Einzeigenpreife: tie einfpaltige Bettigelle ober beren Raum gen Stadt. und Reglerungebegirt Wirebaben für Rubeit und gumillen-Ungeigen 10 Df., für Geichliteangeigen 10 Df., alle anberen undwärtigen Angeigen 20 Gf. 3m Reflemminif bie gweispattige Britgeile aus Coabt- und Regierungebeget Miebaben 60 ben auswärts 100 Bf., Rabatt nach aufliegenbem Tarif.

Wiesbadener

Bezugepreis : In Dietbaben frei ine bane gebracht menntlich 60 Di., viertefichelich Mt. 180, burd unfere auswärtigen gilinien ine haus gebracht, manntlich 60 Di., viertefichrich Mt. 180, burch bie Poll bezogen mennts lich 60 Bf., viertefichrich Mt. 180 ohn Beleiget. Der Genruf. Angeiger erichtint ifglich mittags mit Ausnahme ber Genre und Feiertage.

# General Anzeiger

Wiesbadener Neueste Nachrichten

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bernfprecher 199 u. 819.

Sauvigefcaftsftelle und Redattion : Mauritiusftrage S.

Sprechftunden 12 bis 1 uhr.

97r. 141.

Mittwoch, Den 17. Juni 1908.

23. Jahrgang.

#### Des Fronleichnamfestes wegen

ericheint morgen Donnerstag, ben 18. Juni, fein Blatt. Die nachite Rummer gelangt Freitag, ben 19. bs. Mts., mittags gur Musgabe.

Berlag bes Biesbadener General . Angeigers.

#### Die heutige Ausgabe umfasst 16 Selten

#### Das Neueste.

Bartling als Sanbtagsabgeorbneter wiebergewählt.

Bicobaben, 17. Inni. Bur geftrigen Lanbtagemahl maren bon ben 499 gemahlten Wahlmannern 19 nicht erichienen; 16 Bahlen murben fur ungiltig erflart. Bon ben übrigen 464 Bahlmannern ftimmten 310 für Bartling, 126 für Alberti, 22 für Bogiherr, 6 für Schneiber.

#### Die Briegebefürchtungen.

Die Mitteilungen über eine friegerifche Rebe bes Raifers

follen fich nicht bestätigen.

Berlin, 17. Juni. Die bon englifden Blattern gebrachte Melbung, ber Anifer habe beim Ranallerie-Egergieren in Doberig eine friegerifche Rebe gehalten, ift falfch. Der Raifer hat weber bei biefem Anlag noch überhaupt in ben legten Tagen irgenb eine Anfprache gehalten.

#### England, Rugland und Italien.

Die Loslofung Staliens bom Dreibund wird mit Stetigfeit

Rom, 17. Juni. Siefige informierte Rreife bestätigen inbireft, bag ber Ronig bon England und ber Bar bon Reval aus ein Telegramm an ben Ronig bon Italien fanbten.

#### Menferungen bes frangofifden Minifters bes Auswärtigen.

Die Melbungen über eine friegerifche Meugerung bes beutichen Raifers haben in Franfreich eine ftarte Birtung hervor-

perufen. Baris. 17. Juni. Minifter Bichon hielt im Minifterium bes Auswartigen eine Rebe über bie Bolitit ber frangofifchen Regierung. Der Minifter fagte u. a.: Rein Rriegsgebante habe fich in bie Bereinigung eingemifcht, welche swifchen ben benach. barten ober entfernteren Boltern guftanbe gefommen ift. Bir wollen in Frieden leben und wir wollen bie nationale Ginheit forbern, ohne Unruhen ober feinbfeliges Borgeben unfererfeits su beranlaffen.

Gine romifche Stimme über Rrieg und Frieben.

In Italien balt man ben beutichen Raifer nach wie bor für

ben Unhanger bes Friebens.

ebe

Rom, 17. Juni. Gin Mitglieb ber italienifchen Regierung augerte fich über bie Borte bes bentichen Raifers in Doberig. Ge murbe erflart, bag bie Borte nicht übertrieben merben burften, ber bentiche Raifer fei überzeugter Unhanger bes gricoens.

#### Das Elternhaus und die Schüler= felbitmorde.

In Friedenau bei Berlin hat fich wieder einer jener traurigen Borfalle ereignet, wo ein junges, hoffnungsvolles Menichenleben durch einen Entschluß jab vernichtet worden ist. Der außere Anlag war geringfügiger Ratur. Gin Brimaner hat einem Kameraden eine mathematische Arbeit gur Berfügung geftellt. Diefor macht bavon Gebrauch und er ichreibt die Arbeit ab. Gin Borfall, der fich in den verschiedenen Lehranstalten wohl täglich ereignet. Also nichts besonderes. Allerdings ein Unrecht. Aber ein Unrecht, bas aus Rameradichaft begangen wurde. Das Unrecht wird bon der Schule gerügt. Auch das war in Ordnung. Aber der Direftor und ber Professor ber betreffenden Anstalt mußten, wenn fie nicht verfnöcherte Schultprannen warne, die Gründe, aus benen heraus bas Unrecht begangen murde, berückfichtigen und den Umftand, daß der größte Teil der Schiller in einer folden Sandlung fein ungeheuerliches Berbrechen fieht, und gegebenenfalls der Stimme der Rameradichaft immer eber Gebor ichenken wird, als bem Berbot ber Schule. Danach mußten die Schulmanner die Rilge in eine entsprechende Form fleiden. Ober glaubten ber Direftor und der betreffende Fachlehrer eima, durch übergroße Barte Iguter Mufterschiller ergieben gu fonnen?

Unferes Grachtens hatte auf bem faft erwachsenen Jungling viel größeren Einbrud - im Ginne ter Schule - gemacht ein Sinmeis barauf, daß ber Dienft, ben er feinem Ramoraden zu erweisen gedachte, ein ichlechter Dienft gewefen fei, ber biefen mehr icaten als nuten muffe. Statt beffen murde die Ruge in die dentbar icarifte Form gefleibet, in eine Form, die in der Scharfe bes Musbrudes faum bem Zon entsprach, der in ben Schichten ber gebilbeten Rlaffen gebräuchlich ift. Bor allem, Jugenderzieher, die der Jugend als Borbild dienen wollen, milfen fich fo in ber Gewalt haben, daß ihnen auch nicht in der Erregung Ausbriide, wie "Efel" u. dergl. entschlüpfen. Das war ichan ber erfte Fehler, ben die Schule in der Angelegenheit beging. Aber fie beging einen noch ichmereren, indem der Direktor an ben Bater des Brimaners einen Brief ichrieb, ber die Angelegenheit über Gebiehr aufbaufchte und aus ihr eine Saupt- und Staatsaftion machte, die fie doch gang gewiß nicht war. Aber damit noch nicht genug. Als die traurige Rataftrophe eingetreten war, berfammelte ber Direftor die Schüler der höheren Rlaffen in der Aula und hielt ihnen eine Ansprache, die so ziemlich alles vermiffen ließ, was man gemeinhin Takt und Bartgefühl nennt.

Das Berhalten des Direktors hat allgemein Ropf. fcutteln erregt, und man wird nicht umbin fonnen, ihm

den größeren Teil der Schuld an dem beflagenswerten Borfall beigumeffen. Gewiß muß in einer Schule Disgiplin herrichen, aber die fann ein geichidter Babagoge auch burch andere Mittel erreichen, als durch Drohungen und ehrfranfende Schimpfworte, Wer von anderen Disgiplin verlangt, muß fie bor allem an fich felbst üben. Und wer Perfonen gegenüber, die in feine Gewalt gegeben find und fich nicht gegen Unrecht in ausreichendem Mage wehren fonnn, fich Beschimpfungen su ichulden fommen läßt, der bandelt nicht viel anders als jene Leuteichinder beim Militar, die für ihre Mighandlungen von Untergebenen mit fcmeren Freiheitsstrafen belegt werden. Und wie foll ein aufrech. fes Geschlecht von freien Mannern erzogen werben, wenn ein Schulthrann über ber heranwachsenden Jugend dauernd die Cflavenfuchtel fdwingt!

Benn man barin ichon einen bedauerlichen Mangel an Berantwortlichfeitsgefühl bei den Jugendbilbnern feben muß, fo ift es völlig unverftandlich, dag von ber Schule jebes Bufammenwirfen mit den Eltern, das in diefem Falle von dem Bater des ungludlichen Junglings bem Direftor der Schule direft angeboten wurde, fo ichroff gurudgewiesen wurde. Es ift von der Unterrichtsverwaltung oft genug betont worden, bag fie auf das Bufammenwirten bon Saus und Coule bei der Ergiehung der Jugend ben allergrößten Wert lege, und Gott fei Dant gei. gen die allermeiften Schulleiter eine er. freuliche Bereitwilligfeit, im Salle eines Ronfliftes ben Beg gur Berftandigung gu beichreiten. Solche Falle, wie der jüngfte, gehoren gludlicherweise gu den Geltenheiten. Wir haben in Deutschland Lehrer, Die der Größe unferer Ration entsprechen!

Wenn auch, wie oben gejagt, im vorliegenden Falle ber größere Teil der Schuld auf feiten der Schule gu liegen icheint, gang frei tann man die andere Seite auch nicht fpreden. Es wird bor allem Aufgabe des Elternhaufes fein, der übertriebenen Empfindlichkeit und überhafteten Rervosität, die sich bedauerlicherweise immer mehr und mehr bei unferer Schuljugend breit macht, energifch entgegen zu arbeiten. Dazu gehört vor allem, daß die Jugend bon Bergnligungen, benen ihr in ber Entwidelung begrif. fener Korper nicht die nötige Wiberftandsfraft entgegenfeten tann, forgfältig fern gehalten wird. Dann aber tann auch ber faliche Chrgeig bar Eltern, die ihre Gonne mit aller Gewalt durch die Schule bege und abfolut Manner mit höherer Bilbung aus ihnen machen wollen, obwohl bie geistigen Fabigfeiten des Kindes dazu gar nicht ausreichen, nicht genug verurteilt merben. Bir fleben aber fo an Meußerlichkeiten, daß wir nur gu geneigt fird, einen ehrenmerten Mann nur besmegen fiber bie Achiel angufeben, meil

## Kunft und Wiffenschaft.

Rita Canhetto, bon ihrem biesjährigen Anftreten im biefigen Aurhaus noch in lebhafter Erinnerung, gaftiert zurzeit in England. Die bildicone junge Meisterin ber Tangtunft hat fich bort in die bochsten Abelstreise hineingetangt. Kürzlich arrangierte bie Bergogin Alband auf ihrem Lanbfit einen intimen Tangabend gu Ehren ber Runftlerin, bei bem Rita Sanbetto ihre berrliche Runft bor einem bochariftotratifchen Barterre ausubte.

Refibeng-Theater. In ber beutigen Borftellung "Der Dieb" pielt Berr Binter, ein Biesbabener, bie Rolle bes Fernanb

Der Raifer als Imperator. Balter Gootts im Auftrage bes Raifers modellierte Imperatorenftatue finbet in einem gro-fen Delbilbe bes Profesfors Gustav Gberfein ein Seitenftud, bas Bilbelm II. ebenfalls im Imperatorenfoftum barftellt und fich im Atelier bes erft torglich aus Amerifa gurudgefehrten Bilbhauers befinbet. Das im Beitgeichmad bes Barod gehaltene, überlebensgroße Bilb zeigt ben Kaifer, angetan mit wallenbem Kriegsmantel, golbener Ruftung und Beinichienen, hoch zu Rog immitten einer heroischen Landschaft. Das Saupt ist unbehelmt; Die Rechte halt ben Relbberruftab. Gin Auftrag bes Raifere bat biesmal nicht vorgelegen.

Die bhilojophifche Gafultat ber Universitat Berlin bereitet in ber Angelegenheit ber Berufung bes Brofeffors Bernharb eine Eingebe an bas Ruftusminifterium bor.

Reine Franen als Universitätslehreriunen. Bor langerer Beit suchte eine Dame, im Besibe ber Doltorwurde und Affisten-tin an einer prensischen Universität, die Zulassung als Privat-bozentin nach. Bei ber allgemeinen Bebentung, die die Entscheibung für alle Safultaten und Univerfitaten haben mußte, fab fich bas preugifde Rultusministerium veranlagt, ben Gall famtlichen atabemifden Beborben gur Begutachtung bu unterbreiten. Die gang überwiegende Mehrheit ber Antworten lantele babin, bag bie Rulaffung von Franen gur afabemifchen Laufbahn weber

mit ber gegenwärtigen Berfaffung noch mit ben Intereffen ber Universitäten vereinbar fei. Diefem Botum fich anicheinenb, lehnte bas Rultusminifterium nach ber Boff. Big. bas Gefuch aus primitiven Grunden ab. Dagegen bestätigt es fich, bag Frauen im nachften Bintersemester jur Immatrifulation an preußischen Univerfitaten sugelaffen werben follen. Geplant mar es fcon für bas Commerfemefter; bie Bergogerung bangt mit ber Mabdenfduireform aufammen.

Der Bejamtborftanb bes Bereins Berliner Breffe fiberreichte am Conntag bem Stabtrat Ralifch aus Anlag feiner faft Bojabrigen ehrenvollen Tarigteit im Borftanbe bes Bereins fowie in ben Ruratorien ber Unterftugungstaffen bes Bereins für feine ftete bilfsbereite Zatigfeit und Mitarbeit im Berein eine fünftlerifch ausgestattete Abreffe, in ber mit marm empfunbenen Borten bes rubrigen Gifers und ber Silfsbereitichaft gebacht murbe, mit ber herr Ralifc bie Intereffen bes Bereins nach allen Richtungen bin jebergeit vertreten bat. Der Befeierte banfte in tief bewegter Anfprache bem Sprecher bes Bot-ftanbes, herrn Chefrebatteur Bollrath.

Das Germanifche Dufeum in Rurnberg muß erweitert werben. Geine Abteilungen find berart überfüllt, bag bie Unterbringung bon Reuerwerbungen bie größten Comierigfeiten macht. Der Bermaltungsausichnis bat borbehaltlich ber Benebmigung ben Anfauf eines Grunbftude fur 1 950 000 A beichioffen.

Bebeimrat Brojeffor Dr. Ernit Sadel wirb ber Univerfitat Bena gu ihrer 350jahrigen Jubelfeier feine berühmte und auf ber gangen Welt wohl einzig baftebenbe phplogentifche Sammlung überreichen, Die einen Bert ben etwa 1 Di !-lion Dart bat. Es ift bas eine Debifation, wie fie mobl felten ein Belehrter einer Unftalt geschenft haben burfte.

Gin Inbilaum ber Reclamichen Bibliothet. 218 Conberabbrud aus bem "Borjenblatt für ben beutichen Buchbanbel" ericheint foeben ein Seft, in bem ber Leipsiger Schriftfteller 3. Saarbans über bas Jubilaum ber Reclamichen Univerfalbibliothef berichtet. Wie barin mitgeteilt wirb, bat man icon

beshalb bon einer großeren festlichen Beranftaltung abseben muffen, weil ber Seniorchef bes Saufes gurgeit burch Rrantheit an feine Wohnung gefesselt ift. Die Ausgabe ber 5000. Nummer hatte bas Saus Reclam burch eine Gerie borbereitet, in ber fleine Berte von Ricarb Bog, Bilbelm Oftwald, Abolf Bil-brandt, Baul Bourget, Deinrich Sansjatob, Leopold v. Rante und Otto Ernft fich finden. Auch find neue Ginbande nach Ent-wurfen von Beter Behrens eingeführt worben.

Rudiritt bes Reftors ber Innsbruder Uniberfitat. Der Reftor ber Uniberfitat Innsbrud, Brofeffor von Stala hat feine Entlaffung gegeben. In ber Begrunbung führt er aus, bag er burch bas Ergebnis ber Reftorentonferens nicht mehr in ber Lage fei, bas bon ibm bertretene Rompromig burchauführen.

Sinbentenfunbgebungen bor bem öfterreichifden Barlament. In 28 ien fand eine Stubententunbgebung bor bem Parlament ftatt. Die Stubenten, beren Bahl auf 2000 gefcatt murbe, gogen nach ber Barlamentsrampe. Das Tor bes Barlaments murbe gefchloffen. Die Abgeordneten Didl und Bernerftorfer richteten Ansprachen an bie Stubenten, in benen fie ihrer Sompathie für bie Stubierenben Musbrud gaben und fie aufforberten, ber Bache feinen Unlag gum Ginichreiten gu geben. Die Gtu-benten gogen alsbalb ab, ohne bag es ju ernften Bufammenftogen

Die tenerfte Theaterftabt ber Belt. Das tenerfte Theater, fofern bie Theaterpreife in Betracht tommen, befigt nicht etwa Remport mit feinen großen, bon Multimillionaren befehten Dpernhaufern, fonbern bie Dauptftabt von Argentinien Buenos Mires ift und bleibt, wie eine Barifer Zeitung melbet, bie tenerfte Theaterftabt ber Welt. Im bortigen Theater toftet ein Orchefteranteilfeffel, fofern ein folder bei bem reichen Abonnement überhandt gu haben ift, 120 Mart pro Abend, mabrenb eine Lope, Die feche Blage fast, im Abonnement noch mit 1200 Mart noch unferem Gelbe bre Abend bezahlt wirb, und felten bleibt trop ber exorbitant boben Breife in biefer Ctabt ein Blat im Saufe leer.

er fcmielige Bande bat und Dochentags eine blaue Blufe tragt.

Es ift eine Unbernunft, wenn Eltern in jedem unlieb. famen Borfall in der Schule ein Unglud feben und an der Bufunft ihrer Rinder verameifeln. Gerade unfere größten Manner find feine Musterschüler gewesen. Und darauf fommt es auch nicht an. Torheiten find bagu ba, daß fie gemocht werden und ein gludliches Borrecht ber goldenen 3ugend. Man lenfe ben ungeftumen Bod überichaumenber Jugendfraft und jugendlichen Dranges in die richtigen Bahnen und fo traurige Vorfälle merden vermieden merben. Und das ift por allem Mufgabe des Elternhaufes.

## Politische Tagesübersicht.

Die friegerifche Uniprache bes bentichen Raifers an bie Difigiere.

Der Bertreter bes frangofifden Regierungeblattes Temps" wandte fich an amtliche Berliner Areife, um fich über die bon bem deutiden Raifer angeblich jungft bei einem Offigiersfrühftud in Doberit geaugerten Borte Musfunft ju erfragen. Bon guftandiger Geite erflarte man bem "Temps", wenn ber Raifer abnliches go fagt, fo babe er nur einer Meinung Musdrud gegeben, welche bie aller Deutichen fei, die feinige, wie die des Reichstonzlers, wie die aller Patrioten. "Wir glauben nicht", erflärte der Gemährsmann des Temps bann weiter, "an das Dafein eines neuen Dreibundes. glauben nicht, daß die Mächte fich verftandigen wollen, um Deutschland Siplomatifc aus dem Mange auszuschalten, ben es behauptet und uns auf den Rang einer "quantité négligeable" berabzudriiden. Es ift aber offenbar, daß wir nicht warten würden, um den Degen zu giehen, bis wir in den Sintergrund geschoben werden. Ich wiederhole aber, daß wir nicht an das Borhandenfein biefer Plane glauben. Bir find weder unruhig, noch nervos. Wir worten ab und hoffen, daß bie anglifd.ruffifden Borichlage betreffs Magedoniens, die mir ja bald fennen merden, babin glelen merben, bas europäifche Rongert aufrecht zu erhalten und nicht, es unmöglich zu mochen. Bis dahin haben wir nichts zu jagen und feine Erflärung ab-zugeben, unfere Politif ift, zufehen, was tommen wird. Wir baben jest feine Anregung in Magedonien gu geben. Wir werden dies auch nicht fur Maroffo tun. Wir gebenfen aber nicht, und in die Unmöglichkeit verlegen zu laffen, zu "fcaden", wie gemiffe Blatter unfer Recht umfchreiben gu muffen glauben. In gemiffen Fragen werden wir mit ben anbern gleicher Meinung fein."

#### Gleichmäßigfeit bes Bereinsgefeges in Gubbentichland.

Die 3meite heffische Rammer in Darmftabt beriet heute einen Antrag des Abg. Kochler und der Abgeordneten UIrich und Benoffen, betreffend bas Musführungsgefet jum Reichsvereinegejet. Minifter Braun führte aus, daß, seweit die Rudfichtnahme auf bestehende Buftande fich ermöglichen ließe, biefe angemendet morden fei. Das Bestreben fei dabin gegangen, möglich fte Bleidmäßigfeit ber Bestimmungen in gang Giid. deutichland gu ichaffen und biefe Gleichmäßigfeit fei erreicht morden. Gine Mitgrbeit des Barlamentes bei ben Musführungsbestimmungen fei deshalb nicht angangig, weil Diefe icon am 15. Mai in Rraft treten follten. großen und gangen, bemerfte ber Minifier, fomme 28 auch ber diefen Ausführungsbeftimmungen gang auf die Sand. habung an und barin tonne man gang getroft bas Butranen in die Regiorung und in die Behörden feten, daß fie beftrebt fein wurden, die polififden Rechte ber Bewölferung in feiner Beife zu beeintrachtigen. - Einem Antrage IIIrich und der Mitglieder des Actteften-Rates der freien driftlichen Gemeinde in Maing, betreffend die Trennung bon Rigede und Schule gegenüber, verhalte fich die Regierung ablehnenb.

#### Dinfen Safibe Gieg auf ber gangen Linie.

Saft alle Stomme in Andjero und Arzila riefen Mulen Sofid jum Gulton aus. In gleicher Beife murde letterer auf einer bon Raifuli im Gebiete von Cherbie am Freitag veranftalteten Berfammlung gum Gultan ausgerufen. Mulen Bafid idrieb ben Wefandtichaften einen Brief, worin er bittet, daß die Europäer, fomie die Konfuln nech Jes gurudfehren möchten. Die es weiter beißt, find Diffhelligfeiten swifden ben Chefe ber Mahalla von Ab. dul Afis, die fich gegen ihn emport hatten, ausgebrochen. Die frangösische Kolonie in El Af ar icheint nicht in Gefahr zu fein.

#### Rleine politifche Radrichten.

- Der Bergog bon Cumberland in Mun. den. Der Bringregent ftattete am Dienstag bormittag bem Bergog bon Cumberland einen langeren Befudi ab. Der Bergog empfing bann den Minifterprafidenten Bodemils und ben Kriegsminister Sorn. Am Rachmittag empfing der Regent den Bergog mit feinem Cohne, ben Pringen Ernft Auguft, in der Refideng, wo ber Bergog feinen Cobn bem Regenten borftellte.
- Landeshauptmann bon Graba f. Ter frühere Landeshaubtmann bon Schleswig-Bolftein, bon Graba, ift in Riel geftorben.

#### Aus aller Welt.

Der Raifer auf bem Ausgud. Als bie Raiferjacht "Alexanbrig" auf ber Rudjahrt von ber Regatta Treptow paffierte, more ein mit einer Dame und einem Beren beientes Ruberboot bon ber Jacht überraunt worben, wenn ber Raifer, ber am Stern ftand, nicht bie Befahr bemertt und rechtzeitig bas Gignal "Stopp rudwarts" gegeben hatte. Gin Matroje lieb fich auf Befehl bes Ruifers über Bord und ftieg bas Ruberboot mit bem Rufe ab. Sierouf feste bie Raiferjacht unter fturmifchem Jubel bes Bublifums ihre Sahrt mit Bollbampf fort.

Seuersbrunft. Durch eine Teuersbrunft murben im Dorf Arotofdin bei Bromberg fünf große Gebofte in Afche gelegt: es wirb Branbftiftung bermutet.

Das neue Beppeliniche Enftichiff. Gegenüber ben fruberen Luftichiffen weift bas neu gu erprobende hauptfachlich nur in ber Grobe und in ber Ausstattung Unterschiebe auf. Die Gonbeln haben bie für lange Reifen erforberliche Große; fie enthalten insbesonbere bie jum Schichtenwechfel ber Bebienungsmannichaften nötigen Aufenthaltsraume. Augerbem fahrt von ben Gonbeln burch ben Ballonforper hindurch ein Aufgang gu einer oben befindlichen Blattform jum 3med aftronomijder Ortobeftimmungen mahrend ber Rachtfabrt. Das Luftfchiff wird burch Die Menge bes mitgeführten Gafes und ber Belaftung in ber Luft gerabe noch ichwebend erhalten, fo bag es von fich aus meber aufgufteigen noch niebergufinten ftrebt. Der Muf- und Abftieg mirb wie bie Geitensteuerung je burch entsprechenbe Steuerflachen bewirft. Rach ben neuesten Melbungen foll ber erfte Aufftieg am nachften Freitag ftattfinben. Der preugische Kriegs. minifter von Ginem, ber in Linbau Quartier bezogen bat, bat mit bem Grafen Beppelin bie Luftichiffhalle befichtigt.

Enthullung eines Bigmann-Dentmals. In Beigenbach bei Liegen in Defterreich murbe ein Denfmal für Major bon Big. mann enthullt. Begirfsbauptmann Graf Schonfeld bielt bie Gebenfrebe, worauf ber ehemalige Baffengefahrte b. Bigmanns,

Major Comibt, in einer Ermiberung banfte.

Unfrage nach bem Befuche bes Baren in England. 3m eng. lifden Unterhaufe fragte Tremelpan an, ob Borfehrungen getroffen feien für einen Bejud bes Raifers von Rugland in England- und ob bas Sans Gelegenheit boben werbe, feine Anfichten über einen folden Befud ausgnipreden, che eine enbailtige Entdeibung getroffen murbe. Stoatsfelretar Ebward Gren ermiberte, Borfehrungen für einen balbigen Befuch bes Raifers Rifolous feien nicht getroffen und bamit erlebige fich auch ber smeite Teil ber Anfrage Tremelpans.

#### Lokales.

Eleftrifde Conellbabn Grantfurt-Bicebaben.

Ein ichen bor Jahren erwogenes Projekt, die ichnellere Berbindung swiften Franffurt und Biesbaden betreffend, ift foeben in ein neues, gunftiges Stobium getreten. Der preußische Gifenbahuminifter bat genehmigt, bag die Felien & Buillaume-Labmener-Berfe in Franffurt a. M. Borarbeiten für den Bau einer eleftrifchen Schnellbahn Frankfurt-Biesbaden ausführen. Das ift einstweilen al-Tamit hat aber die preußische Gisenbahnverwaltung bokumentiert, daß fie bereit ift, einem folden Projekt eines Tages die Genehmigung gur Ausführung zu erteilen. Unter welchen Bedingungen, das steht einstweilen nicht fest. Die Gesellichaft möchte Die Konzession auf möglichst lange Beit, vielleicht auf 99 Jahre, wie die Alein- und Stragenbahnen, darauf wird fich aber vorausfichtlich die Gifenbahnverwaltung nicht einlassen. Denn es handelt sich um den Bau einer elektrifchen Bollbahn auf separatem Bahnkörper, die eine Bochitgeschwindigkeit bon 100 Rilometern in der Stunde erreichen wirb. Much die Ctadt Frankfurt bat ichen jest lebhafte Bedenken gegen das Projekt erhoben, bevor es noch fertig vorliegt. Sie will fich für den Stadtbereich und barüber hinaus bis gur Stadigrenge, die einft burd die bevorftebenden Eingemeindungen erreicht wird. allein das Recht vorbehalten, eleftrifche Bahnen gu bauen und zu betreiben. Hus diefem Grunde will die Stadt Frankfurt, daß diese Babn erft an der weit draugen, beinahe in Bodift liegenben Stelle beginnt, die einft bie Stabtgrenge fein wird. Damit ift natürlich bem Unternehmen nicht gedient, das in direfter Berbindung mit den Gifenbahnanichliffen fteben muß. Um die Schwierigfeiten mit der Stadtvermaltung zu beseitigen, ift ihr vorgeichlagen morden, daß die Bahn bon der Stadtgrenze aus als Untergrundbabn bis jum Opernplat ober Rogmarft gebaut mirb. hieriiber ichmeben jeboch noch die Berhandlungen. Zweifellos wird die Schnellbabn, beren Antagefoften auf iber 10 Millionen Mart geschätt merben, in irgend einer Form guftande fommen. Rach vorläufigen Berechnungen ift festgestellt, daß fie bei normalem Beitermachien ber Städte Frankfurt und Biesbaden und fomit bei gleichzeitigem Anwachsen des jest ichon febr bedeutenden Bertehrs mifchen beiben Städten icon in einigen Jahren fich berginsen und wohl bald auch eine fleine Mente abwerfen wird. Die Stredenführung geht ichenfalls burch bas fogenannte "Landden". Die gange Linie wird ungefahr 30 Risometer lang fein, also etwa 12 Kilometer fürzer, wie die der Eifendurchgebenden Suge wereen ore Strode in etwa 15-20 Minuten durchmeifen. Wie verlautet, find auch langfamere Blige vorgefeben, die an Awifdenstationen halten, so daß damit auch die seit langen Jahren schwebende Ländchesbahnfrage jum größten Teil ibre Erledigung finden durfte. Raturlich wird die Gifenbahnbermaltung durch eine folche Schnellbohn, die etwo ein Drittel der jetigen Fahrzeit von Frankfurt nach Biesbaden benötigt, febr gefcadigt merden, ihre Gil- und Berfonenguge nach Wiesbaden und bon dort nach Frankfurt werden weit weniger benutt werden. Trothem aber hat das Ministerium feine Buftimmung au dem Brojeft, aunochft au den Borarbeiten, gegeben, weil es grundfaslich auf dem Standpunft ftebt, daß folde berborragenden Berfehrsneuerungen auch feitens des Staats gefordert werben muffen. Denn diefer felbst ift einstweilen nicht in der Lage, berartige koftspielige Erperinemte zu machen, er muß fie den Brivatgefellichaften und dem Privatfapital überlaffen. Cobald erft die Borgebeiten beendet find, wird naberes über die Gonellbabn, die die erfte in Deutschland fein wird, in die Deffentlichfeit tommen.

- \* Gurftin Metternich, welche fich bier im Jofeph-Sofpital einer Operation unterziehen mußte, batte nach febr gunftigem Berlauf ber Beilung auf ihrem Schloffe in Johannisberg i. Rha. Bohnung genommen. Die Gurftin beablichtigt ihren Bobnfin bauernd in bem berrlich gelegenen Rheinganorte gu nehmen.
- \* Der Leibargt bes Mitreichstanglers. Richt ohne Intereffe wird man vernehmen, bag bem alteften ber Riffinger Merate, bem befannten ebemaligen Leibargt bes Gurften Bismard, Bebeimrat Dr. Ostar Diruf, ber mit bem perfonlichen Abel berbunbene Berbienftorben ber baberifchen Grone berlieben murbe und bie Stadt Riffingen gleichzeitig eine Strage "Defar Diruf-Strafe" benannt bat. Webeimrat b. Diruf - ber Onfel unferes Mitburgers Rolonialbireftor Canftatt - feiert in biefem

Jahre feinen 84. Geburtstag. Gin hauptverbienft bes Musgegeichneten ift feine Grundung eines Rinberhofpitals in Riffingen

aus eigenen Mitteln für Bebürftige.

\* 100jahriges Jubilaum bes 2. Raff. Inj.-Regts. Dr. 88 Der prop. Bestausichug labet bie ebemaligen Regimentstame. raben au einer Bufammenfunft auf Freitag, ben 19. be. Dis abends 1/9 Uhr, in ben fleinen Caal bes "Schafferhof-Drei. fonighofes" ein. Das Jubilaumsfest felbst wird am 12., 13. unb 14. Auguft gefeiert.

- \* Dbftbiebe. Raum, bog bie erften Gruchte reifen, fo haben unfere Relbbuter icon wieber gegen bie Obfifrepler anau. fampfen. Geftern nachmittag wurden nicht weniger als fünf Berionen gur Angeige gebracht, Die beim Diebitahl maren überraicht morben.
- c. Berloren und wiedergefunden. gestern nachmittag mel. bete ein Reifenber bes um 5 Uhr bier einlaufenben D-Buges München-Biesbaben-Sagen bem Bugführer, bag ihm binter ber Station Raftel die Brieftafche mit Inhalt geftohlen worben fei, Allgemein glaubte man, bag einer ber internationalen Zaichen. biebe bie Langfinger im Spiele habe. Bunachft wurde jebech bie Bagenabteilung burchfucht. Dabei fand fich bie Brieftafche swifden amei Gepadftuden. Es liegt bie Bermutung nabe, bas Die Brieftaiche swar geftoblen war, jeboch beim Ericheinen ber Beamten bon bem Dieb unauffällig swiften bie Bepadftude gr. ichoben murbe.
- \* Gin Sofhund bergiftet. Ginem Bilbhauer im Beftenb murbe \_ evergangene nacht ber Sund vergiftet, ben er gur Bemachung feines Ateliere auf bem Arbeitsplage gurudgelaffen hatte. Den Spuren nach ju urteilen waren Ginbrecher am
- \* Bon ber Leiter gesturgt ift gestern bei Ansubung feines Berufes der Gasreiniger Dannewis, Ablerftrage mobn. baft. Er war an einem Barenhaus in ber Rirchgaffe mit bem Bugen ber Genfter beichaftigt und batte gu biefem 3mede bie fahrbare Leiter bestiegen. Bloglich gab bie Leiter nach und D. fturgte infolge bes Rudes in bie Tiefe. Er wurde schwerverlegt bon feinem Arbeitstollegen nach feiner Behaufung

G. Bermift wird feit Conntag bie 41jabrige Frau bes Laf. lierers Grang Badergapp, geburtig aus Biesbaben, mobnhaft in Maing, Bolgftrage 25. Die Frau entfernte fich bon gu Saufe, ohne irgend eine Radricht gu binterlaffen. Die Ungeborigen vermuten, bag fie fich ein Leib gugefügt bat.

\* Gine Bertehreftorung trat jum wieberholten Dale borgeftern nachmittag am Renban Gde Marftftrage-Banggaffe ein, indem ein Laftfuhrwerf ber Eleftrifden bie Durchfahrt ber-

. Statiftifches. Die Ginwohnergahl unferer Stabt betrag nach ben Ermittelungen bes ftabtifchen ftatiftifchen Umfs am 1. Juni b. 3. 107 234. Die Bevolferungsgunahme betrug im Monat Mai 585 Röpfe (gegen eine Zunahme von 339 im gleichen Monat 1907), Tobesfälle find 147 (129) und Geburten 211 (210) gu vergeichnen. Bugegogen find 2896 Berfonen (2208) und fortgegogen

Zag. und Rachtfahrt im Bepbelinichen Luftichiff Rach ben Brobefahrten, bie geftern und beute ftattfanden, ift eine Banbung auf bem Exergierplat Konstans geplant und im Anschlit baran eine ununterbrochene Tag- und Rachtsabrt am Rhein entlang bis Maing.

\* Frangofifche Landwirte in Biesbaben. Enbe Juni unternehmen frangofifche Landwirte eine Studienreife nach Deutid. land. Reben Befichtigung berborragenber Biebaucht-Birticaften ift ber Deutschen Landwirtichafts-Gesellichaft in Stuttgart ein Befuch gugebacht. Bon ba geht bie Reife nach ber Pfale, nach Biesbaben und bem Rheingan. In Biesbaben foll bem Sofgut Beisberg und ber landwirtschaftlichen Schule ein Befuch abgestattet werben. Um 3. Juli, 11 Uhr 20 Min., erfolgt bie Anfunft in Rubesheim und Befichtigung bes Riebermalb-Dentmals, fowie ber Domane-Weinberge und -Rellereien bis gur Abjahrt nach Roblens um 5 Uhr 35 Min., wofelbft am 4. Juli bie Sahrt nach ber Mofel angetreten wirb.

\* Um 3. Rationalen athletifchen Sportfeft, bas am 28. Juni 1908, nachm. 3 Uhr beginnenb, im Sportspart gu Frantfurt o. DR. abgehalten wirb, beteiligt fich auch ber biefige Athleten-Berein. Reben einem 30 Rilometer-Wettgeben find im Brogramm: Stabbochiprung, Distursmerfen, Speermerfen und Dreifampf vorgefeben.

\* Bur Erbbeerernte. Durch bie warme Bitterung bat bie Erdbeerernte etwas ploblich eingesett, fo daß gang bebeutenbe Mengen auf bem biefigen Martte gum Bertauf gelangten. Aus Granfreich und ber Bfalg trafen großere Genbungen ein, moburch in biefem Jahre gleich mit einem billigen Breis, im Gegenfah gu ben früheren Jahren, ber Anfang gemacht merben mußte. Benn auch ber Ertrag nicht ben bei ber Blutegeit erhofften Erwartungen entspricht, wird die Ernte burch bermehren Ausbau bennoch reichlich, aber bei ber beißen Bitterung nut von furger Dauer fein. In biefer Boche werben fich bie Unfuhren täglich fteigern und in etwa ocht Tagen ihren Sobepunft erreicht haben. Bei ben ungunftigen Ausfichten für Rern- und Steinobftforten burfte es fich empfehlen, ben Binterbebarf in Erbbeeren gu fonfervieren.

\* 16. Bunbestag bentider Gaftwirte. In ber Beit bom 22. bis 27. b. Dt. wirb in Roln ber 16. Bunbestag beuticher Gaft. mirte ftattfinben.

\* Bum 4. Efperanio-Belifongreg, ber befanntlich im 214guft in Dresben ftattfinbet, haben fich bereits Delegierte bon 30 Nationen gemelbet und man erwartet minbestens 3000 Teilnebmer. Die Weichaftsftelle bes Berbanbes beutider Giperantiften in Leipzig, Carolinenftrage 12, verfendet gegen Ginfenbung ber Gelbfttoften (15 &) ein Efperanto-Behrbuch jum Gelbftunter. richt portofrei, fo bag bas Erlernen biefer intereffanten weblflingenben und leicht erlernbaren Beltsprache feine nennend. werten Roften berurfacht und baber jebem möglich ift.

\* Mildberfand und Sahrraber. Bei bem Grubauge bon Grantfurt, ber 6 Uhr 50 Min. bier im Saubtbahnhofe eintrifft. geigt fich jeit einigen Tagen eine Ralamitat, Die ber Abbilfe ruft. Der Rabler fann mit Recht berlangen, bag bas Sahrrab mit bemfelben Buge beforbert wirb, mit bem er fahrt. Run ift aber feit einiger Beit von Frantfurt und Sochft aus ber Badwagen mit Sahrrabern fo befest, bag auf ben weiteren Stationen bie Mildfannen nicht mitgenommen werben fonnen. Sauptfachlich leibet bie Station Glorsheim unter biefem Hebelftanbe, weil hier bie Mildbanbler aus bem Lanbden, Beilbach, Bider et. mit ibren Milchtannen gufammentreffen. Erft geftern wieber mut ten bie Rannen bis gu einem fpateren Buge gurudbleiben. 3 biefem Berfahren liegt aber ein großer wirticaftlicher Rachteil Richt allein, bag die Milch ben Landwirten gegenwärtig leich fauer wirb, fonbern auch ber Milchanbler bier wartet bet geblich auf bie Bufenbung ber Mild, ber Ronfument ebenfall und in vielen gallen verliert ber Milchanbler feine Runbicaft Die beteiligten Rreife haben baber in einer Gingabe an bie Gifenbahnbireftion um Ginftellung eines ameiten Bodwagens 自由 Ici

fini

SEA.

pert

teilt

bon.

11100

mas

font

fül

ieft

auf

fnie

Em

Itab

抽

Do

tut

217

jer

lid

#ET

Bri

250

226

agru.

51

\* Blafat gur Wiesbabener Ausftellung 1909. Den Sauptausschlag bei dem Bettbewerb gab die Babl der angewandgen Farben. Ein Pringip, das fibrigens immerhin feine finftlerifche Geite bat, denn erfahrungsgemäß ift in dem Blafat die Anwendung von möglichst wenig Farben ftets porteilhaft. Die Sandwerfstammer batte fich für die Bergillung bon brei Breifen entichloffen, Der erfte Breis ber-Santte feinen Erfolg bem Beftreben, fo einfach wie nur meglich zu fein. Da fich gegen bie Ausführung biefer etmas nüchternen forretten Arbeit ftarfer Ginfpruch insbefondere feitens des Pregagitationsausichuffes erhob, entidied man fich endlich dahin, bem 2. Breis bie Mus. führung guguertennen. Gein Schöpfer ift Archiiett Shoppler bon der Firma Schöppler u. Soffmann, Biesbaden-Biebrich. Das Platat weift nur zwei Farben auf, grau und rot. Auf blutrotem Grund ericheint eine fnieende weibliche Geftalt, die auf zwei Platatftangen die Embleme, bon Runft- und Sondwerf zeigt. Gang vortrefflich wirft die Romposition mit den beiden Emblemetafeln. Streng gefehmößig, gludlich für bie Gerne wirtend, fo bag man fagen muß, die Bahl mar wenigftens unter ben gegebenen Berhalfniffen befriedigend. Etwas undeutlich ift die Edrift, was auch mit Recht beanstandet wurde. Doch lagt ich hier gewiß leicht eine Aenderung vornehmen. Start n die Debotte gezogen wurde noch ein Blafat mit dem Motto: Schutgott. Bom Standpunkt des Rünftlerischen ms zweifellos die beste Leiftung. Aber die Sache icheiterte m dem Blus der Farben, das die Ausführung giemlich verteuert. Beinage botte er den Gieg errungen; aber endfich einigte man fich boch auf den zweiten Breis, ber allgemein Beifall fand. Das Blatat wird bemnachit in Angriff genommen und in 5000 Eremplaren ausgeführt,

Ber unfere Stabt. Der Blis ichlug an verichiebenen Stellen ein, ohne jeboch Schaben angurichten. Gine machtige Blatane, welche als leptes Bahrgeichen berichwundener Berrlichfeit auf bem Bahnforper swifden Rhein- und Zaunusbahnhof ftanb, ourbe bom Blig getroffen. Der Bligftrabl nahm feinen Weg gem Stamme entlang und entgundete den Baum vollftanbig. Die Splitter ber Rinbe murben 12-15 Meter im Umfreis umber-

reichlenbert.

III.

6.

SIL

to.

nb

115

Militia

TH-

me

ift-

fit.

30

ten

per

er.

nå.

DOM

fft,

uft.

mit

bet

bie

teil

\* Bom Rab gefturst ift beute vormittag 1/27 Uhr Ede Bleichand Balramftrage ber Bader Abolf Go B , 28 3ahre alt. Geine nbeblichen Berlehungen machten feine Ueberführung nach bem Grantenbaufe burch bie Sanitatsmache notwenbig.

\* And bem Gijenbahngug gefturgt! Bei bem geftern nachmiting um 4 Uhr 25 Min. bier abgebenben Berjonengug Rr. 428 Biesbaben-Granffurt fturgte fury bor ber Station Sattersheim ein Jahrgaft ans bem Abteil, weil er die Ture icon öffnete, als fich ber Bug noch in Jahrt befanb. Er jog fich erhebliche Ber-

\* Orgeltongert in ber Martifirche. In bem wieberum augererbentlich ftart beinchten Rongert am legten Mittwoch fang bie Congertfangerin Grau Bimmer-Glodner mit ihrem umfungreichen und wohlgeichulten Copran Lieber und Arien bon Menbelsjohn, Edert und Bach. herr Rammermufiter Lind. ner zeigte in Rompositionen von Spohr und Boffi aufs neue feine großen Bobrguge als Beiger. - Das beutige Kongert weift ein gang besonbers intereffantes Brogramm auf. Da bie Rongerte fich ihrem Enbe gu neigen, jo wird Berr Beterfen auf beonberen Bunich bas ftimmungsreiche Benedictus von Max Reger und ben padenben Trauermarid und Geraphinengelang non Builmant wieberholen, außerbem auch als Einleitung bes Ronjertes eine Phantafie über Motive ber Gralofeier aus Barfifal bon Bagner fpielen. Den gefanglichen Teil hat Derr Biftor Stallforth übernommen. Der mit einer iconen Tenoritimme begabte Canger tragt u. a. bas ergreifende Lied von Raff por: Ach mas ift bas Leben body fo ichwer. Befonbers wirb auch barauf hingewiesen, bag ber Rgl. Rammermufifer herr Runo Anotte mit Grl. Thella Cuftobis eine Congte fur 2 Biolinen bon Banbel gu Gebor bringen wird, außerdem fpielt Berr Anotte Bralubium und Juge in D-moll von Bach für Bioline allein. Das Kongert findet wie ftets am Mittwoch um 6 Uhr in ber Martifirche bei freiem Gintritt ftatt.

\* Das Reichshallen.Theater brachte am Montag abend feinen neuen Spielplan beraus. Berr Direttor Greiling legt offenbar mehr Wert auf bie gute Beichaffenbeit ber Einzelbarbietungen als auf ein fogenanntes Maffenaufgebot. Darin barf men ibm völlig beiftimmen. Gute Conbretten und Tangerinnen beleben eine Barietebubne ftete in anregenbfter Beije. In ber Rabarettjängerin harriet Datara bat bie Bubne eine befondere Angiehungefraft gewonnen. Glegant in ber außeren Erdeinung wirft bie Congerin feffelnd burch eine feine, unaufbringliche Bortragsweise und angenehme Stimme. 's Bener! bom Siartal vertritt bas feiche Element als ichmude und treffliche Raturjoblerin. Agnes Rorma leiftet als Ergentrif-Coubrette hochft Uniprechenbes. Der fede humorift la Sape und ber Belenfphantaft Ditr. Mrmin erzielten gleichfalls großen Beifall. Erop ber fommerlichen Sipe moge bas Reichshallen-Theater fich regen Bejuches erfreuen, jumal Die bargebotenen Erfriichungen für Ausgleich ber Temperatur prgen

\* Birtus Benry. Diefer ungarifche Birfus, welcher jest Dentichland bereift, wird in furger Beit mit 120 Bierben etc. in Biesbaben eintrifen, um auf bem Blate an ber Rifolas-Arage eine Reibe erftlieffiger Borftellungen gu geben. Der Birlus, welcher augenblidlich in Darmftadt gaftiert, verfügt über berrn Direftor Benro find wohl die beften, weiche auf biefem Bebiete gezeigt werben. Das Berfonal besteht aus 200 Berfonen Mer Rationen ber Erbe, worunter ein Corps be Ballet bon 30

#### . . . Bereinsnadrichten.

- Rhein . und Zannustlub Biesbaben. Seute Mittwoch veranstaltet ber Rinb einen Abendipagiergang nach bem Bartturm. Treffpunft ber Teilnehmer abends 8 Uhr an ber englischen Rirche.

- Der Gefongberein Reue Concordia beranftaltet am Fronleichnamstage bei feinem Mitgliebe Berrn Bengandt, Saalban Germania, ein großes Sommerfest mit

Tageonazeiger für Mittwoch und Donnerstag Rol. Schanfpiele: Mittwoch: "Der Bigennerbaron". 71/2 Uhr. - Donnerstog: "Der Freischüh". 71/2 Uhr. Reitbeng-Theater: Mittwoch: "Der Dieb". 7 Uhr. -Donnerstag: "Siggisanwalt Alexander". 7 Uhr.

Rurbaus: Mittwod: Mail-coad-Ausflug 3 Uhr. Gartenfest 41/2 Uhr. Doppellongert 81/2 Uhr. Illumination. — Donnerstag: Mail-coach-Runbfahrt 101 Uhr. Bromenabe-Kongert an ber Bilhelmstraße 12 Uhr. Doppel-Kongert 41/2 Uhr. Botal- und Inftrumental-Rongert 81/2 Uhr. Balballa-Theater: Mittwoch: "Der Bringpapa". 8 Uhr.

- Donnerstag: "Ein Balgertraum". 8 Uhr. Reichshallen. Theater: Bariete-Borfiellung, 8 Uhr. Chen. Theater: Beisbach-Enjemble, abends 8 Hhr Bor-

Biophon Theater, Bilbelmftrafe 6: Toglich Borfiel-lungen bis 10 Uhr. Bon 9-10 Uhr Operetten-Abend. Raifer-Banorama: Taglich geöffnet bis 10 Uhr abenbe. Rathaus. Beftfaal: Ausftellung Biesbabener Schaffen-

Ronzerte täglich abends: Sotel Raiferhof - Sotel Metropol - Taunus-Sotel - Sanja-Sotel - Walhalla-Restaurant - Friedrichshof.

## Aus dem Naffauer Cand.

= Biebrich, 17. Juni. Bor der zweiten Bivillammer des Landgerichts in Wiesbaden ftand geftern Bublifationstermin in ber Rlagefache ber Evang. Rirchengemeinde Biebrich wider den praufifchen Staatsfisfus an. Es handelte fich dabei um die Uebernahme derjenigen Bfarrgehalfer, welche nicht aus vorhandenen Jonds gebedt werden, auf die Staatsfaffe, wie es fich beim friiheren, noch nicht endgültig entichiedenen Brogeg berfelben Barteien um bie Uebernahme der Kirchenbau- und Unterhaltungsfoften gehandelt hatte. Bu einem Endurteil fam es geftern noch nicht, vielmehr wurde Beichluft berfündet, noch einige Af. tenftiide einzugiehen. Das Urteil wird vorausfichtlich erft nach ben Berichtsferien geiprochen.

n. Bierftadt, 17. Juni, Bu bem am nachften Conntag hierfelbit stattfindenden Gefangwettstreit bes biefigen Mannergefangbereins find folgende Berren als Preisrichter gewonnen worden: Grit Bafelt, Rgl. Mulitdireftor ju Frantfurt a. D., Anguft Gliid, Rgl. Dufifbireftor Franffurt a. D., Profesjor Frang Dannftadt, Rgl. Soffapellmeifter gu Biesbaben, Jean Bauli, Romponift gu Gechenheim, Willi Stollewerk, MufitSireftor gu Coblens und Joseph Berth, Rgl. Mufifdireftor gu Bonn. Das Preisfingen findet morgens um 10 Uhr, das Ehren-

fingen um 1 Uhr ftatt.

er. Erbenheim, 16. Juni, Bei bem am vergangenen Conntag stattgefundenen Gelbbergieft errang ber Turner Ord. Dien ftbad mit 31 Buntten ben 17. Breis. - Geftern fturgte ber Brifeur Grang Sener, als er an bem Stamin etwas in Orbnung bringen wollte, in einen auf bem Dien ftebenben Reffel mit fochenbem Baffer. Der rechte Urm ift bis gur Schulter berbrüht. S. mußte fich fofort in argtliche Bebandlung begeben.

Echlangenbad, 17. Juni. Die Beihe ber brei neuen Gloden für die evangelische Rirde findet Donners. tag, 18. Juni, in feierlicher Beije ftatt. Am 16. August lfd. 36. foll fodann die Einweibung der Rirche felbit erfolgen. - Der Bausdiener des Sotels "Barifer Bof" verungliidte badurch, daß er unborfichtigerweise aus einem fahrenden Aufomobil iprang, wobei er zu Fall fam und fich dabei jo ftarte Berlegungen an Ropf und Banden gugog, daß feine Ueberführung in ein Biesbadener Kranfenhaus erfolgen mußte.

n. Delfenheim, 17. Juni. Bei bem Breisfingen, meldes der Gangerbund "Mus dem Landden" fürglich in Majfenbeim veranftaltete, errang ber biefige Gefangverein ben ameiten Breis erften Grades. Der Berein hat daburch bewiefen, daß er unter ber umfichtigen Leitung feines Dirtgenten Lehrer Muller gute Fortidritte gemacht. Rach der Rudfunft bom Breisfingen veranstaltete bar Berein nit den inaftiben Mitgliedern eine fleine Teier im "Gaftbaus

gum grünen Wald".

rr. Limburg, 17. Juni. Das benachbarte, über 3000 Seelen gablende Dorf Gly befindet fich in großer Muf. regung. Ein Brandfrifter ift bort an ber Arbeit. Innerhalb eines Monats bat es dort viermal gebrannt. Das erstemal war es ein größerer Baldbrand, während es in den anderen drei Gallen auf das Abbrennen von Schennen abgesehen war. In der verflossenen Nacht war gleichzeitig in drei Echeunen Feuer ausgebrochen. Die Amvefen der Befiger Dille,r und Didel murden eingeafchert. Die Gemeinde bat verfiartte Rachtmache und andere Borfichts. magregeln eingeführt.

Eliville, 17. Juni. Mus bem Bejangnis im Alofter Cherbach ift ein ich werer Berbrecher namens Joief Rremer au 8-

gebrochen und entfommen.

ff. Elwille, 16. Juni. Mit Buftimmung ber Stabtverorb. netenberfammlung erhalt bie bunbefteuer - Orbnung im Begirte ber Stadt Eltville folgende neue Saffung: Ber einen nicht mehr an ber Mutter faugenben Sund halt, bat fur benfelben jahrlich eine Steuer bon 10 .K an bie biefige Stabttaffe gu entrichten. Beim Salten von mehreren Sunden in ein und berfelben Samilie ift fur jeden sweiten hund und jeden weiteren Sund eine Stener von 20. d. gu gablen. \* Sattenheim, 17. Juni. Geftern vormittag fand man lurg

por ber Station Sattenheim bie Leiche eines unbefannten jungen Mannes, ber fich in felbitmorberifcher Abficht auf ben Schienenftrang gelegt batte. Der Tote trug 19 Mart Bargelb bei fich.

Der Trauring trägt bie Eingrabierung A. T. 26. 2. 07. n. Branbach, 16. Juni. 218 geftern nachmittag ein Matrofe mit teinem Rachen um einen in Sahrt befindlichen Dampfer herumfahren wollte, lippte ber Rachen um. Der Matrofe fonnte fich am Rabtaften bes Dampfere fefthalten, bis ibm Siffe fam. - Die Dartsburg wurde am Conntag von 900 Fremben befucht. - Durch einen glangenben Rommers am Camstag Abend im Sotel "Mheinischer Sof" fand ber 2. Berbanbatag ber "Allgemeinen Sandsmannichafter", ber bier bom 11. bis 14. Inni abgehalten wurbe, feinen Abichlug. Bum Dant, ben Berbanbetag auf ber Marteburg abhalten gu burfen, murbe bem Broteftor ber Bereinigung gur Erhaltung beuticher Burgen, Sergog Ernft Guntber gu Schleswig-Dolftein ein Sulbigungs. telegramm übermittelt.

#### Aus den Nachbarlandern.

p. Mains, 17. Juni. Die geftrige Stadtverpronetenberfamm. lung beichlos bie Ginführung ber Bertaumadiftener.

\* Seibesheim, 17. Juni. Abermals murbe hier am hellen Zage ein Ginbruch Sbiebftabl, ber gebnte innerhalb furger Beit, verübt. Diebe brangen in bie verichloffene Bohnang bes Landwirts Geies in ber Rragergaffe ein und ftablen, nachbem fie mittelft eines Schurhatens bie Rommobe aufgesprengt batten, 320 A, bie ber Beftoblene tags borber für Spargein eingenommen hatte. Da verichiebene fertige Fingerabbrude borhanben find, boift man biesmal ben verwegenen Gefellen gu ermitteln.

S Framersheim, 17. Juni, Die Bitme bes verftorbenen Defonomen Th. Stellwagen 2 von bier hatte einen Rhabarberfuchen hergerichtet, nach beffen Genuß bie Frau und ihre acht Rinber an Bergiftungericheinungen ich mer erfrantten. Grau Stellwagen ift bereits, trop raicher argtlicher Silfe, an ichmeren Bergiftungsipmptomen geftorben. Die famtlichen Rinber liegen jest noch jum Zeil febr bebentlich frant banieber. Benaueste Untersuchung ift eingeleitet. Wie verlautet, ichweben mehrere Rinber in bochfter Lebensgefahr.

## Sport.

Bring Beinrich-Gahrt.

Rurg bor 2 Uhr trafen bie erften Bagen in Roln ein. Bis 314 Uhr maren etwa 60 Wagen bort angelangt. Die Fahrt burd bie Bergifden gande mar bon munbervollem Better begunftigt. Unter ben Teilnehmern berrichte nur eien Stimme, bag bie Sahrt Sannover-Roln als bie lanbichaftlich iconfte ber bieberigen Touren angujeben fei, Direftor Breining von ber Dunfop-Weiellicaft in Sanau fubr mit einem 5088 Abler-Bagen in einer icharfen Aurve bor Engelsfirchen eine girfa 6 Meter hohe Boburch ein Bunber feinen Schaben genommen. Much ber Bogen bat ichmere Defette nicht aufgumeifen. Diefer Unfall fteht aber mit ber Bring Seinrich-Sabrt in feinem Bufammenbang, ba Direftor Breining fein offigieller Teilnehmer an ber Sabri ift, fonbern bie Sabrt außer Konfurrens und ohne Rummer mit-

#### Schachipiel.

Das Brager Schachturnier erreichte mit ber Teilung bes erften und zweiten Breifes fein Enbe. Duras-Brag und Schlechter-Bien ftanden mit je 131/2 Bunften gleich und erhielten fomit ben 1. und 2. Breis im Betrage von gufammen 7000 Kronen. Der britte Breis bon 2000 fr. fiel an Bibmar, ber vierte bon 1500 Rr. an Rubinftein und ber fünfte bon 100 Rr. an R. Teidmann. Die nächften maren Marocan, ber ben 6. Breis erhielt, Leonhard Mariball und Galme, die fich ben 7., 8. und 9. Breis teilten, und Janomsti, bem ber 10. Breis gufiel.

Ruber port.

Die Brestauer Ruberregatta am fommenben Conntag mire febr ftarte Beteiligung aus Defterreich feben. Bon ben Bereinen bes Nachbarlandes wurden nicht weniger wie 17 Boote gemeldet. Man rechnet auf die Teilnahme von Regatta-Brag, Birat-Bien, Dberhorft und Ruber- und Gislauf-Berein Muffig.

Rabibort. Die Meifterichaft ber Schweis über 100 Rm. für Berufsfabrer wurde in Burich ausgesahren. Sieger blieb Rheinwald, ber bie ohne Schrittmacher gurudgulegenbe Strede in 3 Stb. 1 Min. 3 Gef. burchfuhr. Dichtauf folgte Gaugler bor Lutter und Anovetter. Die Amateure fuhren bann beffere Beit, benn ber Gieger Blum brauchte nur 2 Gtb. 50 Min. 40 Get.

Die Rabfernfahrt Baris. Bruffel gelangte, einem Brivattelegramm gufolge, gur Enticheidung. Sieger blieb Betit Creton, der erft fürglich die Fernfahrt "Rund um Belgien" gewann. Er legte die 391 Rilometer lange Strede in 15 Stunden 17 Min. gurud. Rur eine Radlange gurud folgte ber Belgier Banhoumaert. Dritter murbe Trouffelier vor Betthule, Ringebal Garrigon und Faber.

Mihletif. Bu ben Olympijden Spielen in Lonbon. Die Umgtent Athlethic-Affociation von England, Schottland und Irland hat bereits bie Mannichaften gu ben einzelnen Konturrengen aufgefiellt, bie bie englischen Garben verteibigen werben. Mehrere hunbert Leichtathleten werben fich an ben Konfurrengen beteiligen, barunter ber englische Champion Robertson. Auch bie Rabtonfurrengen weisen eine ftarte Beteiligung auf. In bem 100 Rilometer-Rennen ftartet ber englische Amateur Beitmeifter

## Gerichtsfaal.

Erfolgloje Rebifion.

Der Gifenhandler Biringer bon Sochit a. D. mar auf Grund des § 16/147,2 der Reichsgewerheordnung bom Schöffengericht gu Sochft in eine Gelbftrafe von 10 M. eventl. 2 Tage Datt genommen worden. teil hatte er Berufung eingelegt, ba ar der Anficht mar, die borgenommenen Arbeiten gehörten feinesmegs unter Ronftruftionsarbeiten im Ginne des § 16/147,2 der Reichs-Bewerbeordnung. Das Gericht aber verwarf die Berufung und hielt das Urteil aufrecht.

#### Bechprellerei.

Die Broftituierte Bernardine Mind, vielfach borbeftraft, hatte fich im Jahre 1906 mehtere Tage bei einem hiefigen Gaftwirt einlogiert. Gines Morgens war fie berdwunden und hinterließ eine Bechichuld bon 20 M. Als Pfand will fie ihre leberne Reisetasche hinterlaffen haben. In berfelben fand man aber eine Gerbiette, die bem Gaftwirt gehörte. Gestern follte er fich wegen Betrugs und Diebstahls verantworten. Wegen Diebstahls, der nicht bewiesen werden fonnte, erging ein Freispruch, wegen des Betruges berfiel fie in eine Bufabftrafe bon einer Boche Gefängnis.

#### Gin Chenfal.

Der Jabrifarbeiter Bingeng Jamobfi bat fich am 18. Mai d. J., nachdem er furz borher eine zehnmonatige Befängnisftrafe wegen Sittlichkeits-Berbrechens berbugt batte wieder in unfittlicher Beife an einem bjahrigen Madden vergangen. Das Gericht verurteilte ibn gu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis.

#### Projeg gegen ben Reichsgrafen Arg-Bafegg.

Berlin, 16. Juni. Bor ber erften Straffammer bes Sand gerichts 3 begann bente ber Broses gegen ben Reichsgrafen Mrg-Bafegg, geboren in Barthenenborf in Mabren, und bie Forfters. frau Lewandowsti wegen Sochstapelei, Betrügerei und Arebit-ichwindel. Ueber hundert Zeugen find gelaben. Die Dauer bef Prozeffes ift bermutlich eine Moche.

36

20

が

do he

Bor bem Rriegsgericht.

Das Kriegsgericht ber 21. Divifion aus Frantfurt bielt geftern in Mains eine Sigung ab. Der Abolf Rahl aus Bier-ft abt, bon 2. Bat. bes 27. Felb-Art. Regis., war Buriche bei einem Leutnant, obwohl er im Bivilverhaltnis von ber Biesbabener Straftammer megen Betrugs, Diebftahl und Unterfclagung nicht unbebentenbe Strafen erhalten. Bulept follte er im Mai Rechnungen bei einem Gaftwirt in Gonsenheim für feinen Leutnant begablen, er bebielt aber bas Gelb und verbrauchte es für feine Bwede. Im Abrechnungsbuch batte er bie Gelber als gegablte eingetragen. Am 13. Dai ftahl er in ber Sanbwerferftube einen Dienftrod, ben er an einen Rameraben au berfaufen berfuchte. Dit biefem Gelbe wollte er bie unterschlagenen Betrage beden. Im gangen batte ber Angeflagte 18 & unterfologen. Er wurde gu 2 Monaten Gefängnis verurteilt und in bie zweite Rlaffe bes Solbatenftanbes verfest. Der Berurteilte wurbe fofort in Saft genommen.

Berhanblung gegen ben Gurften Gulenburg.

Berlin, 16. Juni. Der Termin in der Schwurgerichtsberhandlung gegen Fürst Gulenburg wegen Meineides und Berleitung jum Meineid ift auf den 29. Juni anberaumt.

#### Kongreffe und Versammlungen.

Gewerblicher Rechtsichus. Der in Beip. sig tagende Rongreg für gewerblichen Rechtsichut, veranftaltet vom Deutschen Berein für den Schutz des gewerb. lichen Gigentums, wurde unter Mitwirfung ber San. delskammer Leipzig in Gegenwart zahlreicher Bertreier bes Staats, der Rechtspflege, der Biffenschaft und der Brazis im großen Festsaal des Zentraltheaters von dem Borfigenden bes Kongresses, b. Schut, Direktor der Rrupp-Grufon-Berle, eröffnet. Anfprachen bielten ber Oberregierungsrat Dr. Lantich als Bertreter des fachfischen Ministeriums des Innern, und andere offizielle Redner. Darnach wurde in die Berhandlung des Themas "Die Gerichtsbarkeit in Sachen des gewerdlichen Rechtsschutzes", für welche vier Sigungen in Ausficht genommen find ,eingetreten. Mis erster Redner sprach Justigrat Dr. Wildhagen, nach ibm Juftigrat Dr. Ray-Berlin.

Berufsgenoffenichafts. Tag. Der 22. arbentliche Berufsgenoffenschaftstag trat in der Aula der Marine-Afademie in Riel unter dem Borfit des Architekten Gebhardt-Elberfeld zusammen. In der Begrüßungsrede gab ber Staatsfefretar feinem Bedauern Musbrud über die ablehnende Saltung, welche auch die Berufsgenoffenschaften augenblidlich ben den Ausschüffen des Bundesrates vorliegenden Entwürfen über die Einrichtung von Arbeitska mmern gegenüber eingenommen haben, und welche die in ber Preffe veröffentlichten Rachrichten über Arbeiterverficherungs-Reformplane der Reichsregierung hervorgerufen hat. Diese auf einer groben Indistretion beruhenden Rachrichten feien insofern falfch, als die erwähnten Blane noch gar feine festere Form angenommen hatten. Staatsfefretar sollte bann ber Birffamfeit ber Berufsgenoffenichaften bolle Anerkennung und iprach die Soffnung aus, daß bei der in Ausficht genommenen Reform das Bufammenwirfen jum allgemeinen Wohle führen werde. Die Berfammlung beauftragte den geschäftsführenden Ausfcug, auch die bom Borfigenden gur Reform der Berficherungsgesetze gemachten Ausführungen zur Kenntnis ber einzelnen Staaten zu bringen.

## Dermischtes.

Sofbrebiger Reglers Abichieb bon Botsbam. Bon ber Militar- und Zivilgemeinde ber Potsbamer Garnifon batnach 15jähriger Amistätigfeit ber Garnisonpforrer und Hofprediger Johannes Regler, über beffen Berufung nach Dresden wir feinerzeit berichteten, Abicbied genommen. Es mar eine erhebende Feier, zu der fich in dem prächtigen historischen Gotteshause die Abordnungen sämtlicher Botsdamer Truppen vereinigten. Dach dem Gottesbienft überreichte der Gemeindefirchenrat und der Gemeindevertreter der jetigen Rirchengemeinde mit Oberpräfident v. Trott au Cola an ber Spipe dem Sofprediger Reffler bas Abichiedsgeschenk ber Gemeinde, zwei filberne Leuchter. Die früheren Ronfirmanden, Die Belfer in der Sonntagsichule und die Freunde des Geiftlichen hatten ein prächtiges Bar-

monium gewidmet.

Die Raiferin über bie Rachftenliebe. In Berlin fanb die gebnte Jahresversammlung des evangelisch-firchlichen Silfsbereins ftatt. Die Raiferin entbot ihm ihren Gruß und empfiehlt in einem Schreiben bie Betätigung ber nachftenliebe. Es heift in dem Schreiben: "Bente, am 15. Juni, find 20 Jahre verfloffen, feitbem mein geliebter Schwie. gervoter, Raifer Friedrich, beimgegangen ift. Rurg bor feinem Sinideiden trat auf feinen Befehl der Silfsverein unter meinem Proteftorat jum erstenmale zusammen. Gichtbar at Gottes Gegen auf ben Arbeiten bes Bereins geruht. In schweren, ernsten Tagen aus kleinen Anfängen bervorgegangen, hat der Berein mit seinen jest über 1500 8weigbereinen eine weit bergweigte und fegensreiche Arbeit entfaltet, wofür ich Ihnen meinen berglichften Dant und meine volle Anerkennung ausspreche. Der Ernft der Zeit, alles Dunfle, was auf uns laftet, mabnt uns mehr benn je, daß wir uns durchdringen laffen muffen von dem Licht und der Araft des Evangeliums. Die Bereine des evangelisch-firchfichen Silfsvereins find in besonderer Beife gu treuer Mitarbeit in unferer evangelischen Kirche berufen, und ich bin davon überzeugt, daß mobre, opferbereite, chriftliche Liebe niemals vergeblich arbeiten wird."

Der Bummler ale Erbe. Es burfte nicht alle Tage borfommen, bag ein Angeichulbigter an Berichtsftelle bie Rachricht erbalt, bag er ber Erbe eines großen Bermogens geworben ift. Bor bem Schöffengericht in Saarburg batte fich nomlich ein Mjabriger Buriche, ber Gobn eines Rittergutsbefigers aus Schleffen, wegen Sanbitreichens au berantworten. Der junge Manu batte gute Schulbilbung genoffen, aber ber hang gum Bummeln mar bei ibm fo ftart, bag er bas Umbergieben einer foliben Beidaftigung vorzog. 3m Laufe ber Berbandlung murbe ibm mitgeteilt, bof ibm eine Erbicaft von 50 000 A jugefallen let, eine Rachricht, bie ben Bummler aber augenscheinlich siem-lich falt lieb.

Eine neue Soble im Donangebiet. Bu ber Donauber. fiderung wird bem "B. T." aus Schwaben berichtet: Im Gebiete swifden ber Donau und Mach wurde fürglich, und zwar hauptfächlich burch ben Stuttgarter Profeffor Dr. Enbrig im Balb Febstedenhau unweit ber Talmuble eine bisber gang unbeachtet gebliebene große Soblenfente nachgewiesen. Die etwa 50 Meter lange und bis gu 15 Meter tiefe, febr fteile Bruchftelle ift in einem ben Jura (Beiher Jura Beta) bedenben, fanbigen ter-tiaren "Grobfalt" ansgebilbet. Un ben tiefften Stellen fanb fich ein fehr loderes Schuttgebirge, in bem ber Boben burchmeg gefroren mar. Rach Ausjage ber altesten ortstunbigen Leute oll bieje Gente por etwas über hundert Jahren ploglich entftanben fein. Gin Befuch ber mertwürdigen Genfungsericheinung, bie auf ben topographiiden Rarten nicht bergeichnet war, ift jebem Touriften gu empfehlen. Der Weg ift am beften bon Station Talmuble aus gu nehmen. Dan geht am linksfeitigen Balbesrand fübwarts bis sum erften Balbmeg, ber nach einer steilen Schlucht führt, und bann biefe entlang an ber Marfungs-grenze nordwarts leitet. Auf ber Sobe, etwa 100 Meter über bem sogenannten Kriegertal — bei etwa 600 Meter — trifft man bann auf bas intereffante Befente.

Das Miggeschid ber Kartenlegerin. Mabame Duegne, bie Bitme eines fleinen Beamten in Baris, berfügte über eine fo beichrantte Benfion, bag fie taum ben notburftigften Lebensunterhalt mit bem Belbe gu beftreiten permochte. Um fich bas Leben etwas angenehmer gu gestalten, etablierte fie fich als Kartenlegerin. Das Blud wollte ibr wohl, und bas "Geschäft" ging glangenb. Rach einigen Monaten batte bie findige Dabame Duegne bereits fünfhundert France gespart. Das Gelb pflegte fie ftets in einem fleinen Beutel neben fich auf ben Tifch gu legen, wenn fie ben Damen bie Butunft mit geheimnisvollen Gebarben verfundete. Bor einiger Beit erichien bei ber Rarten-legerin eine elegant gefleibete Dame, um ebenfalls einen Blid in bie Bufunft gu tun. Die Rartenlegerin erflarte ihrer Be-fucherin, bag fie febr balb und gang unberhofft in ben Befit einer großeren Summe Belbes tommen wurbe. Aber, fo fügte bie Rartenlegerin mit umbufterten Gebarben bingu, bie eine Rarte bier will mir nicht gefallen. Es fieht beinabe fo aus, als wenn Gie, mein Fraulein, Unannehmlichkeiten mit ben Gerichten baben follten. Rach biefen Borten berlieg bie Dame auffallend schnell bie Wahrsagerin, die bald zu ihrem eigenen Schaben einsehen mußte, bag fie biesmal genau bie Bahrheit gejagt hatte. Mit ber Besucherin war auch bas ersparte Gelb ber Rartenlegerin berichwunden. Die Diebin war nach ben Worten ber Bahrfagerin unverhofft gu einer größeren Summe Gelbes ge fommen, und die prophezeiten Unannehmlichfeiten mit ben Gerichten durften ebenfalls nicht lange auf fich marten laffen.

Damenhute. Die biesjahrige Damenhutmobe bat in ber Breffe eine wenig freundliche Erorterung gefunden. Ramentlich aus ben Reihen ber Manner murbe über bie turmartigen Aufbauten, die die Mobe heuer ben Frauen als Kopfbebedung bietet, gespottet und lebhafte Klage geführt. Indessen wrscheint biefer Biderspruch etwas verwunderlich, benn gerade die Mannerwelt bevorzugt als vornehmften Ropfichmud noch immer ben Bolinberbut, ber an Sobe und Linienführung ben fühnften Frauenhuten nicht nachgibt. Solange man ber Ropfbebedung neben bem 3med, als Schut gegen bie Unbilben ber Witterung au bienen, ben ftart betonten Zwed eines Schmudftuds, eines wichtigen Bestanbteils ber "Toilette" gibt, solange muß man fich auch hutmoben gefallen laffen. Es liegt im Wefen ber Mobe, daß fie beftrebt ift, für jede Saifon etwaß neues gu bringen, mas bie porjabrige noch nicht aufguweifen batte. Go geschieht es, bag bie Damenhute fich bon Jahr ju Jahr fowohl in ber Form wie in ber Garnitur anbern, bag bie Ropfe balb niebriger, balb bober gehalten werben, ber Ranb balb ichmal, balb breit, balb geschwungen, balb gerabe. Es ift bie Aufgabe ber Sutinbuftrie, bie ungegablten Menichen bas Brot gibt, für ihre Erzeugniffe in nicht gu ploglichen lebergangen bom Alten gum Renen immer wieber Abweichungen gu finden, bie jeber Gaifon bas Beprage verleiben. Dem Beichmad ber einzelnen Rauferin bleibt es nun überlaffen, bag für fie Baffenbe auszumahlen. Trifft man tatjadlich auf ber Strage Frauen mit Buten, bie gang und gar nicht gu ihrer Ericeinung paffen und bann lacherlich und abstogend wirfen, fo ift bafür nicht bie Mobe verantwortlich gu machen, fonbern lebiglich bie Tragerin bes Sutes; fie bat nicht perfonlichen Geschmad genug bewiesen, sonbern fich burch bas Borbild anberer verleiten laffen, eine Ropfbebedung gu mablen, bie fich in bas Gefamtbilb ibrer Ericheinung nicht einfügen lagt. Reine Gran ift gezwungen, fich einen Sut aufzuseben, ber ibr nicht ftebt. Bebes Sutgeschaft führt neben ben Sacons ber lepten Wobe eine Auswahl gangbarer einfacher Hite, bas fogen. englische Genre. Man bezeichnet bamit bie niebrigen, meift runben File- und Strobbute mit ftrenger Band- und Ropfgarnitur, bie in ber gorm ben herrenbitten febr abnelt. Wer eine vollere Garnitur beborgugt, ohne bie gewagten Erzeugniffe ber Barifer Sutinduftrie paffend ju finden, bem fommt bas Biener Genre entgegen, bas volle Schleifengarnitur bringt mit bisfreter Berwendung von Blumen. Es bebient fich wie bas englische Benre fertiger Bilg- und Strobbutformen, mabrend bie Barifer Inbuftrie meift nur auf Draft genabte Formen berarbeitet.

Eine neue Gangfache fur Briefmartenfammler. Dene beutiche Ganglachen werben Ende Juni ober Anfang Juli ericheinen. Die früheren Boftfarten gu 2 Bfennig find in Burttemberg befanntlich noch bis bor furgem in Geltung geblieben. Erft am 1. April b. 3. hat man bort bie Tage fur Ortspostfarten von 2 auf 3 Bfennig erhöht. Manche Geschäftsleute hatten bie Bweipfennigtarten formularmagig bebruden laffen. Diefe Rarten tonnen jest auch nicht mehr in Burttemberg verwendet werben. Das Reichs-Boftamt und bie wurttembergifche Boftverwaltung find beshalb übereingefommen gugulaffen, bag berartig bebrudte Boftfarten gu 2 Pfennig bon ber Reichsbruderei in folde gu 3 Bfennig umgewandelt merben. Gine Angabl folder Starten ift bereits eingeliefert und wird jest bebrudt, Die blane Marte gu 2 Pfennig wird burch 4 magrechte Striche ungultig gemacht. Binfe baneben tommt ein neuer Bertftembel gu 3 Bfennig gu fteben. Striche und Marte werben in brauner Farbe ausgeführt. Das Bort Boftfarte bleibt in blauem Drud

Gin Brogeg um ein Millionenobjeft beschäftigt augenblidlich die Rammer für Sandelsfachen beim Dresdner Landgericht. Es handelt fich um die Kontinentale Ridelberamerfs-Genoffenicaft. m. b. S., gegen die ichon im borigen Jahre in einem mehrtägigen Brogeg verhandelt murbe. Diefer Brogeft endete bamit, daß gwei Angeflagte freigesprochen wurden, mabrend zwei Angeflagte lediglich megen einiger Berftobe gegen das Genoffenschaftsgeset geringe Strafen achielten, Die ber Rontinentalen Ridelbergwerks. Genoffenichaft geborigen Erggruben befinden fich in Rojenhain, Schludenau und Sobland, teils auf fochfifdem, teils auf öfterreichischem Gebiet, und waren ursprünglich Eigentum einer in Barnsborf anfäsigen Familie Richter. Der Bivilprozeh fpielt fich nun gwifchen der flagenden Ron-

tinentalen in Dresden und dem beflagten Ridelbergbon, Syndifat in Berlin um Berausgabe ber jest gesperrien einen angeblichen Millionenwert repräsentierendn Gruben und Rechte ab. In dieser Sache schweben nicht weniger als fünf Prozesse givil- und strafrechtlicher Natur in Dresben, Bobmifch-Leipa und Berlin. Die Sauptenticheidung wird jedoch am Dresdner Landgericht fallen.

### Standesamt.

Geboren: Am 11. Juni bem Mechanifer Rubat Spanfus in Rambach, 63 3. alt. — 13. Juni die Schülerin Maria Lina Rofine Benriette Mina Rung, L. des Stein. druders heinrich Rung in Connenberg, 12 3. - 13. Sun T. des Maurers August Berbe in Sonnenberg.

Aufgebotenf Am 11. Juni bem Mechaniter Andolf Müller e. S., Rudolf Karl Eduard. — Am 14. Junt dem Taglöhner Ludwig Reifert e. T., Johanna Elisabeth. ... Am 18. Juni dem Zimmermann Georg Scherer e. T., G. friede Anna. - Am 10. Juni dem Berrnschneider Chriftian Bölfinger e. G., Sugo Balter. - Am 10. Juni dem Lebrer Friedrich Simftein e. C., Balter Bernhard.

Aufgeboten: Raufmann Paul Bimmermann biemit Benriette Roth bier. - Steinmen Anton Rupert Ratrer in Sanau-Reffelftadt mit Gertrude Strobel bier. Spegereihandler Rarl Stumpf bier mit Friederife Bind

Berebelicht: Regierungsbauführer Osfar Saller in Riel mit Martha Rückert hier. — Direktor Emil Boms. gen hier mit Frau Karola von Robe geb. Schwengers bier.

#### Connenberg-Rambach.

Geburten: Am 25. Mai dem Tüncher Karl Schling in Rambach e. S., Karl Bilhelm. — 29. Mai dem Maurer Christian Momberger in Rambach e. T., Bhilippine Morie Auguste. — 30. Mai dem Tüncher Wilhelm Will in Rambach e. S., Gruft. — 2. Juni dem Gopfer Wilhelm Simon in Rambach e. S., Edgar Max. — 2. Juni dem Fuhrmann Ferdinand Ruppert in Sonnenberg e. S., Karl. — 6. Juni dem Maurer Rarl Raifer 3. in Rambach e. T., Runi Doroe thea. — 10. Juni dem Maurer August Et in Sonnenberg e T., Therese Auguste. — 13. Juni dem Tüncher Johann Hardt in Sonnenberg e. T. — 8. Juni dem Metger Der mann Funt in Connenberg e. S., Emil Wilhelm.

Aufgeboten: Am 14. Juni ber Maurer Ratl Bb lipp Bach in Connenberg mit Auguste Wilhelmine Jafel in Balsdorf, ohne Beruf. — Am 2. Juni ber Kulfcher Josef Gint mit der Biglerin Johannette Glife Raroline Dorr höfer, beide in Sonnenberg. — Am 3. Juni der Buchbalber Andreas Bernhard Hermann Louis Heine mit Else Gertrud Koppe, ohne Beruf, beide in Halle a. S. — Am 12. Juni der Maler Jakob Witte in Schierstein mit dem Diens. madchen Katharine Elifabetha Michel in Niederwalluf.

Cheichließungen: Am 6. Juni ber Berffilhrer Frang Aaber Saupter in Duffeldorf mit Sildegard Bebrung, ohne Beruf, in Connenberg.

## Sprechjaal.

Der größte Geinb ber Gingbogel.

Gegenwärtig baben bie meiften Bogel Junge, Die entweber noch im Reft figend ober in ben Garten und Bartanlagen betumhupfend, wenig gu fliegen imftanbe find und bon ben Gern nur ichlecht gegen ihre gablreichen Feinbe beschütt werben fonnen. Bu ben gefährlichften Beinben ber jungen Bogel gehoren leiber unfere Saustaben. Der aufmertfame Beobachter, ber abends burch unfere Billenviertel geht, tann oft Ragen feben, bie in anscheinenb harmlofer Weife einen fleinen Abenbipagiergang machen. Es braucht aber nur ein junger Bogel ben Der ber Rabe gu frengen. Gin Sprung - und ber Rauber tragt feine Beute fort, Die er an einem ficheren Orte berfpeift, nad bem er fein Opfer noch einige Zeit lang gequält hat. Co mancher Rapenbesiher würde seine Mieze mit ganz anderen Wegt ansehen, wenn er wüßte, wie viele junge Bögel sie auf ihren We-flügen während ber Racht ober auch ganz besonders bei ersten Frühlicht verspeist hat! Alle Kapen, besonders diejenigen, mellige Sanfern gehalten werben, bie in Unlagen liegen, follten mabrend ber Brutgeit ber Bogel im Son! gehalten werben und auch bei Racht nicht herumvagabonbieren burfen. Es wird fo viel über bie Abnahme unferer fo nunbeigen Singvögel, über bie bringenbe Rotwendigfeit eines rotionellet Bogelichubes geschrieben. Da ift es wohl vor allen Dingen selbit berftanblich, bag man unfere Bogel, bie oft nur wenige Schrifte von unferen Bohnungen entfernt niften - es fteben 3. B. Reiter in ben schmalen Borgarten - gegen unfere Raften fcunt. Un Schlug biefer Beilen muß noch barauf hingewiefen werben, bas es im Intereffe ber Rabenbefiger liegt, wenn fie ibne Tiere cht nicht herumftreifen laffen. Laut Entideibung bes Reichsgericht burfen Ragen, bie in fremben Garten bem Geflugel ober Bögeln nachftellen, geschoffen, gefangen ober buch Gift Befeite merden.

Rinberipielplag im Rurgarten.

In überaus bankenswerter Weise forgt unfere Aurvermab tung burch ebenfo reichhaltige, wie fünftlerifche Gepuffe für bet ermachienen Rurfremben und einheimischen Surbausbeinent wie fie wohl in abnlicher Weife fein anderes Gtabliffminent Welt aufgaweisen hat. Auch ber Aleinen wird von Bert au Dechacht burch Beranstaltung von Kinderbollen usw, weich auf über ben Rugon berfelben bie Meinungen foor geteilt find. Dere eine ftanbige Einrichtung jedoch, die bis jett ein bringendes Beburfnis ift, tonnte fich bie Rurpermaltung ben Dant allen ermet ben. Es ift dies die Einrichtung eines Rindesfpielolages, gar Anlage wurde fich ber nach der Sonnenbergerftraße bin, gelest Blat rechts dom Weiber vorzüglich eigken, ber bereits et Schubballe besitzt und burch Abstechen der anschließenden Antwerter werben fonnte. Ein Sandhausen und viellen ben Antwerter schanten wurden genügen, um mit geringen Mitteln ben Antwerter einen angenehmen Aufenthalt weiteren. Jur Anflicht wurde ein Inbalibe binreichen, bem anger einem fleinen feffen Geball bie Eltern ber Rinder mohl gern etwas für bie Beauffichtigung biefe bringend ermunichte, im Intereffe ber Rurbausbeinber fiegenbe Reuerung gu ichaffen. Im Damen Wer Gliern.

ten,

boli

erin

ein.

Buni

Hodi

dem

EL.

tion

hter

tar.

dute

Her

ente.

ier.

Binf

iter

arie

om-

mon

onn

ani

POTO

2014

in

ज्ञ

SEE.

Dec

nft.

iten

bet

res

then then then

itt

の過過過過過

問題問題的希伯政治通過形式等面

#### Der dritte Lewandowski-Prozef.

S. u. S. Berlin, 16. Juni. den Breffebertretern die Be-Der Borfigende läßt h. imorenenbanke einräumen, damit fie den Berhandlungen beffer folgen fonnen. Es tommen einige Betrugsfälle gur Grörterung, Einer Friseuse, Frau Schulz, der Hausdame eines Agenten Bangenheim (Berlin) hat der Graf zu Arg und Bafegg unter Sintveis auf eine baldige reiche Beirat 365 M gepumpt. Den Agenten Wangenheim felbft habe er um 3000 M geschädigt. Auch mit der Baufower Char- und Beibbant trat er in Berbindung auf Grund glangender Ausfünfte, die bon ben befannteften beutiden Ausfunfteien erteilt wurden. Diefe Musfünfte beruhten auf bem glangenden Auftreten des Grafen und den bon ihm felbft ausgefreuten Berichten, daß er bald eine reiche Beirat machen

Darauf gibt unter allgemeiner Spannung Frau Lewandowsti die Erklärung ab, daß geftern der Graf an fie berangetreten fei und fie erfucht habe, die gange Cache auf fich zu nehmen. Er wolle fpater dann für fie forgen. Er habe zu ihr gefagt: Gei doch nicht fo bumm, nimm boch alles auf dich, ich forge dann für dich. (Bewegung.) -Rechtsanwalt Kantotowicz bestätigt die Aussagen der Frau Remandowsti. - Der Graf zu Arg bestreitet aber eine derartige Azuherung. — Frau Lewandowsfi bekundet noch, fie habe dem Grafen 50-70 000 M gegeben, darunter 32 000 M gur Anichaffung eines Berlenschmudes, den er feiner Braut ichenten wollte. Tatjächlich habe er bas aber nicht getan, sondern dollte. Langagitat habe er das aber nicht getan, sondern das Geld selbst durchgebracht. Als seine Braut nach Berlin sam, habe sie ihm zwei werwolle Minge mit Brillanten, alte Erbstüde, gelieben. Von diesen habe sie aber nie mehr etwas gesehen. Die Wohnung in der Kaiser-Allee tostete etwa 4000 L. Die Wöbel wurden bei einer Berliner Firma im Werte von etwa 14000 Mark bestellt und geliesert.

### Der griede im Slottenverein.

Die Dangiger Berhandlungen haben, wie wir berichte-ten, gur Berftändigung geführt. Statt ber befürchteten Spaltung ift fefterer Bufammenfchluß erfolgt, ftatt fturmiicher Auseinandersetzungen bernahm man nur fturmischen Beifall. Bunachft über ben bochbergigen, taktifch-flugen Entschluß des Generals Reim, der mit seinem Berzicht auf die Wiederwahl ins Brafidium den Hauptstein des Anstohes aus dem Wege räumte und damit von vornherein die Bahn frei machte für eine Einigung amifchen ben beiben Lagern biesfeits und jenfeits der. Mainlinie.

Dann aber galt die begeifterte Anerfennung auch ben Berren aus Banern, die in meifer Magigung und ftaats. mannischer Selbstbescheidung sich auf bas eine gute Wort beidränften: Bergangenes bergeffen fein zu laffen. War fo die perfonliche Seite der Frage einer glücklichen Lösung augeführt, fo fam man aud über bas Grundfatliche berelben, über die politische oder unpolitische Natur des Flot-

tenbereins, feht raich ju einer Berftandigung. Die Berfammlung ließ den § 2 ber Satung unberührt, nahm aber einen Beschluß an, demzufolge der Flottenverein als ein nationalpolitischer, also vaterländi. der Berein erflart wieb, ber feine Barteipolitif treibt, fonbern über ben Gegenfagen ber Barteien und Ronfeffionen ftebt, und ber feine bornehmfte Aufgabe barin erblidt, bas Berftandnis für die Notwendigfeit einer ftarten Blotte im Bolf zu ftarten und die Betätigung des Nationalgefühls 311 beben. Daneben nimmt ber Flottenverein "das Recht für fich in Anspruch, ju Fragen bes fcnelleren Ausbaues ber Motte Stellung zu nehmen".

Dit diefem Gat erflart fich ber Berein zweifellos gu einem politifchen Berein im Ginne bes § 3 bes neuen Bereinsgesehes. Allgugroße Beiterungen wird man an diefe Beftimmung nicht zu fnühfen brauchen; insbesondere wird die Broteftorenfrage aus Diefem Grunde wohl faum einer Durchficht unterzogen werden muffen. Der Bring Seinrich bon Breugen bot in feinem Gludwunichtelegramm, das beim Geftmahl verlejen murde, wie bisber als Broteftor gesprochen, und er konnte das auch, so gut der Regent bon Braunichweig, Bergog Johann Albrecht, das Brafidium der Deutschen Kolonialgesellichaft führt.

Die einzige Folge aus ben Danziger Beschlüffen ift lediglich die Abanderung des § 4 der Flottenvereinsfagung, ber für die Mitgliedidiaft bas 16. Lebensjahr borfieht, mah. tend dar § 17 bes Bereinsgefebes für die Angehörigfeit gu einem politischen Berein 18 Jahre borichreibt. Man fann nach allem das Ergebnis des Danziger Tags in der Tat als das bezeichnen, als was es Pring Beinrich angesprochen hat: als ein glänzendes, als eines, das die Gesamtintereffen des Baterlandes fiber die Conderintereffen ftellt

## Das Gesamtergebnis der Wahlen zum prengifden Abgeordnetenhaus.

Berfin, 17. Juni. Das Gesamtergebnis ber gestriger anb-tagsmablen ift folgenbes:

152 Ronjervatibe (bisher 144) 59 Freifonservative (bisher 64) 64 Rationalliberale (bisher 76)

28 Greifinnige Bolfspartei (bisher 24) 8 Freifinnige Bereinigung (bisher 9) 115 Bentrum (bibber 96)

15 Bolen (bisher 13) 6 Zogiolbemofraten (bisher feine, .

2 Danen (bisher 2) 3 Frationslofe (bisher 2)

1m gangen 452 Abgeordnete. In Berlin-Doabit finbet Stidmabl swifden ben Freifinnigen und Gogialiften fiatt.

Berlin, & Juni. Der bentige Bahltag ift bisber tubig und obne Zwijchenfoll verlaufen. Heberraichungen fonnte er fount noch bringen, liegen boch nur in gang menigen Bahlfreifen, fo in Moabit und Berford-Bielefeld, die

Wahlmänner noch keine endgültigen Schlüffe auf das Endergebnis gu. In Bielefeld ftanden bie vereinigten Freifinnigen und Rationalliberalen mit ben Konferbativen, darunter dem Baftor Bodelichwingh, in Stichwahl. Ausichlaggebend waren die Sozialdemofraten und es waren bis gulest Bemühungen im Gange, um mit den Sozialdemofraten ein Kompromiß auf ber Grundlage abzuichließen, bag ein Nationalliberaler, ein Freifinniger und ein fogialdemofratischer Abgeordneter gewählt werden follten. In letter Stunde ift diefes Kompromiß gefcheitert, da 137 nationalliberale Bablmanner fich dagegen erflarten. Die Bahl ber brei Ronferbativen ift damit gefichert. Gine Ueberraidung gab es im Bahlfreife Flensburg. Dort kandidierte der bisherige nationalliberale Abgeordnete Metger wieder und awar mit guten Aussichten. Bei ber heutigen Bahl trat indeffen gang plötlich ju allgenreiner Ueberraschung die forfervative Bartei unter Bergicht auf ihren eigenen Randidaten für den Randidaten der freifinnigen Bolfspartei ein, ber infolgebeffen gleich im erften Bahlgange mit großer Mehrheit gewählt murde. In Schoneberg-Rigdorf findet Stichwahl amifchen Freifinnigen und Sozialbemofraten ftatt. In Teltow-Beestow fiegten die Konfervativen, in Charlottenburg murbe Dr. von Liszt (fri. Bp.) gemählt.

## Lette Drahtnachrichten.

Dberburgermeifter Rirfchner beim Raifer.

Berlin, 17. Juni. Oberburgermeifter Riridiner berichtete geftern in ber Berfehrs-Deputation über bie Ergebniffe feiner Aubieng beim Raifer in ber Angelegenheit ber Berliner Ber-fehrs-Brojette. Die Berliner Berfehrs-Debutation erflarte ihre Bereitwilligung gur herftellung unterirbifder Stragenbahn-Unlagen bom Branbenburger Tor bis an bas Dpernhaus nach ben Blanen bes Stabtbaurats Rraufe.

Gin Ehrentrunt bes Bringen Lubwig bon Bagern.

Berlin, 17. Juni. Babrend feines jüngften Aufenthalts bierfelbit besuchte Bring Ludwig von Bapern in Begleitung bes baperifchen Gefandten Grafen von Lerchenfeld auch bas hotel Ablon und befichtigte biefes. Rachbem er aus bem golbenen Bolal, aus bem auch feinerzeit ber Raifer ben Shrentrunt entgegens genommen batte, eine Probe Ster Steinberger Rabinett getoftet hatte, verabichiebete er fich von bem Befiger.

#### Jubilaum bes Bapftes.

Rom, ' Juni. Der Bapft wird die Jubilaums-Festlichfeit burch ein großes Konfiftorium jum Abichlug bringen. In diesem Konfiftorium werden 15 Rarbinale ernannt werden. Der Papit wird bei diefer Gelegenheit eine Anfprache über den Weltfrieden halten.

#### Dagnahmen ber öfterreichifden Regierung gegen ben Stubentenftreif.

Wien, 17. Juni, Dadidem die freiheitliche Studenten. ichaft beichloffen hat im Streif auszuharren und die Borlefungen nicht mehr zu befuchen, fieht fich bie Regierung gezwungen, mit radifalen Magnahmen vorzugehen. Man befürchtet aus biefem Anlaffe weitere ernfte Ronflitte.

#### Frangofifde Bregftimmen über bie angebliche Mengerung bes Dentichen Raifers.

Paris, 17. Juni. Petit Republique kommentiert heute ble angebliche Meugerung des beutschen Raife r auf bem Truppeniibungsplat in Döberig. Das Blatt ichreibt: Es ift angezeigt, fich nicht übermäßig über bie vom deutschen Raifer gesprochenen Worte aufguregen. Sollte bie ermähnte Meußerung wirklich gefallen fein, fo erheischte fie natürlich unfere Aufmerkfamkeit. Gie ift aber nicht berart, bag man fich darüber außerordentlich aufregen könnte, 1) weil fie nicht die erfie Aeugerung diefer Art ift und 2) weil die gegenwärtige Lage in . ropa eine derartige ift, daß es nicht bon dem Willen eines einzigen Mannes ober Bolfes abhängt, das Gleichgewicht Europas zu stören. — Die Aurore fagt, Raifer Bilhelm ift, wie jebermann weiß, ein großer Redner. Er hat ichon oft Worte entichlüpfen lassen, wie das Wort vom Trodenhalten des Pulvers und bom geschliffenen Schwert, diesmal aber ift feine Meußerung wirklich viel zu friegerisch. Kaifer Wilhelm, ber feit 20 Jahren über ein mächtiges Reich regiert, hat fich immer als Friebenstaifer proflamiert und man follte glauben, daß es fein Munich fei, in ber Geidichte als Friedensfürft berewigt gu bleiben. Geine Meugerung in Doberig murbe ibn jeboch mit fich felbft in Biderpruch fegen.

#### Das Gefchmaber bes Brafibenten Fallieres.

Paris, 17. Juni. Das Gefchwaber, welches ben Braff. benten Fallieres auf feiner Reife nach Standinabien begleiten wird, besteht aus bem Bangerschiff Barite, ben Rreugern Dupetit Thouars und Caffini, sowie zwei Torpedobootzerstörern. Das Kommando über biefes Geschwader ift dem Marineprafetten bon Breft übertragen worden.

#### Fallieres Bejuch in Spanien.

Baris, 17. Juni. Bahrend ber Unterredung bes Ro. nigs Alfons mit bem frangöfifden Sandelsminifter Eruppi mar die Rede von dem bevorstebenden Besuche des fransöfifchen Brafidenten Fallieres in Spanien.

#### Birtung ber angeblichen Raiferrebe in England.

London, 17. Juni. Die Blatter wibmen ber faiferlichen Mengerung in Doberit fortbauernd lebhafte Aufmertfamteit. Die Mebe bes Raifers erregt großes Auffeben. Auch in ben politifden Klubs bilben fie bas Dauptgesprachsthema swifden ben Abgeordneten und Diplomaten. Daily Dail erflart, folde Meußerungen bes Raifers, wie fie in Doberit gefallen find, tragen nicht bagn bei, ben Frieden ju forbern. Benn ber Raifer ben Frieden wunsche, burfe er nicht Funten in die Schiefipulver-Magazine Europas werfen.

#### Der Schah und bie Berfaffung.

Teberan, 17. Juni. Der Chab weigerte fich, eine Abordnung der Nationalversammlung zu empfangen, die ihm eine Bittidrift unterbreiten wollte, worin Rlage geführt wird, ba ber Schab bie Berfaffung nicht achte.

. .

Bligeinichlag.

Erbenheim, 17. Inni. Seute bormittag ichling ber Blig in bas Bohnhaus bes Schreinermeifters Stern, ohne ju gunben. Gin Schweiger, welcher im Stalle beichaftigt war, wurde betaubt. Er erholte fich balb wieber.

#### Ungludliche Liebe.

Sannober, 16. Juni. In ber Gilenriebe murbe beute ein Liebespaar gefunden, bas einen Gelbstmorbberjuch gemacht hatte. Beibe maren fchwer verlest. Es handelt fich um einen Schneiber namens Bauermann und eine Berfauferin. Beibe murben nach bem Krantenhause gebracht, wo fie hoffnungstos barnieberliegen. Das Motiv ift ungludliche Liebe.

#### Unwetter in Franfreich.

Paris, 17. Juni, Gin beftiges Gewitter ift über Baris und Umgegend medergegangen. Bahlreiche Unfälle moren gu verzeichnen; ein Mann ift vom Blige erichlagen,

Briefkaften.
Nerenen bitten wir und auberlich als Brieffaftenangelegenheit zu fennzeichant.
3ete Mit in mit mit genater Ramenbuntericheit verlichen fein und es nut fir bie leite Abren transtrung beige figt werben. Die Rebaftion übernisont tür bie auf Briefance in geben erteilten Muslim te nir bie prefigefestliche Beraniwortung.

Luftige Bitme. Das Beriprechen, Gie lebenstänglich ju unterhalten, hatten Gie fich follen ichriftlich geben loffen, benn bann hatte es gefehliche Rraft gehabt. Bezüglich biefer unb ber fibrigen Unfragen tun Gie gut, fich an einen Rechtsanwalt au menben.

Abonnent in Burges. 1. Die Ortspolizei fann folche Ber-ordnungen erlaffen. 2. Die Beschwerbe gegen ben Fleischbe-schauer ift bei dem Landrathamte einzureichen.

Drud u. Berlag bes Bicsbabener General-Anzeigers Lepbold & Rrangbubler. Berantwortlich für bie Rebattion: i. B. Baul Loreng, für ben Angeigenteil: Carl Roftel, famtlich in Biesbaben.



Barometer getern 145 mm

Borausfichtliche Bitterung für 18, Juni von Der Dienftftelle Beilburg: zeitweife wolfig, ftrichweife Bewitter.

Niederschlagshöhe felt gestern: Weisburg O. Keldberg O, Reufirch O. Marburg O. Hulba O. Winenhausen O, Schwarzenborn O, Kassel O.

Baffer Meinpegel Caub gestern 2.93, heute 2.98 fand: Mainpegel Haub gestern 1.32, heute 1.34 Lahnpegel Beilburg gestern 1.32, heute 1.34

Connenguipang 8.47 Menbantang 11.44 Connenguipang 8.16 Menbantergung 7.58 18. 3mm :

Carl Müller, Wiesbaden, nur Langgasse 48 Optiker. Wissenschaftliches Institut für Augengläser. - Telephon 1684.

## Unter Bluten und duftenden Rofen



sigt sich's herrlich, aber auch da kann es einem passieren, daß man sich erkältet. Aber haben Sie sich erkältet, dann brauchen Sie noch lange nicht an Schwitzbäder, an Tee und Umickläge zu denfen. Kauten Sie sich einfach eine Schachtel Faus ächte Sobener Mineral-Bastillen u. Sie sollen sehen, wie ichnell Sie wieder der Alte sind. Die Schachtel kostet wieder der Alte sind. Die Schachtel kostet nur 85 Piennige, und iede Apotheke, Drogerie und Mineralwosserhandlung verfauft sie. 12016



Nahrung für: sowie schwächliche, in der Entwicklung Zurückgebliebene Kinder.





Fritz Schulz jun., A.-G., Leipzig. 11 98

## handel und Derkehr.

turger Getreibe . Bochenbericht ber Breisberichtitelle bes Deutschen Landwirtichafterate bom 2. bis 15. Juni 1908.

Mit Ausnahme einiger fühler und regnerischer Tage burde die Witterung der letten beiden Wochen im allgeneinen als günftig erachtet. Immerbin begegnet man vielach ftart bon einander abweichenber Meinungen hinfichtlich ber Commersaaten, und auch beim Winterroggen wird bie Beurteilung durch die Berichiedenartigfeit des Standes vefentlich erichwert. Was die Ernteausfichten im Ausunde betrifft, fo ift die Lage an der Donau und in Rugland nfolge mehrfach niedergegangener Regenfälle weniger beenruhigend, aber immer noch ernst genug. Indes waren für die Stimmung und den Preisgang mahrend der legten Beit nabezu ausschließlich die günstigen Ernte-Erwartungen Rordamerifas enticheidend. Angefichts ber Rachgiebigfeit ber amerifanischen Forderungen zeigte fich Argentinien ichtlich bestrebt, feine Preisansprüche mit benen feines norbifden Konfurrenten in Uebereinstimmung au bringen. Bleichzeitig berringerte fich ber noch bor furgem bestandene Breisuntericied biefer Brobeniengen gegenüber bem in-Endischen Produft auf wenige Mart. Diefer Umftand und tie Schwierigfeit bes Barenobiages im Inlande veranlagte bie Imborteure zu Lieferungsabgaben, die den Julimert in venigen Tagen um 10 M berabdrudten. Im Anichlug an bie wieder fefter gewordenen amerifanischen Marfte und auf die aus England gemeldete Belebung ber Raufluft für Labungen trat auch bier eine Erholung ein. ehrbitlieforung vurde durch die rudläufige Bewegung weniger getroffen, ba die Klagen aus Rufland Abgeber vorsichtig machten. Nehnliche Erwägungen waren im allgemeinen für die Saltung des Roggenmarftes maggebend, der wohl zeitweise burch die Schwäche des Beigenmarftes mitgezogen murbe, jum Schluß aber nur unwesentliche Preisverlufte aufwies. 3m fibrigen hat fich die Machfrage für diefen Artifel feines-

megs gebeffert und gestaltete fid der Absat nomentlich mit Rudficht auf die neuerdings hinzugetretenen Qualitätsbefürchtungen nur noch ichwieriger. Hafer war in den weniger angebotenen befferen Gorten ftarter gefragt, mabrend für die geringeren und mit Geruch behafteten Qualitäten der Abjan nach wie vor ichleppend geblieben ift. Im Maisgeichaft begegneten Angebote aus den jest reichlicher beranfemmenden Bufuhren bei gedrudten Preifen geringer Unternehmungsfuft.

Der Borftand ber Beamten-Benfionstaffe ber Dentichen Lebensberficherungebant "Arminia" in München bat angezeigt, bag bie Raffe mit Genehmigung bes Raiferlichen Auffichtsamtes für Bribatberficherung ben Beichaftsbetrieb in Breugen aufgenom-

Berlin, 16. Juni. Die heutige Borfe bot gunachft wieber ein febr unerfreuliches Bilb bollftanbiger Luftlofigleit. Bur wirtichaftlichen Depreffion bat fich nun auch ein gewiffes politifdjes Migbehagen gefellt, um die Spefulation von allen neuen Beichaften abzuichreden. Die Umfage blieben gang belanglos, und aud bie Aursanberungen waren bementiprechend nur gering. 3 Brog. beutiche Reichsanleihe weiter um 0.20 Brog. nochgebenb, worin man eine Birfung ber politischen Berftimmung feben wollte. Aber auch bie übrigen Rentenwerte neigten gur Schmade. Gine Erholung erfuhren allgemeine Eleftrigitätsaftien auf beruhigende Beitungeaugerungen über bie Bahricheinlichfeit ber Ginführung ber Gleftrigitatofteuer. Conft waren noch Ameritaner Bahnen auf die etwas boberen Rurfe aus Rem-Port gebeffert. Laurahutte erholten fich auf Rudfaufe etwas, ba angeblich ber Abichlug für bos britte Quartal fich nicht fo, ungünstig gestaltet hatte wie angenommen wurde. Auch die übrigen Buttenaftien gogen im Berlaufe meift auf Dedungen an, namentlich Bochumer, welche fich 0,65 gegen geftern bober ftellten. Auf ben anberen Umfapgebieten erholten fich bie Rurfe in Rudwirfung ber Befferung auf bem Montanmartte größtenteils bon ber fleinen anfänglichen Abichwächung. Combarben gewannen ihren Rudgang bon 0.30 nicht jurud. Gbenfo lagen Drientbahn, itolienische Bahnen fdmach. Tagliches Gelb 33. Im weiteren Berlaufe machte bie Befferung auf bem Montan-martte meitere Fortichritte. Auf bem Bantenmartte tonnten fich aber Dresbner und Schaaffbaufen nicht vollftanbig bon ber anfänglichen Abichwächung erholen.

In ber britten Borfenftunbe ichwach auf Baris. Ruffen nacheebend; auch öfterreichifche Rreditaftien und Lombarben niebriger. Induftriewerte bes Raffamarftes geteilt.

Brivat-Distont 33 Brogent.

Berlin, 16. Runi, 3 Uhr - Minuten. Rach borfe. Rre. bitaftien 195.40. Sanbelsgefellicaft 158.90. Rommere- unb Disfontobant 107 .-. Darmftabter Bant --- Deutsche Bant 228 .- Distonto Rommanbit. 171.10. Dresbner Bant 136.10. Rationalbant 118.18. Schaaffbaufenicher Bantverein 130.30. Ruffiiche Bant 126 .- Biener Bantverein - Bubed-Buche. - Ctaatebohn 147.90. Combarben 25 .- Anatolier (60 Bros.) -.-. Baltimore u. Obio 87.90. Ranaba 156.10. Orientbabn 116.70. Gotthardbahn -.-. Meridionalbahn 135 .-. Mittelmeer 80.20. Bennintvania --. Bring Seinrichbabn 117.90. Barichau Biener --. 3% Reichsanleibe 82.30. Buenos Mires - 41/2% Chinefen - 41/2% japoner 89.20. 4eg Ruffen (1902) 83.50. Spanier - Turten (unifig.) - Purfen-Lofe 147 .-. Ungor. Kronenrente -.-. Bochumer 207.50. Dortmunder C. 56 .-. Dentich-Luxemburger abgeft. 147 .-. Sobenlohemerte -.-. Laurahutte 200.50. Bhonig 16260. Rhein, Stahlmerte 167.50. Rombacher -.-. Gelfenfirchen 185.10. harpener 195 .-. Große Berl. Strafenb. 172.75. Badetfahrt 108.70. Sanfa-Dampfichiff.-Att.-Gef. -.-. Rorbb. Blond 93.70. Dynamit 158.50. Allg. Gleftrigitat 208.20.

Frantfurt a. DR., 16. Juni. Rurfe bon 11/4 bis 2% Uhr. Rreditaftien 196.30 à 195.40, Distonto-Romm. 171.80 à 171.10 à 171.20, Dresbner 136.70.

Staatsbahn 148 .- , Lombarben 25.20 à 24.90 à 25 .- , Balti.

Sit

Son Hen

plat

arbe

fund

mün

Mui

frag

nep leie

more 88.20.

Phonix 162.75 à 163.— à 162.75.

Baris, 16. Juni. Die Borfe mar gu Beginn referviert. Dann erfolgten Realifierungen in allen Umfabgebieten und bie Tenbeng murbe trage wegen ber Berftimmung binfichtlich ber politifden Lage. Spater trat eine Beruhigung ein und Rud. faufe führten gur allgemeinen Erholung. Schluß feft. Gold.

London, 16. Juni. (29.9.) Gilber 24%.

## Berliner Börse, 16. Juni 1908.

Berlin. Bankdiskont 41/20/0, Lombardzinsfuß 51/20/0, Privatdiskont 31/20/0

Table 1 to
Bisch, Fds u. Stants-Pap Charith, 95, 96, 31, 90, 756   Pennach, 31, 90, 756   Bestsche Hypoth, Planch Pr.Pfs XIII. 12, 34, 92, 756 Bestsche Hypoth, Planch Pr.Pfs XIII. 12, 34, 92, 92, 92, 92, 92, 92, 92, 92, 92, 92
On. ANY, 1914 31 92 0000 Khem Disc. 641 91500 Co. do. Pat. 9 101.806 Pat. 14 101.806 Enchange (4 101.806 E
5 5 5 Dt. Rober Schatt 4 99 4000 Details 85 00 00 90 25 G .   60
60 fall 17 08 30 100 000 60 de 81 31 85 500 60 de 81 85 500 60 de 81 8
60 fall 1 10 08 30 100 000 Eng Salv V98 30 64 25G g Sachstock 4 90 00G Costument Annual Salv V V88 30 64 50 1 14 08 30 90 40 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50
D 2 A 2 O Be Seint And 4 99 50 G Goog War Sty 1 30 G Goog War Sty 1 30 G Goog War Sty 1 35 50 G E Seint And 4 99 50 G Confeder 7 137 25 G Pack Order 1 137 25 G Pack Order 1 135 30 G Co. St. Fr. 0 75 100 Others St. A. St. St. A. St. A
6 50 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
Gerrent, Clast 15 21150ec   5 22 30cc   6c C4 17 4   6ad Fran 1 67 4 150.10b   Frankt Getarh 1   60 VIII 4 97.500   Rhoin-Wall NL 4 98.30cc   Frankt Getarh 1     60 VIII 4 97.500   Rhoin-Wall NL 4 98.30cc   Frankt Getarh 1     60 VIII 4 97.500   Frankt Getarh 1     6
9 2 9 Pressa anna 1 21 91 7050 cs 07/17 4 98 105 Spaces 207 fre 170 305 State 54719.500 co II e. IVA 4 87 8060 do II IV 34 88 300 466 cc 17 170 30 88 30 88 30 88 30 88 30 88 30 88 30 88 30 88 30 88 30 88 30 88 30 88 30 88 30 88 30 88 30 88 30
6 2 P 3   de de 13   22 35:61 de 25:58 31 92:80G   Cale Mind P A   31/133.00G   Halle Heimit A   92:50G   Cale Mind P A   31/133.00G   Halle Heimit A   92:50G   50:198 750G   122:50G   1
1 2 5 5 6. do. 4 99.6000 co.01.02.04 53 81.505 Frame. 5071ct. 5 Liega.Raw.LA. 4% 98.000 co. do. VIII. 3% 99.500 Sobles-Seder Pf. 4 96.4000 Accumulat Fab12% 192.2000 Geniter Eines, 20 306.000 co. do. VIII. 3% 99.500 Sobles-Seder Pf. 4 96.4000 Accumulat Fab12% 192.2000 Geniter Eines, 20 306.000 Co. do. VIII. 3% 99.500 Sobles-Seder Pf. 4 96.4000 Accumulat Fab12% 192.2000 Geniter Eines, 20 306.000 Co. do. VIII. 3% 99.500 Sobles-Seder Pf. 4 96.4000 Accumulat Fab12% 192.2000 Geniter Eines, 20 306.000 Co. do. VIII. 3% 99.500 Sobles-Seder Pf. 4 96.4000 Accumulat Fab12% 192.2000 Geniter Eines, 20 306.000 Co. do. VIII. 3% 99.500 Sobles-Seder Pf. 4 96.4000 Accumulat Fab12% 192.400 Co. do. VIII. 3% 99.500 Sobles-Seder Pf. 4 96.4000 Accumulat Fab12% 192.400 Co. do. VIII. 3% 99.500 Sobles-Seder Pf. 4 96.400 Accumulat Fab12% 192.400 Accumulation Accumulat
254 - # 0   Sad St. Mat   14   99.500   Magdeb STu10 4     Lubecker do.   31     Lubecker do.   31   87.8500   5.   Magen. Gozzat   0   65.500   Magdeb STu10   4   99.500   Magdeb STu10   4
2   de. de. 1907 84 do. 06 u 11 4 Mein 70uid 1 frc. 32 308 Niederlassitz 31 58.00x0[Frank H S. NV. 4 97 50x0] West Science 4 97 000 Attend Gross P. 7 118.50b Hallacobe More 25 325 80b [Romback. Nutl.] 4 358.25x0] V. Finb 89A 4 64.50b
Sayer St. Ant. 4 99.7016 de. 75.91000 St. 92.300 Olfsent 4071. 2 120.0016 March Were LA 42 83.250 Hamb. Nyp. 8 4 96.5056 de. do. 33 90.506 March Were LA 4 98.256 Hamber St. A 4 98.256 Hamb. Nyp. 8 4 96.5056 de. do. 33 90.0016 Sayer St. Ant. 4 99.7016 March Were C 0 155.001 Attack Control of the Control of
THE RESIDENCE PROPERTY AND ASSESSMENT OF THE PROPERTY ASSESSMENT A
de. Est. Ani. 3 - Reinberg. 57 54 90.750   Semental 187 5   90.000   Surmer Banks.   1/123.2500   Anhalterfolders 0   104.500   Hark Sign. Pr. A   0   154.25b   Sachs Thir Sign. Pr. A   0   154.25b   0   15
- 3 2   do 05 st 15 35 -   Standar OS 51 91.250   co on 40000   41 95 9050 Winelmost   3.4 -   Wackt H. u. W. 4 95.500   Sarg Main St. 65 152.2500   Aphrenis Sep. 12   198.750   Harpanet Sep. 12   198.750   Harpanet Sep. 12   198.750   Co. on 40000   60. On Fr. 4 5   104.500   Co. on 40000   60. On Fr. 4 5   104.500   60.000   60.500   60.000   60.500   60.500   60.500   60.500   60.500   60.500   60.500   60.500   60.500   60.500   60.500   60.500   60.500   60.500   60.500   60.500   60.500   60.500
do 54   3     Stating St.   50   90 000   do 4000 1001   7   100 000   40 000   100 0
2 - 2 - 5 Case Landescor 51 91 500 Westerd 1901 31 - 60 Cast R.S. 96 4 86 7850 Westerd 1901 31 - 60 Cast R.S. 96 4 86 7850 Westerd Especial Responsibility of the Control o
de Tri e 17 St.
do All 1 14 8 99 500 Co. do 41 105 500 Co. do 41
TO A STATE OF THE PARTY OF THE
S C 3 C 3 do do 1002 3   \$2,000   for do 101 31,0000   for vice of the control of
## do. do. 3 82 000 do. v1936 44 96 80 of 13 82 000 do. v1936 44 96 80 of 14 90 700 do. x1.0.1916 4 98 20 of do. x1.0.191
Cat. Ldash 4 Griccha St 64 1.0 51.006   de. 1880 4 Griccha St 64 1.0 51.
2 3 4 00 0 4   50 60 0 00 4   50 60 0 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00
6 - 1 - 2 Otto C Warming St. Co. Apr. 1 40 05 000 1 40 05 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00
Franchen Pr. 4 34 88 800 2 de de 34 92 500 de 4 81 30 6 Cost. Mag Stati 3 85 800 de Granchen Bank 12 227.75h Branchen Bank 12 227.75h Branchen Bank 12 127.550 Branchen Ban
203.090   Santonition   Santon
0 Spr. Pr. Ont 4 98 500 C de. 30 89 505 C de.
D 2 0 40 60 1 32 2540 Decentions 8 171.0040 Brailes Cent 10 133.2540 Christian 10 133.2540 Christian 10 1 33.2540
De Comp. Printed   1   10   10   10   10   10   10   10
100.73G   Co. Chicago   Chicago   Co. Chicago   Chicag
- Rein Pr. Ool   34 90 10:   Sachanach + 100 100   Pert St. and
业号者 2   do. If II NIV 3   82 100   do. II NIV 3   82 100   do. II NIV 3   82 100   do. II Spec   Ire   10 50G   Dieligram State   4 80.80b   do. v. OS at. 16 4 97.75te Mannov. Sask   7 133 25oU Colo Will Nature   9 125.00bil Logo, Tiethoday   0 82 25bG   do. will Nature   10 50G   Dieligram State   1 133 25oU Colo Will Nature   10 50G   Dieligram State   1 133 25oU Colo Will Nature   10 50G   Dieligram State   1 133 25oU Colo Will Nature   10 50G   Dieligram State   1 133 25oU Colo Will Nature   1 133 25oU
2 4 9 of de. II III 4 99 000 4 de. 3 83 000 Roman 1905 5 101 209 (5.6 Westmatn) 4 82 400 de. 07 st. 17 4 98 300 Concercio Straight 2 320 25 tG Landhamm. 14 162 10 tG Westmatn 4 82 400 de. 07 st. 17 4 98 300 Concercio Straight 2 320 25 tG Landhamm. 14 162 10 tG Westmatn 4 82 400 de. 07 st. 17 4 98 300 Concercio Straight 2 320 25 tG Landhamm. 14 162 10 tG Westmatn 4 82 400 de. 07 st. 17 4 98 300 Concercio Straight 2 320 25 tG Landhamm. 14 162 10 tG Westmatn 4 82 400 de. 07 st. 17 4 98 300 Concercio Straight 2 320 25 tG Landhamm. 14 162 10 tG Westmatn 4 82 400 de. 07 st. 17 4 98 300 Concercio Straight 2 320 25 tG Landhamm. 14 162 10 tG Westmatn 4 82 400 de. 07 st. 17 4 98 300 Concercio Straight 2 320 25 tG Landhamm. 14 162 10 tG Westmatn 4 82 400 de. 07 st. 17 4 98 300 Concercio Straight 2 320 25 tG Landhamm. 15 tG Westmatn 4 82 400 de. 07 st. 17 4 98 300 Concercio Straight 2 320 25 tG Landhamm. 15 tG Westmatn 4 82 400 de. 07 st. 17 4 98 300 Concercio Straight 2 320 25 tG Landhamm. 15 tG Westmatn 4 82 400 de. 17 tG Westmatn 4
E 2 2 3   Sent Hart Pay & 4     Schin, and 30 94 200   do. 1898 4   50 50b   Vosina Weton, 4   20.1606 de. v. 86, 89,94   30 80 500   Konigab Ver R. 7   127 500   Consultation (25   412 500   Laurabotte . ] 12 200 50b   Vegt & Well . [12 ] 182 500   West . 312   312 500
do. co. 31   do. co
Co. Land State   St. Land St. Land State   St. Land St. Land State   St. Land St. Land State   St. Land St. Land State   St.
Tellow Asiable 4 97 803   SantHart 30 89 75 ml de Goldennis 5 Woode Ratas 4 85 10h de r. 06 uk 16 30 91 000 Wagdeb Seke. TV113 00 ml Debauer Gast. Bull 50 000 Glack Gastlehill 1 38 75 ml Weet Pro. No. 1 4 78 10h Sylinek gar 4 80 10ml Pr No. 1 8 118 00 ml Debauer Gast. Bull 50 000 Glack Gastlehill 2 38 75 ml Weet Pro. No. 1 4 78 10h Sylinek gar 4 80 10ml Pr No. 1 8 118 00 ml Debauer Gast. Bull 50 000 Glack Gastlehill 2 38 75 ml Weet Pro. No. 1 8 118 00 ml Debauer Gast. Bull 50 000 Glack Gastlehill 2 178 75 ml Weet Pro. No. 1 8 118 00 ml Debauer Gast. Bull 50 000 Glack Gastlehill 2 178 75 ml Weet Pro. No. 1 8 118 00 ml Debauer Gast. Bull 50 000 Glack Gastlehill 2 178 75 ml Weet Pro. No. 1 8 118 00 ml Debauer Gast. Bull 50 000 Glack Gastlehill 2 18 75 ml Weet Pro. No. 1 8 118 00 ml Debauer Gast. Bull 50 000 Glack Gastlehill 2 18 75 ml Debauer Gast. Bull 50 000 Glack Gastlehill 2 18 75 ml Debauer Gast. Bull 50 000 Glack Gastlehill 2 18 75 ml Debauer Gast. Bull 50 000 Glack Gastlehill 2 18 75 ml Debauer Gast. Bull 50 000 Glack Gastlehill 2 18 75 ml Debauer Gast. Bull 50 000 Glack Gastlehill 2 18 75 ml Debauer Gast. Bull 50 000 Glack Gastlehill 2 18 75 ml Debauer Gast. Bull 50 000 Glack Gastlehill 2 18 75 ml Debauer Gast. Bull 50 000 Glack Gastlehill 2 18 75 ml Debauer Gast. Bull 50 000 Glack Gastlehill 2 18 75 ml Debauer Gast. Bull 50 000 Glack Gastlehill 2 18 75 ml Debauer Gast. Bull 50 000 Glack Gastlehill 2 18 75 ml Debauer Gast. Bull 50 000 Glack Gastlehill 2 18 75 ml Debauer Gast. Bull 50 000 Glack Gastlehill 2 18 75 ml Debauer Gast. Bull 50 000 Glack Gastlehill 2 18 75 ml Debauer Gast. Bull 50 000 Glack Gastlehill 2 18 75 ml Debauer Gast. Bull 50 000 Glack Gastlehill 2 18 75 ml Debauer Gast. Bull 50 000 Glack Gastlehill 2 18 75 ml Debauer Gast. Bull 50 000 Glack Gastlehill 2 18 75 ml Debauer Gastlehi
D T 26 THE PARTY OF THE PARTY O
66. 60. 32 90.500
Martine Fried   34   Wester Fried   34   Windstank St. 58   35   W
# 5 5 10   4   98 250   4   98 250   4   98 250   5   6   6   7   85 200   Serb, amain 95   4   82 5000   Anal (nib -0ni   5   101 400   60   101   17   4   98 000   Multiein, Sant (Nib -0ni   5   101 400   60   5   101 400   60   5   101 400   60   5   101 400   60   5   101 400   60   60   60   60   60   60   60
Tarmer's Let   31 30 500   Rancovich 4     Span Schold 4     Span
Berliner St. Act. 34 98 300   Gethardshafe   34   150   Section 20
66. 1852 96 34 91 7500 2 Here Mart 4 87 000 (traffine O. stage 4 87 000 (traffine O. s
60. 1905. 4 86 9000 [Inc. 1905. 4 97 900 [Inc. 1
### Prest St. A. 91: 31 91:305   St. A. 91:305   St. A. 91: 31 91:305   St. A. 91:305   St. A. 91: 31 91:305   St.
Branning St. 4 37 750 - 4 87 750 - 6 4 87 750 - 6 88 70
E 2 42 52 (Charlet 53 90) 4 120 105   Charlet 53 90) 4 120 105   Co. 54 90 556   Ch. Saster 51 34 80 (Charlet 54 54 55 ) Co. Saster 51 34 80 (Charlet 54 54 54 55 ) Co. Saster 51 34 80 (Charlet 54 54 54 55 ) Co. Saster 51 34 80 (Charlet 54 54 54 54 54 54 54 54 54 54 54 54 54
60. 07 x 17 4 99.90   Perennet 4 99.10G Sugar Ast, 90 40 96 2000 Telusates CA. 5 100.900 Co. Livin 1917 4 98.2506 Co. Fancet 0 78.25h Necedic A. C. 7 117.50.00 Anches Close Componition 319.50b

# Früh am Morgen,

menn 3hr Rorper ausgeruht hat, brauchen Gie fein Getrant, bas Ihnen unguträgliche Reigftoffe guführt. Erinfen Gie Rathreiners Dalgfaffer, ber bollen Raffee Genug ohne jebe ichabliche Rebenwirfung bietet. Er ift befonders Rindern, Bergleidenden, Rerbofen, furg allen, benen Bohnenfaffee ober Tee nicht guträglich ift, unentbehrlich. Rathreiners Dalg. faffee ift febr befommlid, mohlidmedend und billig. Geit nahegu 18 Jahren glangend bemahrt! Er ift fein Surrogat, fondern fiefert ohne jeden weiteren Bujat bas befte und billigfte Saus und Familiengetrant. Daglich bon Dillionen Menfchen gerrunten und bon vielen Mergten warm empfahlen. Rur echt im geichloffenen Batet in ber befannten Musftattung mit Bild und Ramen bes Bjarrers Aneipp und ber Firma Rathreiners Malgtaffee Rabrifen.

Bichtig ift die richtige Bubereitung. Man achte barauf, bag Rathreiners Malgfaffee niemals lofe ausgewogen berfauft wird.



(Verpackungsabteilung für

Fracht- und Eilgüter) thernimmt Einzelsendungen: Porzellan, Glas, Bausrat, Bilder, Spiegel Figuren, Lüstres, Kunstsachen, Klaviere, Instrumente, Fahrräder 1 lebende Tiere etc. zu verpacken, zu

persenden und zu persidiern gegen Transportgefahr.

freihkisten für Pianinos, Hunde und Fahrräder.

STATE OF THE PARTY OF THE PARTY

11373

# Hygienische

Bellmundftrage 26.

für Magenleidende und Druckempfindliche.

Uriacedous die nach Hessing, Geheimrat

Hoffa u. A.

alle bekannten Systeme und Gradehalfer Ansertigung nach Mass in eigenen Werkstätten.

Korsette zum Erleichtern und Verbessern von Gang und Halfung bel Hüftgelenkverrenkungen.

Fritz Assmann, Spezial-Atelier, Saalgasse 30 pt. (am Kochbrunnen)

Für Damen: Frau M. Assmann, in ersten Pariset Korsett-Ateliers u. Bandagenwerkstätten in Paris und Berlin tätig gewesen. 11542

hochfeine Calongarnitur beft. aus Cofa, 4 Geffeln, bellbrann

hochfeine Calongarnitur beft. aus Gofa, 2 Geffeln, rot Bluid mit Stiderei im Auftrag billig gu perfaufen

Möbel-Lager Schlocker,

Bellmundftrake 26.

# Hmts The state of the s

der Stadt Wiesbaden.

Tägliche Beilage zum Wiesbadener Beneral-Anzeiger.

92r. 141.

10.

108

Mittwody, Den 17. Juni 1908.

23. Jahrgang.

#### Amtlicher Teil.

Befanntmachung

beir. Abanberung ber Sausnummern.

Unläglich ber auf Grund bes Gebanbeftenergefeges vom 21. Dai 1861 gurgeit in Musführung begriffenen Gebanbeftenerredifion wird eine forgfältige Rachprufung und - foweit erforberlich - Berichtigung ber Sanonummern in ben bestehenben Stragen ber Ctabt borgenommen werben. Menberungen ber Sansnummern find in allen Strafen ju erwarten, wo burch Menberung im Beftande ber Gebaube Unordnung in Die Rumerierung gebracht ift, wo biefelben Rummern mit Buch-febenuntericheibung (10 a, 106) vortommen, ober mo burch geplante Strafenanlagen ober Bebauung freier Grundftude Men-

berungen im Bestande ber Gebäude voranszusehen sind. Die Unnumerierungen werden im Lause dieses Jahres sesgestellt und sollen Ansangs Wai 1909 (bei Ansgabe des Abrehducks für 1909) in Kraft treten. Die betroffenen Hauseigentimer erhalten feinerzeit befonbere Benachrichtigungen.

Ausfunft wird im Stadtbermeffungsamt Rathaus Bimmer 85 erteilt, foweit bas bor Durchführung ber Rebifions-

Es wird besonders barauf aufmertfam gemacht, bag bie im § 2 ber Boligei-Berordnung bom 15. Juni 1908 betr. Beschaffing und Anbringung bon Sausnummerichilbern angegebenen Abmeffungen lediglich Dinbeftmaße barftellen, bag es gur Ertobung ber Deutlichleit swedmäßig und beshalb bringend er-binicht ift, wenn bei Beschaffung neuer Rummerschilder biese erheblich größer als bie angegebenen Minbestmaße genommen

Antrag auf Buteilung neuer, ober Abanberung bestehenber Sausnummern find an bas Stadivermeffungsamt, alle fonfigen bie Sausnumerierung betreffenben Antrage u. bergl. find an bie Ronigliche Boligei-Direttion ju richten.

Wiesbaben, im Mai 1908.

Der Magiftrat.

Befanntmadung.

In ber Röberstraße, zwischen Taunus- und Lehrstraße, swischen Taunus- und Lehrstraße, swischen Umbau ber Fahrbahn und Gehwege in Aleinpflaster bezw. Mosait und Asphalt begonnen veranden. Bis bahin muffen alle noch fehlenben ober eiwa an berandernden Sausanschluffe an die Rabelnete, das stadtische Kanalnet, oder die Saupt-Baffer- und Gasleitung fertig-

Unter Sinweis auf bie Befanntmachung bes Magiftrate bom 1. Rovember 1906 über bie fünfjahrige Spertzeit für Aufbruch ber nenen Stragenbeden werben baber bie beteiligten bausbefiger und Grunbftudseigentumer aufgeforbert, umgebend bei ben betreffenben ftabtischen Banverwaltungen bie Ambführung ber noch notwenbigen Anschlugarbeiten gu bean-

Biesbaben, ben 15. Mai 1908.

g,

đ

ia

n

17t

Stabtifches Stragenbauamt.

Befanntmadung. In ber Schlichterstraße von Sans Rr. 10 bis Abolfsallee foll im Juli bs. 38. mit bem Umban ber Sahrbahn in Rlein-pflafter begonnen werben. Bis babin muffen alle noch fehlenben ober etwa gu veranbernben Sausanichtuffe an bie Rabelnepe, bas ftabtifche Ranalney ober bie Saupt-Baffer- und Gas-

leitung fertiggeftellt fein. Unter Sinweis auf Die Befanntmachung bes Magiftrats bom 1. Robember 1906 über bie fünfjahrige Sperrgeit für aubruch ber nenen Stragenbeden werben baber bie beteiligten Dausbesiger und Grundftudseigentumer aufgefordert, thenb bei ben betreffenben ftabtifchen Banverwaltungen bie ansführung ber noch notwendigen Anschlufarbeiten gu bean-

28 iesbaben, 20. Mai 1908. Stäbtifches Strafenbauamt.

Betanntmachung.

In ber Bellripftrage, auf Grontlange ber ftabtifden Geberbeichule, foll im Juli mit bem Umban ber Gabrbabn in Stampfasphalt begonnen werben. Bis babin muffen alle noch thlenben, ober eima gu beranbernben Sausanichluffe an bie Rabelnege, bas ftabtifche Ranalney ober bie Saupt-Bafferund Galleitung fertiggeftellt fein.

Unter hinweis auf bie Befanntmachung bes Magiftrats bom 1. Robember 1906 über bie fünfjahrige Sperrzeit für Aufbruch ber neuen Strafenbeden werben baber bie beteiligten Dausbefiger und Grunbftudseigentumer aufgeforbert, um-gebend bei ben betreffenben ftabtifden Baubermaltungen bie Insführung ber noch notwendigen Unichlugarbeiten gu bean-

28 iesbaben, 18. Mai 1908. Städtifches Strafenbanamt.

Befannimadjung.

In ber nördlichen Rerotalftrage gwilden Beinrichsberg und Dans Rr. 41 foll im Juli mit bem Umbau bes nördlichen Gebbeges in Dofait begonnen werben. Bis babin muffen alle noch thenben ober etwa gu veranbernben Sausanichluffe an bie abelnebe, bas ftabtifche Ranalnes ober bie Saupt-Baffer- und

Gasleitung fertiggestellt fein. Befanntmachung bes Magistrats Unter Dinmeis auf Die Befanntmachung bes Magistrats bom L Rovember 1906 über bie fünfjabrige Sperrzeit für Auf-truch ber nenen Stragenbeden werben baber bie beteiligten Consbefiger und Grundfiudbeigentumer aufgeforbert, umgehend bei ben betreffenben ftabtifchen Bauberwalfungen bie Musfüh.

tapa ber noch notwendigen Unichlugarbeiten gu beantragen. Bicebaben, 13. Juni 1908.

Stabtifdjes Strafenbauamt.

Befannimachung.

Um Angabe bes Aufenthalts folgenber Berjonen, welche fich ber Gurforge für hilfsbeburftige Angehörige entgieben, wirb

1. bes Taglöhners Jatob Bengel, geb. 12. 2. 1853 au Rieberhabamar. — 2. bes Taglöhners Johann Bidert, geb. am 17. 3. 1866 au Schlitz. — 3. ber lebigen Dienstmagb Raroline Bod, geb. 11. 12. 1864 au Weilmunfter. — 4. bes Schneibergehilfen Beter Buhr, geb. am 8. 8. 1862 gu Beiler. - 5. ber gefchiebenen Chefrau Albert Conrabi, Lina geb. Roth, geb. am 11. 12. 1862 gu Beben. - 6. bes Taglobners Bilbelm Geig, geb. am 17. 9. 1864 ju Borsborf. — 6a bes Buffetiers Albert Berger, geb. am 25. 2. 1872 ju Feuerbach. — 7. bes Dublenbaners Bilhelm Gehh, geb. am 9. 1. 1868 gu Dberoffleiben. -8. des Taglobuers Ebuard Fraund, geb. am 26. 4. 1879 gu Sobr. 9. ber lebigen Maria Gergen, geboren am 7. 9. 1880 gu Roben. — 10. bes Fuhrmanns Bithelm Gruber, geb. am 27. 5. 1864 au Eichenbahn. — 11. — 12. ber Ehefran Theobald Sell-meifter, Philippine, geb. Erispinus, geb. am 7. 6. 1872 au Migen. - 13. bes Bflafterers Bernhard Benberids, geb. am 4. 6. 1872 su Pfprzheim. — 14. ber Taglöhner Georg Chrift, geboren am 3. 12. 1982 zu Remel. — 15. ber ledigen Unna Alein, geh am 25. 2. 1882 zu Lubwigshafen. — 16. ber Ehefrau bes Flaichenhandlers Ludwig Grans, Chriftiane geb. Beder, geb. 22. 9. 1876 su Frankfurt a. M. — 17. bes Tapezierergebilfen Bilbelm Mahbach, geb. am 27. 3. 1874 su Wiesbaben. 18. bes Taglöhnere Rabanus Rauheimer, geb. am 28. 8. 1874 gu Wintel. -19. bes Tapezierers Karl Rehm, geb. am 7. 11. 1867 zu Bies-baben. — 20. bes Kaminbauers Wilhelm Reichardt, geb. am 26. 7. 1853 zu Alchersleben. — 21. ber ledigen Dienstmagd Unna Rothgerber, geb. am 2. 9. 1863 zu Oberstein. — 22. — - - - 23. bes Schneibers Lubwig Schafer, geb. am 14. 7. 1868 gu Dosbach. - 23a bes Inftallateurs heinrich Schmieber, geb. am 17, 8. 1872 gu Rrogingen. — 24. bes Raufmanns Sermann Conabel, geb. am 27. 5. 1882 gu Wehlar. — 25. bes Steinhauers Rarl Schneiber, geb. am 24. 8. 1872 gu Raurob.
— 26. ber lebigen Dienstmagb Raroline Schöffler, geb. am
20. 3. 1879 gu Beilmünfter. — 27. bes Rutichers Max Schonbaum, geb. am 29. 5. 1877 gu Oberbollenborf. — 29. bes Tag-löhners Georg Beifler, geb. am 22. 6. 1849 gu Bechtsbeim. — 28a, ber leb. Maria Reuf, geboren am 28. 4. 1880 gu Afura. — 29. ber lebigen Margaretha Conorr, geb. 23. 2. 1874 gu Seibelberg. - 30. ber lebigen Lina Gimons, geb. 10. 2. 1871 gu Saiger. 30a bes Maurers Bilhelm Urban, geb. am 3. 12. 1872 an Birges. - 31. bes Taglobners Chrift. Bogel, geb. am 9. 9. 1868 gu Beinberg. — 32. bes Taglobners Friedrich Biffe, geb. am 9. 8. 1882 gu Reunfirchen. 33. ber Chefrau bes Gubrmanns Jatob Binfer. Emilie geb. Bagenbach, geb. am 9. 12. 1872 an Biesbaben. — Der Tagl. Beter Spigner, geb. am 8. 2. 1870 gu Chiersfelb.

Wiesbaben, 5. Juni 1908.

Der Dagiftrat. Armen-Bermaltung.

#### Berbingung.

Die Musführung von 4 Sofgtoren und 2 Turen für bie Birtichaftebofe auf bem Gubfriebhof foll im Wege ber öffentlichen Musichreibung berbungen werben.

Angebotsformulare, Berbingungsunterlagen und Beichnungen fonnen wahrend ber Bormittagsdienststunden im Stadt, Baubureau, Ablerstraße 4. p., Fernsprecher: Stadtamt, eingesehen, die Berbingungsunterlagen ausschl. Zeichnungen auch bon bort gegen Bargablung ober bestellgelbfreie Ginfenbung bon 50 & (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) und Berichloffene und mit entsprechenber Aufichrift berfebene

Ungebote find fpateftens bis

Mittwoch, ben 24. Juni 1908, bormittags 11 Uhr, bierher eingureichen. Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in

Gegenwart ber etwa ericheinenben Unbieter. Rur bie mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Ber-

bingungsformular eingereichten Angebote werben bei ber Buichlagserteilung berüdfichtigt. Buichlagsfrift: 20 Tage.

Wiesbaben, ben 13. Juni 1908.

Stabt. Sochbauamt. Dochbauten auf bem Gubfriebhof.

#### Berbingung.

Die Arbeiten gur herstellung von etwa 90 Ifm. Stein-gengrohrfanal von 25 3tmr. lichter Beite einschl, ber Conberbauten in ber weftlichen Geite bes projeftierten Blages an ber Roffelftrage follen im Wege ber öffentlichen Ausschreibung verbungen werben.

Angebotsformulare, Berbingungsunterlagen und Beichnungen tonnen mabrent ber Bormittagsbienftftunben im Rathaufe Bimmer Mr. 57 eingesehen, Die Berbingungennterlagen ausfolieglich Beidnungen auch bon bort gegen Bargablung ober bestellgelbfreie Einsendung von 50 & (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) bezogen werben.

Berichloffene und mit entiprechenber Auffchrift verfebene

Ungebote find fpateftens bis Dienstag, 30. Juni 1908, bormittags 101/2 Uhr.

im Rathaufe Bimmer Rr. 57 eingureichen. Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa

ericheinenben Unbieter.

Rur bie mit bem borgefdriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote werben bei ber 3uichlagserteilung berüdfichtigt.

Buichlagefrift: 14 Tage.

Wiesbaben, 11. Juni 1908. 12143 Stabtifches Ranalbanamt.

Befanutmadung.

Das Alfgifeamt (Sauptverwaltung) und bie Afgifeabfer. tigungsftelle Rengaffe ba find jeht unter Rr. 593 birett ar bas Gernfprechnet Biesbaben angefchloffen worben.

Die bisherige Berbinbung über bas Stabtamt (Magiftrat) fünftig nicht mehr gu benugen. Wiesbaben, ben 27. Dai 1908.

Stabt. Afgifcamt.

Befanntmadung

Der Fruditmartt beginnt mabrenb ber Commermonate -April bis einichl. Ceptember - um 9 Uhr vormittags. Biesbaben, ben 27. Mars 1907.

Stabt. Afzije-Amf.

#### Musichreiben.

Der bisher bon bem Sotelbefiger S. Cron ir. als wein Teller gepachiete Rellerraum unter bem Feuerwehrgebaube if jum 1. Dezember 1908 anberweitig gu verpachten.

Die Bachtbebingungen tonnen in unferer Regiftratur Reugaffe 6 a, Eingang Schulgaffe, eingefeben merben. Bachtgebote find alsbalb an uns eingureichen.

Biesbaben, 30. Mai 1908.

11944 Stabtifches Afgifeamt.

#### Menberung ber Befuchszeiten im ftabtifchen Grantenhaus.

Bei ber ftarten Belegung bes Kranfenhaufes ift ber Rranfenbefuch in bem jegigen Umfang (an Conntagen meift 1000 Berfonen) und ber Ausbehnung von 3mal wöchentlich 2 Stun-ben mit außerorbentlichen Beläftigungen fur bie Rranten ber-Inupft. Da im allgemeinen bei einem bettlägerigen Rranten icon ein Igftunbiger Befuch ermubend wirft, ift es im Intereffe ber Aranten bringend erforberlich, bag bie bis jest gultig gemejenen Befuchszeiten entsprechend geanbert werben.

Vom 1. Juni dieses Jahres ab werden beshalb als allge-meine Besuchszeiten die Nachmittagsstunden von 2—3 Uhr an jedem Mittwoch, Freitag und Sonntag sestgeseht. Die Aus-dehnung der Besuchsstunden dis 4 Uhr wird hiermit aufge-

Befuche gu anberen Stunden unterliegen ber befonberen ärztlichen Genehmigung, die aber jederzeit bei genügender Begründung erteilt wird. In solchen Fallen haben die Besucher ben Ramen des betr. Kranten, ben fie zu esuchen wünschen, bei ber Telephoniftin angugeben, Die bei bem Argt telephonifc bie Genehmigung zinholt.

Bei Comerfranten muß der Bejuch im eigenen Intereffe ber Kranten von ber Buftimmung bes Argtes abhangig gemacht werben. Bu Rranten mit übertragbaren Rrantheiten fann im allgemeinen wegen ber Befahr ber Beiterberichleppung niemann zugelaffen werben. Den Angehörigen Scharlach. ober Diphtheriefranter wird Gelegenheit gegeben, lettere burch bas Genfter gu feben.

Alle Besucher haben ben Saupteingang an ber Schwal-bacherftrage gu paffieren und erhalten bort bon bem bienfttuen-

ben Bortier entiprechenbe Unweifung.

Das Mitbringen bon Genugmitteln, insbesonbere bon geiftigen Getranten aller Urt, in bas Rrantenhaus ift berboten. Inwiderhandelnbe werben bon bem Bejuche ber Unftalt ausge-ichloffen. Batete, Rorbe, Sandtaichen und bergl. burfen nicht mit auf bie Kraufenabteilung genommen, fondern muffen bem Portier übergeben werben.

Das Mitbringen bon Sunben in bie Anftalt ift berboten. Wiesbaben, ben 15. Mai 1908.

Stabtifches Granfenhaus.

## Nichtamtlicher Teil.

Freiwillige Genermehr. 1. Salbaug.

Montag, ben 22. Juni, abenbe 7.30 Uhr, Uebung bes 1. Salbzuges (Beiter 1, Omnibusfprige 1 und Tenber) im Sofe ber Teuerwehrstation.

Wiesbaben, ben 16. Juni 1908.

Die Brandbireftion.

Freiwillige Fenermehr. 2. Salbzug.

Dienstag, ben 23. Juni, abenbs 7.30 Uhr, Uebung bes 2. Salbzuges (Beiter 2. Omnibusfprige 2 und Saugfprige 3) im Sofe ber Feuermache.

Wiesbaben, ben 16. Juni 1908.

Die Branbbireftion.

#### Connenberg. Befanntmachung.

Es wird hiermit gur öffentlichen Renntnis gebracht, bag ber Berr Landrat in Biesbaben nach feiner im Rreisblatt für ben Lanbfreis Wiesbaben bom 11. Juni 1908, Mr. 68, abgebruckten Befanntmachung bom 10. Juni 1908, gemäß § 6 Abs. 1 bes Bereinsgesehes bom 19. April bs. 38. (R.-G.-Bl. S. 151) und Abschnitt 1a ber Verorbnung bes Herrn Ministers bes Innern bom 8. Dai be. 38. jur Ausführung bes gebachten § 6 für bie Gemeinbe Connenberg bie nachftebenben Beitungen als Bubli-fationsorgane fur bie Beranftaltung öffentlicher Berjammlungen gur Grörterung politifcher Angelegenheiten beftimmt bat:

1. ben Biesbabener Beneral-Anzeiger - taglich ericheinenb 2. ben Raff. Angeiger, Rreisblatt für ben Lanbfreis Bies.

baben - mit Unterbrechungen ericheinenb. Connenberg, 12. Juni 1908. Die Boligeibermaltung. Budelt, Burgermeifter,

## gremden-Derzeichnis der Stadt Wiesbaden.

Kuranstalt Dr. Abend, Parkstrasse 30. Holm. Kfm., Rices.

Hotel Adler Badhaus, Langgasse 42, 44 u. 46. Knabe, Kfm., Riesa. - Pfützen, Rent. m. Fr., Virnheim. -Hömberg, Fr. m. 3 Kindern, Witten.

Hotel zum neuen Adler, Goethestr. 16. Telchow, Direktor, Berlin. - Lohmann, Pfarrer m. Fr., fehnitz. — Naumann, Frl., Leipzig. — Schremmer, Fr. m. Tochter, Berlin. - Ochert, Kfm. m. Fr., Berlin. - Wundrack, Polizei-Kommissar m. Fr., Schwerin. - Ahlbrecht m. Fr., Nordhausen. -Thurm, Kanzleirat m. Fr., Naumburg. — Hirschle, Kfm., Wien.

Hotel Aegir, Thelemannstrasse 5. Kalthoff m. Fr., Essen. - Lyon m. Fr., London. - Area-

son, Frl., Hamburg. Astoria-Hotel, Sonnenbergerstrasse 6.

Rung, Fr. m. Tocht, u. Bed., Berlin,

Luftkurort Bahnholz

Treiss, Frl., Kolmar. Hotel Bellevue, Wilhelmstrasse 28. Wigand, Landesbaurat, Krefeld.

Hotel Bender, Hafnergasse 10 Pauser, Rent., Offenbach.

Hotel Berg, Nikolasstrasse 27

Zimmermann m. Fr., Breslau. - Bohl, Kfm., Halle. -Burges, Dr., Manchester.

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12.

van Oven, Frl., Amsterdam. - Ludwig, Bergrat m. Fr., Bochum. - Gros, Fr., Esch. - Fischer, Frl., Vietz. - Becker, Idar., - Woltze, Dr., Neuss. - Woltze, Frl., Neuss. - Woltze, Köln. - Radecke, Prof., Berlin. - Ulrich, Fr., Berlin. - Dreyfus-Merzbacher, Fr. m. Tocht., Basel.

Zwei Böcke, Häfnergasse 12.

Topfer, Pfarrer, Teichwitz. - Daub L. Grubenbes., Eiserfeld. - Daub, Frl. Rent., Eiserfeld. - Daub, Frl., Eiserfeld. -Seidel, Fr., Plauen i. T.

Hotel Burghof, Langgasse 21-23, u. Metzgergasse 30-32. Heymann, Kfm., Berlin. - Baum, Kfm., Berlin. - Kamp, Kfm., Elberfeld.

Central-Hotel, Nikolasatrasae 33.

Ehinger, Kfm., Mannheim. - Joachimsthal, Kfm., Dresden, - Koeniger, Kfm., Köln. - Assmann, Kfm., Frankfurt. - Hotich, London. - Nussenstein, Kfm. m. Fr., Opladen. - Humbwiger, Kfm., Kolmar .- Bockat ,Kfm. m. Fr., Hamburg .- Diehl, Kfm., Chemnitz. - Schindls, Kfm., Berlin. - Leonhardt m. Tochter, Dresden. - Zimmermann, Kfm., Erfurt. - Jurgens, Kfm., Hannover.

Hotel Christmann, Michelsberg 7.

Haensch, Fr., Mainz.

Hotel und Badhaus Continental, Langgasse 36. Wieklinski, Kfm. m. Fr., Posen. - Maarmann, Kfm., Kaninetz. fahnind, Kfm., Greiz.

Dietenmühle (Kuranstalt), Parkstrasse 44. Opelt, Fr. m. Tocht., Warschau.

Hotel Einhorn, Markistrasse 32.

Weygand, Ing., München. - Schutz, Forstmeister, Landshut, Telgmann, Fr., Weimar. - Bachrodt, 2 Frl., Düsseldorf. - von Norden, Kfm., Köln. - Pfeiffer, Kfm., Stuttgart. - Bay, Kfm., Stuttgart. - Leonhardt, Kfm., Cannstadt. - Fahrenkamp, Ing. m. Fr., Bonn. - Nestmann, Kfm., Leipzig. - Weill Kfm., Landau. - Weber, Kim., Berlin.

Englischer Hof, Kranzplatz 11.

Lewin, Kfm. m. Fr., Berlin. - Kane, 2 Frl., Irland. - Lindström, Fabrikbes., Helsingfors. Hotel Epple, Körnerstrasse 7, Ecke Kaiser Friedrich-Ring.

Gassner, Bad Nauheim. - Schmidt, Student, Köln. - Donath, Student, Jens. - Gassner m. Fam., Finsterwalde. -Meyer, Inspektor m. Fr., Schwientochlowitz.

Hotel Erbprinz, Mauritiusplatz 1.

Birnbaum, Kfm., Mains. - Singer, Kfm., Berlin. - Kanngiesser, Kfm. m. Fr., Hannover. - Moos, Oberbausssistent m. Fr., Hildesheim. — Manns, Eisenbahnsekretär m. Fr., Hannover. - Schiemann, Dr. med. m. Fr., Teinach. - Straut, Bahnmeister, Dortmund. - Schalk, Kfm., Di teln. - Albert, Kfm., Dizteln.

Europhischer Hof, Langgasse 32. Bohr, Eisenbahnassistent m. Fr., Krefeld. - Fahr, Kfm., Hamburg. - Joachimsthal, Fr., Dresden. - Schroeder, Oberlahnstein. - Osterchrist m. Fr., Würzburg. - Löw, Fr., Bad Dürkheim. - Mensel, Kfm., Nürnberg. - Bergmann, Fabrikant, Göp-

Hotel Falstaff, Moritzstrasse 16.

Spietz, Lehrer, Giessen. - Busch, Perlburg .- Kothe, Prokurist, Emden. - Heinrich, Fabrikant m. Fr., Perlberg. - Brunnabend, Kim., Köln.

Dr. Friedlaenders Sanatorium, Friedrichshöhe,

Leberberg 14. Deutschmann, Frl., Dresden. - Siegel, Fr., Pössneck. - Nehemias, Kfm., Strassburg. - Nehemias, Fr., Strassburg.

Hotel Fürstenhof, Sonnenbergerstrasse 12 u. 12a.

v. Valck, Oberleut. m. Fr., Haag. — Dettmann, Dr., Frankfurt.

Hotel Fuhr, Geisbergstrasse 3. Ohrich, Fr. Rent., Berlin. - Brand, Leipzig.

Gruner Wald, Marktstrasse 10. Bernstein, Kfm., Mainz. - Cohn, Kfm., Berlin .- Lammle, Kim., Stuttgart. - Michaeli, Kim., Berlin. - Stöcker, Kim., Kassel. - Salender, Kfm., Berlin. - Bauer, Kfm., Mannheim. -Welf, Kim., Karlsruhe. - Dietrich, Kim. m. Fr., Berlin. -Klingele, Kfm., Todtnau .- Heemy, Kfm., Göttingen. - Wiemann m. Farn., St. Johann. - Jung, Kfm., Pirmasens. - Kettenhofen, Kfm., Ems. - Haas, Kfm., Berlin. - Schlesinger, Kfm., Berlin. - Blochert, Kfm., Berlin. - Marx, Kfm., Berlin. -Meyer, Kmf., Berlin. - Zinn, Kfm. m. Fr., Plauen. - Victor, Kfm., Solingen. - Peerboom, Kfm., Düsseldorf. - Urdey, Obering., Bonn. - Lohr, Kfm., Frankfurt. - Mane, Kfm., Frankfurt. - Seibert, Kfm., Siegen. - Reineker, Kfm., Berlin. - Reuter, Kfm., Hanau. - Scheidt, Kfm., Koblenz. - Pimmes, Kfm., Ruhrort. - Heinz, Ing., Karlsruhe. - Wieg, Kfm., Altona. - Schirmer Direktor, Warden. - Winter, Kim. m. Fr., Siegen. - Tho-

mas, Kfm. m. Fr., Siegen. - Vogt, Kfm. m. Fr., Siegen. - Walker m. Fr., Neu-York.

Hotel Hahn, Spiegelgasse 15.

Dietze, Fr., Leipzig.

Hansa-Hotel, Rheinstrasse 18. Endrip, Direktor, Linz. - Jansen, Kfm., M. Gladbach. -Karthaus, Kfm., M.-Gladbach. - Wenth, Kfm. m. Fr., Ant-

Hotel Happel, Schillerplatz 4,

Grimm, Architekt m. Fr., München. - Pieper m. Fr., Berlin. - Grohn, Proviantmeister m. Fr., Bonn. - Perlberg, Kim., Wernigerode. - Platte, Fabrikant m. Fr., Ronadorf. - Tauck, Kfm.,

Hotel HollEndischer Hof, Rheinbahnstrasse 5. Baab, Kfm., Alzey. - Obermeyer, Frl., Wien. - Schenk,

Wrl., Leipzig. Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrich-Platz 1.

Henschke m. Fr., Magdeburg. - v. Behr, Baron, Mitau. -Bade m. Fr., Gr.-Voigtshagen. - v. Behr, Fr. Baronin, Mitau. -Broge m. Fr., Aarhus,

Hotel Imperial, Sonnenbergerstr. 16. Beiersdorf, Fr. m. Tochter, Berlin. - Zur Iacobsmühlen, Dr.,

Kaiserbad, Wilhelmstrasse 42. -Rühmkorff, Ing., Köln. - Fondelius, Frl., Stockholm. -Heilström, Frl., Stockholm. - Afelt, Frl., Stockholm.

Hotel Kronprinz, Taunusstrasse 46. Hahn ,Kfm. m. Fr., Mannheim. - Malbin, Kfm., Minsk.

Weisse Lilie, Hllfnergasse 8. Reinhardt, Frl., Stettin. - Baerwald, Zollrat m. Fr., Stettln. - Knauer, Kfm., Schweinfurt. - Hemerle, Kfm., Zeilsheim. - Schreiner, Kfm. m. Fr., Frankfurt.

Hotel Mehler, Müligasse 7.

Weminger, Leut., Neuburg .- Henkel, Geh. Sekretär, Gr.-Lichterfelde. - Eckaleken, Oberzahlmeister, Durlach. - Lorenz, Architekt, Saarbrücken.

Metropole u Monopol, Wilhelmstr. 6 u. 8. Basch, Kfm., Berlin. - Grünthal, Kfm., Berlin. - Meder, Berlin. - Sinnige, Amsterdam. - Eisenberg, Berlin. - Bradsky, Berlin. - Schwab-Bohmer, Köln. - Back, Frankfurt. - Drathen, Weingutsbes., Aldegund. - Walbrecht, Kfm., Barmen. - Bösken, m. Fr., Duisburg. - Bosch von Drakestein m. Fr., Utrecht. -Marks, Kfm., Köln. - Neyon, Bad Nauheim. - Holler, Kfm., Hamburg .- Pieper, Kfm. m. Fr., Zürich. - Rückert, Fabrikant, Gr.-Schönau .- Lendler, Apotheker m. Fr., Hanau. - Deines m. Fr., Hanau. - Mathias, Berlin. - Rosenberg, Fabrikdirektor,

> Hotel Nassau u. Hotel Cecilie, Kaiser Friedrich-Platz u. Wilhelmstrasse.

van Hattum van Ellewantsdyk, Scheveningen. - Prumens, Fr. Dr., Beverwyk. - Farnes m. Fam., London. - van Hattum, Scheveningen, - Lichtervelde, Komtesse m. Bed., Schweden. -Boom, Dr. m. Fr., Bussum. - v. Lehmann, Baron m. Bed., London. - Gautier, Fr., Scheveningen.

Hotel National, Taunusstrasse 21.

Sternberg, Fr. Odessa. - v. Buchwald, Fr., Ungarn. - von Jtnine, Erzell., Fr. m. Bed., Petersburg.

Hotel Nizza, Frankfurterstr. 28.

v. Eschwege, Baron, Berlin. - Wehmeyer, Fri., Erfurt. -Bahre, Justizrat m. Fr., Lübbecke.

Hotel Nonnenhof, Kirchgasse 15.

Iacob, Kfm., Pirmasens. - Grebe, Revisor, Gronau. - Eberhardt, Kfm. m. Fr., Frankfurt. - Brauns, Kfm., Hannover. -Scheere S.tud. med., Eschwege. - Mans, Kfm., Mannheim. Klein, Kfm., Frankfurt. - Lion, Kfm., Frankfurt. - Vigelius, Kfm., Limburg. - Sondheimer, fm., Mannheim. - Zellerkopf, Obersteiger, Sterkrade. - Lorenz, Hannover. - Riesenberg, Frl., Aachen. - Stern, Kfm., Nürnberg .- Maier, Kfm., Köln.. -Langlot, Kfm., Würzburg. - Langlot, Würzburg.

Palast-Hotel, Kranzplatz 5 u. 6.

Fürst, Fr. Rent. m. Tocht., Berlin. - Meyer, Fr. Dr., Berlin. - Kerp, Fr., Köln. - Baron von Fyervary, Feldzeugmeister u. Gardekapitün m. Bed., Budapest .-Riedel, Kfm., Zittau. - Vogel, Journalist m. Fr., Brüssel. - Györgyei, Fr. Gutsbes .m. Bed., Budapest.

dn Pare u. Bristol, Wilhelmstr. 28-30, Haas, Fr. Kommerzienrat, Sinn. - Retzlaff, Fr. Hauptm. m.

Pariser Hof, Spiegelgasse 9.

Classner, Fr., Höhscheid .- Hertzberg, Fr., Hamburg. -Apel, Fr., Halberstadt. - Levin, Fr., Hannorer. - Tormin, Direktor, St. Johann.

Prirat-Hotel Petri, Taunusstrasse 43. Knodt, Zahnarzt, Trier. - Lambert, Trier. - Heuer, Frl.,

Lüneburg. — Luhmann, Frl., Lüneburg. Pfalzer Hof, Grabenstrasse 5.

Rekatzky, Kfm., Frankfurt. - May, Strassburg. - Müller m. Fr., Köln. - Mokel, Würzburg. - Hesot, Würzburg.

Zur neuen Post, Bahnhofstr. 11. Schöffler, Bonncheuer. - Meyer, Kfm m. Fr., Hannover. -Bahnsen, Husong. — Fick, Husong. — Meuser, Villmar. — Queebarth, Kfm., Steglitz.

Quellenhof, Nerostrasse 11.

Seeliger, Ingen., Hagen. Hotel Quisisana, Parkstr. 5 u. Erathstr. 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12. Küuntzle, Fr. Majoru, Freiburg. - Küentzle, Leut., Freiburg

Hotel Reichshof, Bahnhofstr. 16. Bahren, Gutsbes., Düsseldorf. - Dostert, Kfm., Köln. -Hartmann, Kfm., Köln. - Vaspari, Direktor, Hamburg. - Kniece, Rent. m. Tocht., Düsseldorf. - Hübscher, Kfm., Ilmenau. -Hössrich, Kfm., Ilmenau. - Walter, Kfm., Stuttgart .- Cohn, Rent., Hortforth. - Ost, Prokurist, Kreuzmach. - Schlivekamp,

Kim., Essen. - Rohr, Fabrikant, Hilden. Hotel Reichspost, Nikolasstr. 16-18.

Kreis, Dr. med. m. Fr., Hastenberg. - Wöller, m. Fr., Strassburg. - Heise, Kfm. m. Fr., Berlin. - Gillert, Kfm., Hamburg. - Schweiger, Berlin. - Goers, Staatsbeamter m. Fr., Wien. - Hirsch m. Fr., Chicago. - Natorp. Kfm., Wulfrath. -

Mohrhardt, Rent. m. Tochter, Gotha. - Kleineich m. Fr., So. lingen - Kleineich, Solingen. - Rademacher, Ing., Düsseldorf. - Rosewald, Kim., Köln.

Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16.

Künz, Ing., Hannover. - Korn, Fr., Saarbrücken. - Banning, Forstmeister m. Fr., Rieth. - Schlagne, Fr., Charlotten. burg. - Braun, Kfm. m. Fr., Rassel.

Ritters Hotel u. Pension, Taunusstrasse 45. Koppe, Kfm .m. Tochter, Brieg. - Löpex, Advokat, Granada. - Garcies, Advokat m. Tocht., Granada. - Trujillo, Rent. m. Fr., Granada. - Fahr, Kim., Hohenstein-Ernstthal.

Hotel Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9.

Baumhöfener, Fabrikant m. Fr., Bielefeld. - On Barclay, Fr., m. Tvcht., Neu-York. — Bates, 2 Frl., Neu-York. — Keiller. Greig, London. - Greig, London.

Goldenes Ross, Goldgasse 7.

Braun, Kfm., Lich. - Gabriel, Kfm., Bildstock. - Ceb. michen, Berlin.

Hotel Royal, Sonnenbergerstr. 28. Raths, Fahnrich, Bitsch. - Bellardi, Fabrikbes., Krefeld.

Savoy-Hotel, Bärenstrasse 3.

Seligmann, Kfm., Gelsenkirchen. - Gross, Kfm., Gelsenkir. chen. - Wagner, Kfm., Bochum. - Nemrow, Kfm. m. Schwester, Leipzig. - Lewin, Frl. Berlin. - Snitsler, Kfm. m. Fr., Antwerpen. - Siegel, 2 Hrn. Kfite., Nürnberg. - Rosenau, Kfm. Hagenburg.

Sanatorium Dr. Sall \$, Parkstrasse. Hecht m. Schwester, Mannheim. - Kicken, Fr., Aachen.

Schützenhof, Schützenhofstr. 4.

Neldinger, Kfm., Koburg. - Mosecker, Fabrikbes. m. Fr., Münster a. St.

Sendigs Eden-Hotel, Sonnenbergerstrasse & Maier, Kfm,. München. - Vogel, Kfm. m. Fr., Strassburg. - Jackson, Rent. m. Fr., Penrith - Hirschler, Frl., Philadelphia. Hirschler, Philadelphia. — Silvernade m. Fr., Philadelphia. — Schsich-Manow, Mimsterialdirektor, Sofia. - Guttfeld, rFl., Liegnitz. - Guttfeld, Fr., Liegnitz.

Privathotel Silvans, Kapellenstrasse 4. Bartram m. Tochter, Neumünster.

Spiegel, Kranzplatz 10.

Barneh, Rügenwalde. - Merkel, Fr., Lemberg. - Usbeck, Osnabrück. - Treis, Kfm., Merl. - Arndt, Görlitz. - Tilger, Dr. med., St. Ludwig. - Spiegel, Kfm., Charlottenburg.

Hotel Tannhäuser, Bahnhofstr. 8.

Arnold, Kfm., Dresden. - Simons, Kfm., M.-Gladbach. - Peters, Dr. med., M. Gladbach. - Simon, Frl., M. Gladbach. - Floyet, Dr. med., M.-Gladbach. - Trummer, Frl., Wien. - Seiber, Fr. m. Tocht., Meiningen. - Kupsch, Kfm. m. Fam., Leipzig. - da la Haye, Kfm., Niederlahnstein.

Taunus - Hotel, Rheitrasse 19.

Kromm, Rent. m. Fr., Elberfeld. - Cobite, Rent. m .Fr., Londaon. - Bellwinkel, Kfm. m. Fr., Hamburg. - Memrath, Kfm. m. Fr., Hirde-Dortmund. - Esbach, Fr. Amtsgerichterat m. Sohn, Breslau. - Eichweb, Kfm., Düsseldorf. - Stoeckicht, Rent., Göttingen. - Stoeckicht, Kfm., Göttingen. - Horzterky, Rent. m. Fr., Breslau. - Mayer, Kfm. m. Fr., Antwerpen. Witt, Subdirektor m. Fr., Danzig. - Pott, Fabrikant m. Fr., Braunschweig. - Schurt, Obering. m. Fr., Witten. - Siebert, Kfm., Frankfurt. - Desquin, 2 Frl. Rent., Antwerpen. - Melius, Rent., Antwerpen. - Simon, Frl. Rent., Köln. - Rohnstein, Dr. med., Spandau. - Claud, Kfm., Köln. - Hofpauer, Kgl. Hofschauspieler, München. - Hupp, Kfm., Barmen. - Janes F,rl. Rent., Bruck.

Hotel Union, Neugasse 7.

Stottmeister, Kgl. Stabsveterinär, Weissenhöhe. - Kreplin Fabrikant m. Fr., Horde. - Müller, Kfm., Neuwied. - Voigt, Budapest. - Wickert m. Fr., Ichenheim.

Viktoria-Hotel u. Badhaus, Wilhelmstr. 1.

Lippincoth, Frl., Philadelphia. - Miller, Frl., Philadelphia. Stürtz, Bonn. - Söhren, Direktor, Bonn - Glauert, Bankdirektor, Bonn. - Vetter, Düsseldorf. - Luyken, Wesel. -Gottschalk, Dir., Oberkassel. - Rosendahl, Fr. Landrichter. -Eppnes, Fr. Dr., Essen. - Schlüter, Fr. Geheimrat, Essen. -Grieffenhagen, Fr. m. Tochter, Göttingen. - Schultz, Finsterwalde. - Resel, Fr., Paris. - Ettinger, Petersburg. - Netter m. Fam., Mannheim. - Collart, Ingen., Luxemburg. - Kopp, Kfm m. Fr., Odessa. - Köhler, San.-Rat Dr. m. Fam., Berlin. - Leibholz, Dr. m. Fr., Berlin. - Cuzzo Trea, Dr. m. Fr., f.narbrijeken. - Cuzzo Trea m. Fr., Bologna, - Sarna, Dr. m. Fr., Czernstochau.

Hotel Vogel, Rheinstrasse 27.

Lemke, Frl., Hamburg. — Gerritsma, Kfm. m. Fr., Osterbeck. - Hoffmann, Apothekenbes. Dr. m. Fr. u. Mutter, Christianstadt. - Potthoff, Kfm. m. Fr., Freidenberg. - Mahn m. Fr., Berlin.

Hotel Weins, Bahnhofstrasse 7.

John, Fr., Lübeck. - Ferger, Bürgermeister a. D., Wester burg. — Michaelis, Fr. m. Bed., Berlin. — Scholtz, Student. Berlin. — Greuling, Kfm., Diez. — Westhoff, Zahnarzt, Köln. -Westhoff, Frl., Köln. — Meyer m. Fr., Wilhelmshaven. — Themas, Buchhändler, Antwerpen. - Kuntze, Frl., Schwerin. -Kremer, Rgusdorf. — Götze m. Fr., Hamburg. — Pfarrius, Pfarrer, Dydenau. — Witte, Rent. m. Fam., Langfuhr. — Lesemeister Kmf., Köln. - Meess, St. Johann.

Westfälischer Hof, Schützenhofstr. 3.

200

から

8

Brazdora, Fri., Prag. - Kubécek, Fr., Prag. - Irle, Merienborn. -Timmers, Kfm. m. Fr., Essen. - Haffke, Kfm., Berlin de Gruyter, s'Gravenhage.

Christl. Hospiz II., Oranienstr. 53. Hoefer, Fr. m. Tocht., Hanau. - Gloger, Frl., Hamburg.

Scheper, Diakonissin, Bochum. - Göbel m. Fr., Essen. - Olesch, Fr., Kopenhagen. Augenheilanstalt, Elisabethenstr. 9.

Becker, Frl., Calcutta. - Knox, Journalist, Ennis. - MD bus, Hahnstätten. - Schwab, Peter Assmannshauson. - Messer. Flörsheim. - Driet, Molsbert



DRG

nt-

R.

nia.

F1.,

ger,

arat

zky,

Fr.

bert. lius.

Dr. Hot-Firl

ank

L 28

ster-

Kfm

Leib

oken.

zern.

later-Chri-

m #

ester

dente

n. -

Tho-

n. -

Pfarister

Ma

Berlin.

rg. -

desette

- 355

(esset,

Prattijd

ift bas feit Jahren von mir mit beftem Erfolg eingeführte

D.R.G

1270

12131

Easch = Konservenglas
welches in diesem Jahre wesentlich verbessert ist durch einges
schliffenen Hals und breiten Gummiring mit Lappen. Weiter
haben die Gläser den Borzug, daß diese in Reg- und WecksApparate passen und nur die Hälfte sossen als Reg und
Weck. Meine sehenswerte Ausstellung mit Konserven aller
Art in diesen Gläsern die ich zu beachten.

Ferner empfehle ich alle Sorten Ginmad. und Belec-Glafer, Gintochtruge, Caftftafden n. f. m. au billigften Breifen.

Süd-Kaufhaus, Inh.: F. Knapp, Meritzstresse 15.

- AN- UND ABFUHR -VON WAGGONLADUNGEN ALLER ART

nach und vom Güterbahnhof

besorgt die

ROLL- UND LASTFUHR-ABTEILUNG der Firma

L. RETTENMAYER

Königlicher Hofspediteur

Hauptbureau: 3 Nikolasstr. 3. Telephon Nr. 12 u. 2376.

AUF- BEZW. ABLADEN UNTER AUFSICHT des eigenen

ZWEIGBUREAU IM GÜTERBAHNHOF.

TELEPHON - Neben - Anschluss Nr. 12

Eigene UMLADEHALLEN MIT GELEISANSCHLUSS sowie WAGENSTÄNDPLATZ mit LASTWAGEN ALLER - ART im Güterbahnhof. -

Haararbeiten-Spezial-Geschäft.

Großes Lager fertiger Jöpfe in allen Farben von 3 Mf. an. haarunterlagen mit und ohne Dechhaaren, moderne Stirufrifuren, Toupets, sowie alle vortommenden haararbeiten in bester Ausführung zu billigen Preifen.

Separater Damen-Salon Krifieren — Shampoonteren.

Alle Damen, welche haarerfan notig haben, wenben fich vertrauensvoll, ba Gingang und Damen Salon vollftanbig ungeniert ift, an

M. Löbig Samen und Gerren : Brifent, Bleichftraße, Ede Belenenftraße.

Derlag von C. G. Kunze's Nachfolger in Wiesbaden Der Prinzpapa.

Operette in brei Aften von 2B. Jacoby. Mufit von Being Lewin. (Aufgeführt, refp. in Borbereitung in faft famtlichen größeren Stabten Deutschlands, ferner in Barichan (in ruffifder Sprache), Rem-Port, Stodholm ic.)

Maders, Raders find fie all", Das find meine Ahnen", "Darling, ich liebe dich", "Mir ift fo leicht, als ob ich Flügel hatt' te. te. find file Gejang und Rlavier ericienen und in allen Dufitalienhandlungen gu haben. Gerner für Rlavier wie für Orchefter: Birginia. Balger.

Urfeile der Presse:

Magdeburger General-Anzeiger: Die Dufif gu Bringpapa fommt Dem Beften gleich, was die Rengeit auf dem Gebiete der Operette gebracht

Echlefische Zeitung. Deing Lewin fütite fich ju einem Der erfolgreich. ften Operetten-Romponiften aufidmingen.

Shlefifche Bolfoftimme: Partitur befticht burch ihren Reichtum an hübiden Delodien."

Sannoveriches Tagblatt: Romposition verrat eine ftart perfönliche Rote."

Grinrter Anzeiger: "Die Mufit ift gefällig, temperamentvoll und von padendem Rythmus."

Biesbadener Generalangeiger: Melodien find fiberall ein . fdmeidelnd, pridelnd."

Bicsbabener Boltsblatt: Biesbadener Boltsblatt: "Being Lewin ift elegant u. gragios felbft in ber Burlesfe. Er hat in Diejem Genre nicht viel Konfurrens

Zitronen-Erdbeer-Himbeer-Kirsch-Sirupe

Kognak Liköre Essige

> empfehlen Wilb.

G. m. b. H. Schulberg 8

Telefon 542. Telefon 542. En-gros.



werden sehr elegant ausseh wenn Sie die vorzügl. Favorit-schnitte benützen. Leicht im Gebrauch, sehr modern u. preisw. Anleitung durch das grosse Favorit-Moden-Album (nur 70 Pf. fr.) und das Jagend-Moden-Album (60 Pf. fr.) von der Verkaufsstelle d Firma oder wo nicht am Pistz, direkt von der Internationalen Schnittmanu-faktur, Dresden - N. 8.

Ch. Hemmer, Lange



Reisekörbe, Reisekoffer. Handkoffer, Rucksäcke

von 60 Pfg. an. 12018 Korb:, Holz-, Bürstenwaren, Sieb- und Küferwaren, Toilette, Reises und Badeartikel etc. Neuanfertigung. Reparaturen.

Karl Wittich Emserstrasse 2, Ecke Schwalz bacherstr. Telephon 3531.

Mehr als 50 Millionen Dosen

Pritz Schulz Jun. A.-6. Leipzig.

Von Miffwoch, den 17. Juni ab, beginnt der

sämtlicher Damen-Konfektion:

Jacken=Kleider Wasch-Kleider Taillen-Kleider Spitzen- u. Tüllblusen

Umhänge

Theater-Mäntel Reise-Mäntel Regen=Mäntel Seidene Blusen Kostum=Röcke

etc. etc.

Die Preise sind aussergewöhnlich billige. Verkauf nur gegen bar.

ff. Preiselbeeren

olange Borrat per Pfund 35 Pf., 10 Pfund Gimer 3.28 M. 65 Liter Nährfalzkaffee 45 Pf. Kalobion-Nährsalzkassee

Bjund 45 Bi., ift ber beste, billigste und gesundefte. Postpatet n. auswärts 4,25 M. gegen Nachnahme. E. Diffrich, Wiesbaden, Friedrichstr. 18



Dr. Oetker's Puddingpulver Ist das beste!

Warum?

Z. 1.

I Es ist das einzige,

welches aus dem besten und teuersten Puder, nämlich aus Reispuder,

II. Es ist das einzige,

hergestellt wird. welches knochenbildende Salze Salze enthält, welche für den wachsenden Körper unentbehrlich sind.

III. Die Fabrikation und Verpackung der Pudding-pulver entsprechen in jeder Weise den Anforderungen der Hygiene.

3 Päckchen 25 Pfg. 1 Päckchen 10 Pfg.

Ausschneiden! Wert 30 Pfennig.

haben Sie Bohnungen — Bimmer — Baben — ober sonstige Lofalitaten gu bermieten ober

berartige Lofalitäten gu Suchen Sie mieten

Dienftboten - Arbeiter, Haben Sie überhaupt Perfonal jeber Art nötig ober

Suchen Sie Stellung irgend welcher

Baben Sie etwas gu berfaufen ober

Suchen Sie etwas zu taufen -

Dann fdreiben Gie auf der Rudfeite bas ichein aus und fenden ihn unter Beifligung pon 10 Bjennig für Ginichreibgebühr an bie

Expedition des

Wiesbadener General-Anzeigers Mauritiusftr. 8, Wiesbaden.

Dif Rudicite genau beachten!

Mole

Dott!

Samstag den 27. cr.

Teppiche, Dorhänge, Portieren, Tifchdecken, Steppdecken, Schlafdecken, Diwandecken, Läuferstoffe ic. in unferem proviforifch gemieteten Lotale

gegenüber unferem Manufafturwarengefchaft.

Webergasse 9

unferem Manufalturwarengeichaft.

Da mir biefe Baren in unferem Manufaktur-Laben nicht unterbringen tonnen, werden diefe Artifel je & t größtenteils mit

bedeutendem Verlust ausverkauft.



Irikothemden

mit weißen und farbigen Ginfagen.

Soort- u. Westengürtel.

Sportstrümpfe

mit und ohne Jug.

Fussimiunter für empfinbliche

Füße. 11717

Wickelgamalden.

Grösste

Auswahl. Billiafte Breife!

C. Schwenck, Mühlgasse

## Emaille-Firmenschilder

liefert in jeber Große ale Spezialität

Wiesbadener Emaillier = Werk Metgaergaffe 3

Ber mit biefem Gutidein 10 Pf. für Ginfdreib. gebühr in unferer Geichaftsftelle, Mauritiusftrage 8, ober bei unferen Angeigen-Annahmeftellen abgiebt ober in Briefmarten einfendet, fann in einer ber nachftebenben Rubrifen: "gu vermieten" - "Mietgefuche" -"offene Stellen" - "Stellengefuche" - "Berfaufe" - "Raufgefuche"

### 3 Zeilen gratis

inferieren. Der Gutidein fann auch für Anzeigen pon mehr als 3 Beilen burch Rachgablung ber Mehrzeilen benutt merben.

Rur Gefcafts und andere Angeigen, ebenfo filt Angeigen unter Chiffre, fowie Angeigen, über welche in ber Expedition Ausfunft erteilt werben foll, fann Diefer Butidein nicht benutt merben.

> Biesbabener General-Ungeiger Umteblatt der Stadt Bicebaden.

> > Text ber Ungeige:

(Bitte redt beutlich foreiben).

Buf jebe Beile nur 22 Budficben fdreiben,

Unteridrift bes Abonnenten :



Niederlage bei:

Spezial-Magazin für und Küdengeräte.

Telephon 213.

Kirchgasse 47.



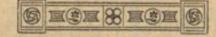
Solidester Seidenstoff für Futter und Unterröcke.

Preis: Mk.

Alle Farben vorrätig.

Alleinverkauf:

J. Hert & Canggaffe



12021



Telefon 226 Gartenfies Telefon 226 filberblauen und gelben, in iconer Bare empfiehlt

23. Al. Schmidt Machf., 28 Moritftrafe 28.

Zigarrenladen.



Die z. Zt. bei mir ausgestellte

und besteht in:

Salon, echt Mahagoni mit

1 Sofa, Umbau mit seitlichen
Schränken u. Spiegel

- Salonschrank
- Salontisch
- 2 Sessel u. ff. Aplikation 2 Stuhle M. 910

- 6 Lederstühle
  1 Diwan mit ff. Moquette frise
  1 Ueberbau M. 840
  1 Serviertisch M. 840
  - Ruestern mit Intarsien Schlafzimmer,

2 Bettstellen

- 2 Nachttische m. Marmorplatten
- 1 Waschkommode m, Marmorpl, u. aufgeschraubter Toilette
- 1 Spiegelschrank, 3-teilig
- 2 Stühle
- 1 Handtuchhalter

Speisezimmer,

Credenz

2 Patentmatratzen mit Polster-

Ausziehtisch für 12 Person

- schutzdeckel 2 Rossharmatratzen, 2-teilig.
- geschnürt aus garantiert rein Rosshar mit zwei M. 885 Kopfkeilen

# Möbelhaus

Taunusstr. 39.

Gegr. 1871.

Erfolgreicher Privatunterricht. Rachbilfes u. Arbeitsstunden für Schüler auer Klassen. — Rorydol Erfolge auch mit Primanern u. Abiturienten. — Schnelle u. grund

liche Vorbereitung auf alle Gramina, befond. bas Prima, Abiturientenegamen. Richt verseigte Terttaner is ftanden das Einfährige nach 5 monatt. Borbereitung. Deutsch is Ausländer. Glänzende Zeugniffe zur Berfügung.

Echwalbacherstraße 30, 2. rechts.



Hosenträger Dortemonenais

Letschert Faulbrunnenftr. 10.



zu fordern.

In jedem Geschäft, das rote Marken führt, werde Sammelbücher mit 20 Marken gratis verabfolgt

#### Zu vermieten.

#### Wohnungen.

4 Zimmer.

nn Echloft, 1. Et. 4 &., Bad, A. n. Spit., fl Gärtch., eleft. Lichtinck. Boff. 1500 DR. 1. v. Schbert. 1846 Blücherftr. 29, Libh. 2×4-3im. u. Küche, Mani., 2 Kell., Breis 650 Mt. p. jof. zu verm. Näb. b. E. Bagner, Bbb., Sout. 7393

#### 3 Zimmer.

uplerfir. 69, part., gr. 3 Bim: merwohn, a. 1. Juli 1 v. Rab. Albrechtstraße 44, Boh. 1. St., 8 Bim. n. Bubeb. (Dachw.), im Micht. a. gl. o. sp. ju verm. 7401 Cogheimerftr. 88, 20h. 3. Ct. ich. 3-Bim. Bobn. m. Balf. u. Manf. ju verm. R. 1.St. L. 1700 Donbeimerftr. 107, fcone 3. Simmerwohnung auf josert au verm. Nah. 1. St. r. 1798 Steingasse 25, B., eine Dachw. n. 3 B., Kuche u. Zub. gl ob. sp. ju vermieten. 1857 Balramftr. 8, Baderlaben, ift eine 3: Simmer-Bohnung jum 1. Juli ju vermieten. 1643

#### 2 Zimmer.

Albrechiftr. 31 pt., Mani. Bohn., 2 g. u. Küche a. 1. Juli 3. v.7379 Binderftr. 29, oth., 2×2:Sim, Ruche u. Reller per fofort gut vermieten. Rab, bei F. Bagner, Borbeeb. Souterrain. 7392 Borberb. Conterrain.

Dotheimerftr. 88, Milb. 2. Ct. fcb. 2. Bint. Bobn. ni. Ram, fof o. fp. 1. verm. 92, Woh. 1. L. 1702

Berrumühlgaffe 3, Duchlogis v. 2 Bim, Ruche u. Reller fo-fort ju verm. Rab part. 1885 Johannisbergerftr. 2, Stb. 2. St, eine ich. 2-Bim. Bohn. m. 2 Rellern fofort zu verm. 1383 Rüche u Zub., 16 MRt. mon., ju vermieten. 1774

Platterftr. 28, eine abgeichl. 2: 8.=280bn. a. 1.Juli 311 vm. 7281 Platterfir 48 2:3im. Bobn. au

perm. Rab. Emferftr. 35, 1. 7359 eteingaffe. Ede Schachtstraße, freundl. Dachwohn., 2 3. und R., fofort. Nab. part. 1661 Chadifir. 9, 2 Simmer unb Ruche billig auf gleich ob. fpat. gu permieten.

Scheffelftraße 8, Stb. 2. Eiage, schöne 2-Zim.-Bohn., Balton, Gas, wegzugshalber fofort zu vermieten. Rab. Boh. 3. Etage bei Schwank.

Schiersteiner landstr. 10, a b. n. Kajerne, 2:3.:B. 1 v. Pr. 240 b. 270 Mf. Nab. baj. 1843

#### 1 Zimmer.

Molerfrage 30, ein einzelnes Bimmer gu vermieten.

Lidlerfir. 69, part., 1 gr. Bint., Riiche, Rell. a. 1. Juli a. v. Rab.

Dokheimerftr. 88, Sth. 1, St. 1. ober 2. Bim. Bobn. fogt ju verm. Rab. Bbb., 1. Gt. I. 1704 Dogbeimerftr. 107, Stb, fcone

1 Simmerwohnung auf 1. Juli gu verm. Rab. 1. St. r. 1802 Luifenplag 3, p. ein groß. Bim. m. Glasabidi. mobi. o. mmobi an einz. Herrn zu verm. Rab. 3. Stod rechts. 1841

Rettelbedfir. 14, 1: u. 2:Rim. mohnung 3. vm. Echachtftrage 6, Oth. p., und Ruche nebft Reller Juli gu vermi.

Balramfir. 25, mehrere Dadi wohn , je 1 Zint. u. Ruche a. gl. o. fp. ju verm. Nab. part. 1879

#### Möbl. Zimmer.

Bleiditr. 34, Sth. 3. Ct. L, eint. mobil. Manfarde zu verin. 1842 Blücherftr. 35, 1. r. 2 möbl 8. Dogheimerftr. 120, 11., mobl. Manidzim, m. reiz. Fernf. an 1—2 herr. m.Frühft, p. 28 3.W.

Belbftrage & f. r. Arb. Schlafft. erh. m. ob. o. Roft. Belenenftr. 10, 2, Gt. r. b. Leber erhalten reinliche Arbeiter Roft und Logis.

Bellmundftr. 40, 1. Ct, erbalt reinlicher Arbeiter möbl. Sims mer, per Woche 3,50 MR. 1876

Langgaffe 33, Ging. Golbg. 18, 3 St. L, ein möbl Zimmer m 1849 permieten.

Quifenftrage 17, Sth. 1 L, freundlich möbliertes Bimmer iofort au permieten:

Moritiftr. 50, Laben, möbl. 8 m. ob. obne Benf. ju verm. 7314

Reroftraße 41, 1. St. r., Bim. mit.Benfion von 3 u. 4 Mf. pro Tag ju vermieten. 1890

Oranienftr 25, Oth. 1. L. erh 2 reinl. Arb. Logis.

Blatterftrafe 112, Schweizerg. g. möbl. Zimmer, Rah. Balb, Berb. elek. Bahn, mit u. ohne Renfion. Rah, baj. 1694 Benfion. Rah. baf.

Gedanftr. 11, 2. Ct. ein freund: lich möbliertes Zimmer auf fo-fort zu vermieten, 1891 fort gu vermieten.

Portfirafe 13, Mittelb. p., einf mobl. Bim. bill. ju verm. 1762 Bimmer an anft. Arb. ob. an Graul. ju vernt.

Weftendur. 8, Bbb. 3. Stod ein möbliertes Zimmer billig tit permieten. Diobl. Zimmer m. b. Ansj. t. ang.

Saufe, fof. bill ju verm Ging. im Lab. ob. Rudi, b. b. Debgergoffe. Bu erir. Martftr. 23.3 Et

#### Läden.

Bahnhofftr. 10, mein fleiner. Luben fofort ober fpater gu vermieten. 1850

#### Werkstätten etc.

Mrndtftr. 7, ein Lagerraum. 3 Abteilungen, auf gleich gut 1864 Rettelbedfir. 14, Lagerr. und

## Buror., ev. auch getr. g. pm. 6926

# Mietgesuche.

# 3-3immerwohnung

# per 1. Oftober von antiändigent Mieter gef. Geff. Offert. mit Breisangabe unt. Pt. 319 an d. Erp. d. Bl. 12124

#### Geincht

haus, mit 8-10 Bimmern und gutem Gemüfegarten, in b. Rabe

von Biesbaden zu mieten. Angebote mit Preisangabe u. T. M. 100 Glogan hauptpoftlagernb.

welcher alle bis pormit togs 9 Uhr eingelaufenen offenen Stellen enthalt, wird von vormittags 1,12 Uhr ab an bem Schalter unferes Gefchaftslofales Mauritiusfirage 8, kostenfrei abgegeben.

Berlag des Biesbadener General-Augeigers.

# Gie finden

Personal feber Mrt fonellftens burch eine Anzeige im

## Wiesbadener General - Anzeiger.

Die Berbreitung in allen Breifen ber Bevölferung von Biesbaben und gang Beffen: Raffan gemabrleiftet ficheren Erfolg.

## Stellen finden.

Männliche.

Zaglobner, ber fahren fann, für Felbarb.gef. Schmalb. Str. 47 7386 15—20 tückt. Erbarbeiter gesucht Abolf Eröffer, Kellerfir. 18. 7410

Chlofferlehrling gefucht. Luisenstraße 16.

#### Unentgeltlicher Arbeitsnachweis,

Zel. 574. Rathaus. Zel. 574. Stellen jeder Berufsart für Manner und Franen. Sanbwerter, Fabritarbeiter, Tag-

lähmer. Rrantenpfleger unb Rrantenpfleger rinnen. Bureau- u. Bertaufsberfonal.

llein. haus, Riichen- und Ainbermibden.

Bald., Bub. u. Monatsfranen. labnerinnen.

Bentralftelle ber Bereine: Biesbadener Gafthof. und Badehaus Inhaber" Genfer Berband', Berband deutscher Soteldiener', Dris-berwaltuna Biesbaden.

Welbliche.

#### Zuverlällige Frauen, welche bas Mustragen unferer Beitung in ben Mittagsftunden beforgen fonnen, wollen fich por-

Expedition des Wiesbad. General-Anzeiger.

Grfahr., fraft. Madden, welch mit der Baiche u. Bügeln Beicheld weiß, ju einem Sjähr. Knaben jum 1. Juli gefucht. Borguft, nachm. v. 2-4, abends 6-9 Uhr. Beugn. vorzuleg. Dogheimerftr. 582, 105

Genbie Aleidermacherin ge: fucht. Porfftrage 3, 2. Gt. 7398

Anftand. Monatomadden gefucht. Reroftrage 30, 2. Ct. 7361

# Tücht. Packerinnen

gegen guten Lobn fofort gefucht Bigarettenfabrit "Menes" Rheingauerftr. 7.

#### Lehrmädchen

gegen fofort. Berg, gefucht 7215 Bigarettenfabrit "Menes" Rheingauerfre, 7.

## Stellen suchen.

## Budhalferu. Reilender

24 3., militarfr., bisher in Rolo-nialw.s, Getreibes u. Agenturgeichaft tatig gemef. fucht paffenbe Stelle fur 1. Buli. Offert. erbet. u. Pr. 332 a. b. Erp. b. Bl. 12207

Soliber, guverläffiger Ranf-mann empfichlt fich i.Beitragen von Buchern ober fonftig, fdriftl. Arbeiten. Gefl. Offert, erb. u. Jn. 341 an bie Erpeb. b. Bl. [7406

Berbeir. Rutider mit prima Zengniffen, fucht beffere Lebens-ftellung irg. welch. Branche. 7382 B. Ernft, Dotheimerftr. 57.

I. Röchenchef. empf. f. 3. Mush. 1803 Manergaffe 8, 1, r. 11803

gr. Maun, unverh., in Baus: n. Gartenarbeit erf., fucht balbigft Stellg. Gelenenfir. 9, Oth. 2. 1883 Gin grantein fucht Stellung als

## Wäscheverwalterin ober Stube. Offerien an Frau Rieg, Sanau a. D., Schnur. ftrage 11. F. 50

Swei beff. Mabden m. gut Seugn. fuch. Stelle a. Hausmadchen, durch Frau Rieß, Stellenvermitt., Sa-nan a. M., Schnurftt. 11. F. 51

Dame (Masseuse) fuct auf 1 Oft. 2 B. 11, Küche. Off. unt 18. R. posti. Hauptpost. 1848

Bügelwafche w. angen. u. icon beforgt. Wellrigftr. 39, 2. L. 7895

Bafche jum Bügeln wirb an-Eleonorenftraße 7, 2. Gt. L.

## Zu verkaufen.

Immobilien.

Candhaus mit großem Gorten, Spefis lat. Dbjett, ju verlaufen. 2011: k 336 an bie Erped.

Dein rentables Saus möchte gerne gegen fleine Billa tertaufchen. Offerten unter Pt. 338 an die Erpeb. d. Bl. 12221

#### Diverse.

2 Suchoftuten, Blutpfrb., 5: jibt., 1,68 m hoch, tabell. Gang. w verfauf. Ablerstraße 53. 736! Dafen Preistiere (Belgijche

Riefen), Junge und Allie, ju ver-taufen. Mortifftrage 66. 1757 Out gebend. Frifeurgefchaft pr verlaufen. Off. n. 3d. 336 in ber Erp, bes Bl. nieberzulegen.

## Wegzugshalber

Berlaufe ich fof. zu febr billig, Breis b.Berlag ein. gut bier eingef.lufrat. Rachblattes. Dasfelbe bietet flein. Druderei, Journal. od. Kaufin. b. Geiegend. 311 fich. Exist. Off. u. Pu. 189 a. d. Gryed. des Blatt. 12220 Die frühere Raffeeballe in

Biebeich ift gu verfaufen. Berlegr, leicht aufzuftellen, paffend für Berfifatt ob. Gartenb., 6 m lang, 3% m breit. Raberes Obftbans-ben, untere Rheinstraße. 7879

Bin gebrauchter, ftebenber

3 Atmosphären Heberbrud Dit Siderbeitsrohr, afo nicht Rab. i. b. Erpeb. b. Bl. 11323

Off. R. M. 100 Hattenheim, postl.
Gebr. Gfiniges Breat billig au verfaufen

Draufenftrage 34. Gin Saffarregen und ein ebertarrenen ju verfaufen Cranienftrage #4. 1 gebr. Rederrollen, 1 Gief:

Connenberg, Langgaffe 14. 2 Rollen billig an verfaufen. Bebricherftraße 16, part. 7388

Gin Gefcaftsbreirad ju ver faufen. Dah. Obfthauschen bei

Stinderbett, weiß m. Matrate, Sportwagen, weiß m. Gummir. ju vert Bertramftr. 10, Stb 3,7400 Gebr. Rinbermagen ju ver

Bertramfir. 10, Sth. 2 Ct. Konzerizither, tadellos, fast nen, m. Kasten, f. 25 Mf. 3 vf. 28.Franz, Hellmundstr 7, p. 1813 Ein Fronnleichnam Gahnden gu verfaufen. Bellmund-ftrafte 52, Bbb. 1 Gt. r. 1852

2 guterhalt. Fronteichnam-fahnden billig zu verfaufen 1856 Faulbrunnenftr. 3, Frip. Bartie leere Zigarrentiften ju verf. Bleichftr. 31, Laben. 7385

Großes Stehpult, Regale u. Bretter billig zu verfaufen Rab. Weißenburgstraße 10, Sth. part. links von 9 bis 11 Ubr. 7391

Gute Bettftelle mit neu aufgearb, Matr. nebft einf. Wafatifd bill. ju vf. Bietenring 3, 4. 1. 1837 Gebrauchtes Bett

billig ju verlaufen. 1839 Selenenftrage 9, Sib. 1. Stod. Bettftelle, Sprungrabme,

Rachtifch weg. Playm. b. ju vf. Scharnborftftr. 25, 2. St r. 1769 Mehrere Badtiften ju ver: Raberes Emferftraße 2, parterre, linfo.

Gin eifern. Gartengelander, b %, m ig., 1,70 m bod, bill. 3u vert. Schulgafie 4, Wirtichaft. 1884 Grof. 2tur. Rleiderichrant auseinanbernehmbar, auch als Bajdeidrant verwendbar bill ju verf. Bietenring 3, 4 L. 1838 Outes Solstor m. Glas u. Ober:

licht, 3,10 m br., 4,10 m hoch, bill. 3u vert. Dogheimerftr. 88. 1698 Täglich 60-70 2tr. prima Bollmild find für bas gange Jahr abzugeben. Offerten unter Jg 331 an b. Expeb. b. Bl. 7356

In. Bratenfett, per Bib. 40 Pfg., abzugeben 7403 Hermannstr. 17, B. 2, L.

# Kaufgesuche.

Gebrauchte Ceft:, Borbeaur-Beinflaiden fauft ftets an 7316 Mug. Dorbath, Selenenfir. 4. - Beftellungen bitte per Karte. -

Jung. Raufmann, fchlanke Fig., fucht guterb. getragene Alei-bung ju kaufen, Offert. unt. Il. 337 an die Exped. d. Bl. 7890

Tapezierer-Jupfmafdine ju faufen gefucht. 17 Emferitr. 2, part. linfs.

## Kapıtalien.

Bar Geld verleiht o. Jederm., reelle, bistr. u. ichnelifte Erledig., foul. Bedingung. Fateurudzahl. Brovision vom Darleben. Glang. Danficht. 6. Grandler, Bergin W. 8, Friedrichftr 196. F.49

## Heiratsgesuche.

Junger Weichaftsmann, gutfit 34 Jahre, en. Ronfoffion, fucht gwede Beirat bie Befanntichaft einer jungen Dame, ber an einem glüdlichen heim gelegen ift. Rur ernstgemeinte Offerten mit

Bilb wolle man unter enbfieben= ber Chiffre einjenben. Strengfte Distretion ift Chreniache. Offerten unter Jo. 342 bes forbert die Erpeb. bs. Bl. 7407

## Verschiedenes.

Garantiert friid geftempelie

# Cier

versendet täglich in Riften à 400 Stüd zu M. 6.50 pro 100 Stüd ab biefiger Station. An Unbe-fannte gegen Radynahme. Z. 10 Gier : Berlaufogenoffenfchaft Wallenfen, Rreis Sameln.

#### Mußkohlen: Gries

Retigries a 3tr. 1. Mt. Magergries -70 liefert gegen Barjablung frei ins haus, folange ber Borrat reicht, Kohlen-Konsum "Glück auf", 21m Routerfor 2. 12030

#### Haut-, Harnund Blafenleiben. Borgitglidie Erfolge-Rein Quedfilber.

Diefr. Behandlung. 7152 Robert Dreffler, Inftitut für Ratur Beilfunde. Raifer Friedrich-Ring 4, 10-12 und 4-6.

Damen finden bei billigen Breifen liebevolle und bistrete Anfnahme bei Brau Koensgen, Sebamme, Bad Godesberg am

### Geltene Gelegenheit!

Gs ift mir gelungen, ein Voften beffere moberne

für herren, Damen und Rinder in nur prima Fabrifat billig eine gutaufen Darunter befinden fich gefehlich gefchützte Marren, auch in farbig, mit und offine Lockfappe. Um ichnell bamit ju raumen, verfaufe ich biefelben gu

aufjergewöhnlich billigen Breifen Nur Neugasse 22, 1. Rein Laden, baber billiger u. beffer

# wie jede Konfurreng 11379

Wir gablen 1000 Marf fofort in bar u. 15% bom Meingewinn fur eine neue gewinnbringende Grfindung oder 3dee. Offerten erbeten an Batentbureau & 48

Wagner & Trost, Caffet, fleine Mofenftrage

# Junker & Ruh Haller's Koder Kaiser-Kother

empfiehlt in reicher Musmahl Heb. Adolf Weygendt, Gifemmaren, Gde Beber: u. Caalgaffe.

Teilhaber

eciucht mit 5000 Mf. für Au-tomobile, Holz- und Säckelichneis bereis, towie Dreichmaschinenbe-trich. Officten unter Im 340 an die Grend, des Mattes. 7402

# Neu eingefroffen! Herren=, Damen u.

Kinder=Stiefel (moderne braune Farben, elegante ichide Gaffons) gu bentbar billigften

Markfilr. 22, nicht im Laden, fondern wie immer, nur im 1. Etod. 12126

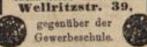
## Dada

v. Bergmann & Co., Rabe: beut ift bas befte Baarwaffer, perbindert Saarausfall, bejeitigt Ropifduppen, ftarft die Ropf. nerben, erjeugt einen fraftigen Saarwuche und erhalt bem Saar die urfprüngliche Farbe. Biller.



welcher nicht nur die Wanzen, sondern auch deren Brut tötet. Nur echt bei: Fritz Bernstein,

Chem.-techn, faboratortum.



# Herzlide Bitte!

Unverschuldet in momentane Bedrangnis geratene Beamtenfa-milie bittet ebelbenfenbe Dame ober herrn um gutige Rudfprache. Gefl. Offert, unt. A. 12 erbeten an die Zweigstelle diefer Zeitung. Bismardring 21.

repariert fachmannifch gut und Fr. Ceelbach, Uhrmacher,

Alle Arbeiten für die Schreibmaschine fertigt billig und tadellos an Helene Horn, [12140

Luisenstrasse 41, part.

Etraußiebern:Manufaftur

#### Blanck, Friedrichftrage 29, 2 Stod. 11963

Fortwährend Gingang

Pariser Neuheiten. Straußfedern, Reiher, Flügel, Fantalies, Blumen, Boas u. Stolas.



ist die beste! Verlangen Sie ausdrücklich Holste's Stärke und weisen Nachahmungen stets zurück,

911

Cehm fann abgelaben merben.

Bafde gum Bajden mird augenommen Athlerftr. 6, Gtb. 2. Tr.

Wundervolle Bufte ichone, volle Rörperformen b. unfer ärztlich ems pfoblenes Rahrpuls ver "Thiloffia", (Gefehl. geschüht), Preisgefront Berlin 1904.

Gewichtszunahme Gar, unschädt. Biele Anerk, Kart. 2 Mk., bei BoftversandRachnahme: u. Bortofpejen ertra. R. O. Saufe, Berlin 58, Greifbagener Strage 70, Depot u. Berjand: Wiesbaben. Tannus-Apothete, Taunusfir. 20, Biftoria-Apochete, Rhein-firafie 41.

Muerichnellite

TON

te.

timb timb

40

nter

olgi

1214

erde

### Königl Schaufpiele.

Mittwoch, ben 17. Juni 1908, 158. Borftellung. Der Zigenmerbaren. Opereite in 3 Alten nach einer Erzählung M. Jotal's von J. Schniger. Musik von J. Straus.

Graf Beter homonap Obergefpann bes Temejer Comitates Engelmann

Conte Carnero, fgl. Mtebus Rommiffair

Sanbor Barinfan ein junger Emis Sente

grant
Kalman Siupán,
ein reich Schweines
züchter im Banate Andriano Arfena seine Tochter Engell Mirabella, Erzieber.
i. Hause Ziupán's Koller

Ottofar, ihr Gobn Achterberg Caipra, Sigennerin Schwart Striebed Müller Teste tossi Bigeuner Carl Armbrecht Mihaly ) Janefi ) Ein Berold Schmidt

Ein Berold Spieß Geppl, Laternenbub Schneiber Mitfa, Schiffsinecht Berg Iftvan, Biupan's Lehrmann

Mins, Arfena's Freundin Gin Bigeunerfnabe Reibt Der Burgermeifter von Bien. non Freundinnen ber Arfena. Junge Caito's, Schiffstnechte, Bigeuner, Bigeunerinnen und Rinber. Erabanten, Grenabiere, Sufaren, Marfetenberinnen, Bagen, Dof-berren und hofbamen, Rats-

Derren, Bolt, rt. Ort der Handlung: 1. Aft: Im Tenneser Banate. 2. Aft: In einem Zigeunerdorfe ebendaselbst. 3. Aft: In Wien.

Beit ber handlung: Gegen Mitte bes porigen Jahrhunderis. Mufitalijche Leitung: Herr Professor Schlar Spielleit. : herr Regisseur Mebus. Deforative Ginrichtung: herr

Anfang 7.30 Uhr. E 10.30 Uhr Ende gegen - Gewöhnliche Preife. -

Dourerstag, ben 18. Juni 1908. 159. Borfiellung. Der Freischun, (Biesbadener Reueinrichtung.) Romantijche Oper in 3 Alften von Friedrich Kind Mufif pon G. M. von Weber. Aufang 7.30 Uhr. Gewöhnlide Preife.

#### Refideng=Theater.

Donnerstag, ben 18. Juni 1908. Dugenbfarten gültig. Fünfzigerfarten gültig. Sum 16. Male

Meubeit! Staatsanwalt Mlegander. Schaufpiel in 4 Aufzügen pon Carl Schüler.

Splielleitung Georg Ruder. Dr. Beinrich Mleganber, Erffer Staatsonwalt Miltner: Cdonau

Dr. Otto Meganber, Betebrilgge fein Cobn Behner, Gerichts Rüder

rat Dr. Bebling, Dager Milellor

Dr. Schneller, Rechtsanwalt Bertram Frau Wild Krauje Raipar Wilb Bartaf Difcoff Mirgel Comibt Blanden Benderot, Gerichis:

Weiftmantel biener Zin Boligei:Rom: Salma

Ein Gefangenen: Ein Polizift Schäfer

Seit : Gegenwart, Ort ber Sandlung : Das Dienfis zimmer Meranbers.

Noch bem 2. Afte findet die größere Paufe flatt. Der Beginn der Borftellung, sowie der jedesmaligen Afte erfolgt nach dem 3. Glockerzeichen.

Raffenöffnung 6.30 Uhr. Anfang 7 Uhr. Enbe nach 9 Uhr.

#### AUTHOUS ZU WIESDODEN.

Donnerstag (Fronleichnam), den 18. Juni 1908, Vormittags 10.30 Uhr ab Kurhaus; Mail-Wiesbaden. Preis 3 Mark. Nachmittags 4 Uhr: Mail-coach: Ausflug nach Nerotal-Platte-Runofahrweg und zurück Preis 5 M. Kartenlösung bis spätestens I Uhra, d. Tageskasse.

Morgens 11 Uhr: Konzert des städtischen Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage. Leitung: Herr Kapollmeister H Irmer.

1. Ouverture z. Op. "Leichte Kas v. Suppo 2. Duett n. Finale aus der Op. v. Flotow 3. Ein Hers ein

4. Am Rhein und beim Wein, Lied Ries
5. Fantasie a. d. O.
"Rigoletto" Verdi 6. Hebe-Walzer Waldteufel

Sinn, Polka-Maz, Strauss

12 Uhr: MilitarsPromenade-Konzert an der Wilhelmstrasse.

4.30 Uhr im Abonnement: Doppel: Konzert.

1. Ouverture "Die Abencersgen Cherubini 2. Scene u. Ballet a. d. Op "Die lust Weiber Nicolai

Moszkowski 3. Fackeltanz 4. Vorspiel z. Op.

Gretel" Humperdinck 5. O. schöner Mai, Kratt Walzer

6 Czardas Nr. 6 Michiels 7. Fantasie a. d. O. Le Roi l'a dit\* Delibes 8. Lustiges Marsch

Potpourri

Abends 81, Uhr im Kurgarten: Grosses Vokal- und Instrumental-Konzert

Komzáck

unter Mitwirkung des Mainter Männergesang-Vereins 120 Sanger und des städtischen Kurs

orchesters. Leitung der Chöre: Herr Ver: einsdirigent Gustav Krenn. Orchesterleitung: Ugo Afferni, städtischer Kapelimeister.

Programm ; 1. Ouverture z. O. Eu yanthe v. Weber 2 Spanischer Tanz

in G-moll und Bolero Moszkowski 3. Vorträge des Männergesang-

a) Rudolf Werdenberg, Hegar

b) Minnelied, Männerchor Bunte

c) Im Winter, Kremser Akademische Fest Brahms Onverture

5. Variationen a, d. Suite op 55 Tschaikowsky Vorträge des Männergesang-Versins :

a) Gothentreue, Männerchor Wagner

Eislein von Caub, Volksl Möhring Frohi Anmut,

Kremser Mannerchor Ouvert. z. Op. "Tannhäuser" Wagner

Tageskarten: 1 Mark.

Bei ungeeigneter Witterung findet das Konzert im grossen Saale statt. In diesem Falle ist die Lösung einer Zuschlag-karte von 25 Pfg. erforderlich, welche mit der Abonnementes oder Tageskarte gleichzeitig vorzuzeigen ist,

#### Kurhaus Wiesbaden.

Besondere Veranstallungen. (Aenderungen vorbehalten). Mittwo h, den 17. Juni 1908. Rheinfahrt zur Prinz-Heinrich-Fahrt.

Bergrennen Bacharach-Rheinböllen

(Geschwindigkeits-Prüfung) Düsseldorfer Dampfschiffahrt. An Bord: Konzert-Kapelle, Restauration.

Abfahrt des Dampfbootes v. Biebrich spätestens 8 Uhr vormittags. Das Schiff geht bei Bacharach

vor Anker. Von Bacharach aus beste Ge-

legenheit zur Beobachtung des Rennens. Rückfahrt des Dampfers von Bacharach nach Schluss des Rennens, spätestens um 3 Uhr

nachmittags. Preis der Teilnehmerkarten: Kurhaus-Abonnenten gegen Abstempelung der Abonne-mentskarte 6 Mark. Nicht-abonnenten: 8 Mark. Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportale des Kurhauses. An der Lande-brücke in Biebrich ist seitens der Abonnenten gleichzeitig mit der Vorzugskarte auch die entsprechende Abonne-

mentskarte vorzuzeigen. Städtische Kurverwaltung.

## Walhallatheater,

Mittwod, ben 17. Juni: - Benefis - [119]

Der Prinzpapa.

Nur ganz kurze Zeit! Der grosse ungarische

Europas grösstes reisendes Unternehmen

trifft demnächst hier ein.

#### Voranzeige.

Den hochverehrten Einwohnern der altehrwürdigen Stadt Wiesbaden und Umgebung zu geft. Kenntni-snahme, dass ich mit meinem bestrenommierten ganzen Unternehmen demnichst hier eintreffen werde und in meinem Riesen-Zeltbau (3600 Personen fassend) auf dem

Platz an der Nikolasstrasse einen auf nur ganz kurze Zeit berechneten Zyklus von erstklassigen Vorstellungen

bestehend aus hüherer Schul- und Kunstreiterei, Massen-Pferde Dressuren, sowie Dressuren von anderen Tiergattungen, Luft- und ParterresGymnastik, Akro-batik, Athletik und wunderbare feenhafte Balletts einlagen veranstalten werde.

Der umfangreiche Marstall meines Riesen-Unternehmens enthält ausser

120 edelsten Rassepferden 120

auch andere dressierte Tiere, wie Elefanten, Kamele, Bären, Affen, Hunde. Das gesamte Künstierpersonal, bestehend aus nur erstklassigen Artisten aller Länder, umfasst die statt: liche Anzahl von

### ar 200 Personen

ausserdem

### 30 Damen Corps de Ballet.

Gestützt auf meine enormen Erfolge, die ich in den Haupts und Residenzstädten Wien, Badapest, Bukarest, Berlin, Dresden, Leipzig, Brüssel, Antwerpen etc. zu verzeichnen hatte, hoffe ich auch hier auf einen Massens besuch rechnen zu können und bitte überzeugt zu sein,

## immerwährende Abwechselung

meiner anerkannt hervorragenden und reichhaltigen Programme dem Geschmack und Kunstsinn der hochs verehrten Einwohnerschaft von Wiesbaden und Umgebung ebeuse Rechnung tragen werde, wie während meiner letzten Gastspiele in den Hauptstädten des Kontinents.

Der ganze Circus ist mittels eigener elektrischer sichtanlage berrlich beleuchtet und bietet (gegen jede Witterungseinflüsse geschützt) einen Susserst an: genehmen Aufenthalt.

Da ich mich überall und stets mit meinem Unternehmen der grössten Erfolge zu erfreuen hatte, hoffe ich auch hier auf zahlreichen Besuch.

Mit vorzüglicher Hochschtung

### Heinrich Koschke

Direktor und alleiniger Eigentümer des Circus Henry.

Alles Nähere die weiteren Plakate und Annoncen.

Eröffnung: Dienstag, 23. Juni

abends 8 Uhr.

12222

## The Englisch Büffet

Erste und vornehmste Bar Wiesbadens Weinrestaurant I. Ranges Telephon 3704.
Taunsstr. 27. am Kochbrunnen, Taunusstr. 27.

Rendezvous der ersten Kreise Tag und Nacht geöffnet Täglich ab 9 Uhr: Künstler-Konzerte. Weinbau Grill Room Weinhandel,

Neue Dir.: Gust, Wolf. .... D.53

Schönftes u. größtes Garten-Restaurant Täglich Militär-Konzerte.

Sente : Rapelle bes Inf. Leib.Rgts. Großherzogin, Rr. 117 aus Maing. Rabellmeifter Schleifer.

Kino-Sportgesellschaft Wiesbaden. Donnerstag, den 18. Juni (Fronkrichnahmtag)

Tamleitung G. Diehl.

gegr. 1883

begehl am Conntag, ben 21. u. Montag, ben 22. Juni & 3. feb

10jährigen Stiftungsfest des Mitteldeutschen Fleischergehilfen-Bundes im Ctabliffement Moolfehobe (Bef. Bauln).

Abmarich bes Festzuges am Conntag, ben 21., nachm. 1.30 Ubr. pom Cedanplag über Bismard:Ring, Bleichstraße, Schwalbacher straße, Oranienstraße, Raifer Friedrich-Ring, Biebricherstraße jum

Sür Konzert, Tanz, Dolksbeluftigung Kinderspiele usw.

ift in reichem Mage geforgt. Bu gablreichem Besuch labet freundt.



Conntag, ben 21. Juni, nachm. ab 8 Ubr :

Waldfest

im "Eichelgarten". Hierzu ladet höflichst ein

12208 Der Vorstand.

7409

Gejangverein Neue Concordia. Donnerstag, den 18. Junt (Fronleichnamstag) großes Sommerfest mit Tang

bei unserem Mitglieb herrn Bengand, Platterftr. 128, Soalben Germania, wogu unsere Mitglieber, sowie Freunde des Bereins boll. eingeladen werden. Bei unganstiger Witterung findet die Feier im Saale ftatt

Morgen Donnerstag, nachmittags 3 Uhr,

Gartenfest

ber Mufitvereinigung "Bura". Konzert, Kinderspiele, Tanz. Der Borffanb.

Bum Befuche labet höflichft ein Saalban Friedrichshalle.

Größter Caal am Blage mit neu bergerichtetem Bartettangboben. Beden Conntag :

Grosse Tanzmusik.

Schoner großer ichattiger Garten, in ber Rabe Salteftelle ber eleftrifchen Bahn Biesbaben-Maing. Bilhelm Sofmann.

Restaurant 3. "Erbenheimer höhe"
Frantsurterlandstraße. Telephon 2273.

Es gelangte bei mir ein

Dhonoliszt=Piano

mit Künstlere Musikrollen zur Aufstellung. Dasselbe spielt in höchster, künstlerischer Bollendung und reproduziert das Originalkünstlerspiel vieler Komponisten. Klassische Kustt und neueste Kompositionen.

3ch lade zum Besuch ergebenst ein Ernst Okerhoss.

Reftaurant "Jur ftumpfen Seile" Edwalbaderftraße 27. Das größte Raturwunder ber Belt!

Der weltberühmte Albert Schwarz lebende versteinerte Mann

Derfelbe unterhält fich mit bem Publitum und fpricht fünl Sprachen. Das Publifum faunt über die Lebensfähigkeit und den Körperbau dieses Mannes.

Albert Schwarz wurde von ber Ronigin Bilhelmine von Golland mit einer golb. Mebaille eigenhandig ausgezeichnet, vorgestellt größten Ranagitaten und anerkannt als ber Gingigfte ber Erbe. Riemand verfaume, ben Bunbermann ju feben.

Mchtung! Uchtung!

Freitag, den 19. Juni, nachts 12 Uhr, findet im Caale "Bu den drei Rouigen", Martiftrage 26, eint öffentliche

Versammlung

Des im Gaftwirtsbetriebe tätigen Berfonale fatt, mit ber Tagesorbnung : 1. Die allgemeine Lage ber Botels und Gaftwirtsangeftellen

2. Bos muß gefcheben, um bie gewerbemagige Steller vermittlung erfolgreich befampfen ju fonnen. Referent : Rollege M. Baumeifter : Berlin.

Kollegen! Bir bitten Euch bringend, in biefer Berfammlu-vollzählig zu ericheinen. Es gilt bie vitalften Intereffen bes Berns 311 mahren. 7409

# Der Ginbernfer.

Freitag, den 19. Juni, vormittags 10 uthr, findet in meinem Bersteigerungslotale Eleonorenstr. 3 wegen Wegzug die Bersteigerung solgender Mobilien 1 Bohnungseinrichtung, 1 Kücheneinrichtung, 1 weiße Polster Garnitur, 6 Betten, gederbetten und Plumeau, 2 Ottomanen, Bilder, Spiegel, 1 Badewanne, Teppiche, Läufer, und verichte.

Befichtigung von 8 Uhr ab. Frit Acher, Eleonorenstresse 3. Auftionator und Tagator

T-lephon 3930